

nordmedia



DIE FILME

nordmedia-geförderte Produktionen
funded by nordmedia – completed

2017





FOR YOUR EYES ONLY!

Production & Post-Production Services



BEST COMPANY VIDEO

Filmproduktion | Post-Produktion | Motion Design

Lemförder Straße 3-4, 30169 Hannover | Tel. 0511/87 65 49-0 | info@best-company-video.tv

www.best-company-video.tv

Systempartner für professionelle Video-und Audiotechnik



MEDIA TV

Miettechnik



Kamera



Studiotechnik



Kran/Jib/Dolly



Licht

Vertrieb und Service



SONY

ARRI

SENNHEISER

dedalight

www.mediatv.de

MEDIA TV VIDEO SYSTEME GmbH
Thuler Weg 15
30519 Hannover

Tel.: +49 511 642 120 - 0
Fax: +49 511 642 120 - 99
Email: info@mediatv.de

DIE FILME

nordmedia-geförderte Produktionen
funded by nordmedia – completed

2017

Impressum:

Wir danken unseren Anzeigenkunden/ We would like to thank our advertising clients:

Anwaltskanzlei Yvonne Werner

BEST COMPANY VIDEO GmbH

Cine Complete GmbH

Loft Tonstudios GmbH

MEDIA TV Video Systeme GmbH

Rainer Ludwigs Image-Building

SERU Film Produktion GmbH

teaming + timing Andrea Giesel

TEAMFEST - Niedersachsen

TVN GROUP HOLDING GmbH & Co. KG

Herausgeber/publisher:

nordmedia – Film- und Mediengesellschaft
Niedersachsen/Bremen mbH
Expo Plaza 1
30539 Hannover
Tel.: +49 (0)511-123 456 0
Fax: +49 (0)511-123 456 29
E-Mail: info@nordmedia.de
www.nordmedia.de



Geschäftsführer/chief executive: Thomas Schäffer
Bereichsleiter Film- und Medienförderung/head of funding:
Jochen Coldewey

Redaktion/editor: Susanne Lange

Gestaltung/design: Djahle Krebs

Übersetzungen/translations: Dr. Ian Westwood,

Dr. Doris Sauermann-Westwood; S. 38: Dr. Julia Dordel

Redaktionelle Mitarbeit/editorial contributor:

Cornelia Groterjahn

Druck/printers: Leinebergland Druck GmbH und Co. KG, Alfeld

Auflage/circulation: 2.000

Titel/cover: DIE KLEINE HEXE © Studiocanal/Mathias Bothor
– eine Produktion im Rahmen der Initiative/ **Drehort**
a production within the framework of the initiative **Harz**

Die Informationen zu den einzelnen Filmen sind auch im Internet unter **www.nordmedia.de** abrufbar. Sie beruhen auf den Angaben der Produzenten und Produzentinnen.

Information on individual films may be found in the internet under **www.nordmedia.de**. The film descriptions are based on information provided by the producers.

Februar 2018/February 2018



Jochen Coldewey
Bereichsleiter Film- und Medien-
förderung/head of funding

Thomas Schäffer
Geschäftsführer/
chief executive

Vorwort/foreword

Niedersachsen und Bremen stehen für eine große Bandbreite an filmischen Motiven – von der Küste bis zum Harz –, vielfältigen Geschichten – vom Familienfilm bis zum Mystery-Thriller – und fast unbegrenzten Umsetzungsmöglichkeiten – von der Animation bis zu 360 Grad für Kino, TV oder Web. Der Jahrgang 2017 dokumentiert dies wieder im Filmkatalog der fertiggestellten Produktionen eindrucksvoll. Viele der Filme feiern ihre Premiere auf A-Festivals wie Cannes (EN ATTENDANT LES HIRONDELLES) und Berlin (AGGREGAT, FAMILIENLEBEN, DIE SCHLÄFERIN) oder so bedeutenden Nachwuchsfestivals wie dem Filmfest in Saarbrücken (JENSEITS DES SPIEGELS, WAS VON DRAUSSEN KOMMT, #WANNADIE). Stark vertreten ist in Niedersachsen der Animationsfilm. Mit HAPPY FAMILY, DER KLEINE VAMPIR und MONKY wurden in 2017 gleich drei animierte Familienfilme fertiggestellt und kamen in die Kinos.

Die Vielfalt der Regionen findet sich nicht nur in den Locations und Themen der großen Fernsehspiele und -filme wie MEINE FREMDE FREUNDIN, dem TATORT oder HEIMAT HELGOLAND sowie Dokumentationen wie LILA EULE, sie wird auch regelmäßig in den diversen Fernsehfeatures und Dokumentationen wie beispielsweise ALS DIE HITS VOM PLATTEN LAND KAMEN abgebildet. Mit DIE KLEINE HEXE oder DIE HÜTTE (AT) zeigt die gemeinsame Initiative „Drehort Harz“ der Länder Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen tolle Erfolge. Schließlich finden sich auch bei Serien wie DEICH TV innovative Erzählweisen und wurde die Kooperation mit der Filmförderung Hamburg/Schleswig-Holstein gemeinsam mit dem NDR für die Nachwuchsreihe „Nordlichter“ – diesmal im Genre Mystery – fortgesetzt. Über diese Schlaglichter hinaus bietet der Katalog DIE FILME 2017 vertiefende Informationen zu den weiteren fertiggestellten Produktionen. Lassen Sie sich motivieren, möglichst viele der Produktionen im Kino, TV oder den Mediatheken zu schauen. Wir danken unseren Fördermittelgebern und den Filmschaffenden für das in die nordmedia gesetzte Vertrauen. Ihnen, den Leserinnen und Lesern, wünschen wir Inspiration und Freude beim Lesen und Durchblättern des Katalogs.

Thomas Schäffer

Jochen Coldewey

Lower Saxony and Bremen stand for a wide spectrum of cinematic motifs – from the coast to the Harz National Park; diverse stories – from family films to mystery thrillers – and almost unlimited realization possibilities – from animation to 360 degrees for cinema, TV or Web. This film catalogue again impressively documents the productions completed in 2017. Many of the films will celebrate their premieres at A-festivals such as Cannes (UNTIL THE BIRDS RETURN) and Berlin (AGGREGAT, FAMILY LIFE, THE SLEEPER), or at very important up-and-coming forums such as the film festival in Saarbrücken (GOTH, WHAT COMES FROM OUTSIDE, #WANNADIE). Animation films are widely represented in Lower Saxony. For example, three animated family films, namely HAPPY FAMILY, THE LITTLE VAMPIRE and MONKY were completed and shown in the cinemas in 2017.

The diversity of the regions is not only evident in the locations and subject matter dealt with in popular TV dramas and films such as MY STRANGE FRIEND, “TATORT” or HOMELAND HELGOLAND as well as in documentaries such as LILA EULE, but is also regularly reflected in various TV features and documentaries such as, e.g. “ALS DIE HITS VOM PLATTEN LAND KAMEN”. The joint initiative “Dreh-ort Harz” launched by the states of Lower Saxony, Saxony-Anhalt and Thuringia was very successful this year with THE LITTLE WITCH and “DIE HÜTTE” (AT). Finally, innovative ways of storytelling may also be found in series such as SHORELINE TV. Also worthy of mention is the continued cooperation with the Hamburg/Schleswig-Holstein film sponsorship scheme together with the NDR regarding the up-and-coming series “Nordlichter”, this year in the “mystery” genre.

In addition to these highlights, the catalogue DIE FILME 2017 offers detailed information on further completed productions. Allow yourself to be motivated to watch as many productions as possible in the cinema, on TV or in media libraries. We would like to thank our sponsors and all participating filmmakers for the trust they have placed in nordmedia. We wish you, the readers, inspiration and lots of fun reading and browsing through the catalogue.

Inhalt/contents:

Spielfilme/feature films

ARTHUR & CLAIRE	8
EN ATTENDANT LES HIRONDELLES	9
HAPPY FAMILY	10
DIE HÜTTE (AT)	11
DIE KLEINE HEXE	12
DER KLEINE VAMPIR	13
MEINE TEUFLISCH GUTE FREUNDIN	14
MESSI AND MAUD	15
MONKY	17
SO WAS VON DA	18
A THOUGHT OF ECSTASY	19
VON KOMISCHEN VÖGELN	20
WAS WERDEN DIE LEUTE SAGEN	21

Fernsehspiele und -filme/TV movies

DAS DEUTSCHE KIND	23
DREIZEHNUHRMITTAGS	24
GLADBECK	25
HEIMAT HELGOLAND	26
JENSEITS DES SPIEGELS	27
LENINGRAD SYMPHONIE	28
MATA HARI – TANZ MIT DEM TOD	29
MEINE FREMDE FREUNDIN	30
TATORT: BÖSER BODEN	31
TATORT: DER FALL HOLDT	32
TEUFELSMOOR	33
TIAN – DAS GEHEIMNIS DER SCHMUCKSTRASSE	34
WO KEIN SCHATTEN FÄLLT	35

Inhalt/contents:

Dokumentarfilme/documentaries

AGGREGAT	37
ALAOIRA – GEFÄHRDETE SCHÄTZE MADAGASKARS	38
FAMILIENLEBEN	39
FLY, ROCKET, FLY! MIT MACHETEN ZU DEN STERNEN	40
LILA EULE	41
RUDI ASSAUER – MACHER, MENSCH, LEGENDE	42
SMALL PLANETS	43
ÜBER LEBEN IN DEMMIN	44
WER WAR HITLER	45

Kurzfilme/short films

BRACE	47
INCUBO	48
NICHT IM TRAUM	49
THE ROUND	50
DIE SCHLÄFERIN	51
#WANNADIE	52
WAS VON DRAUSSEN KOMMT	53

Crossmedia-Projekte/crossmedia projects

GLAUBE-LIEBE-HOFFNUNG-ANGST	54
HERRENHAUSEN LIVE!	55
LÄNDER – MENSCHEN – ABENTEUER IN 360 GRAD	56
NATUR ³	57
STUDIO RIESE (Staffel 1)	58

Inhalt/contents:

Fernsehfeatures und Dokumentationen/TV features and TV documentaries

ALS DIE HITS VOM PLATTEN LAND KAMEN	60
BORKUM	61
DIE BÜCHERJÄGER – KAMPF UM DAS WISSEN DER WELT	62
DAVID HOCKNEY – DIE WIEDERGEFUNDENE ZEIT	63
EISKALTE LEIDENSCHAFT – LENI RIEFENSTAHL UND ARNOLD FANCK	64
ELBVERTIEFUNG OHNE ENDE	65
FRÜHLINGSERWACHEN – NATUR PUR IM HARZ	66
GRAUSPECHTE – MEISTER DES VERSTECKSPIELS	67
DIE GROSSE WALDINVENTUR	68
HANNOVERS STADTWALD EILENRIEDE	69
HANOMAG – AUFSTIEG UND FALL EINER LEGENDE	70
DER HARZ – VON TALFAHRTEN UND HÖHENFLÜGEN	71
HERZ AUS DEM LABOR?	72
DIE HILDESHEIMER BÖRDE	73
KRONE – DER KÖNIG DER LANDMASCHINEN	74
KULT KAROSSE KARMANN	75
LAND ZWISCHEN ODERHAFF UND NEWAMÜNDUNG	76
MORDDEUTSCHLAND	77
NEUE NACHBARN – WILLKOMMEN IN WASBEK	78
OSTFRIESEN IM FEHNTJER LAND	79
SPÜRNASEN FÜR DEN ARTENSCHUTZ	80
TRADITION TRIFFT TALENTE – DIE JUNGEN HEIDJER	81
WIDERSTAND UNTER HITLER – DER DIPLOMAT DUCKWITZ	82
WILDES DEUTSCHLAND: DER TEUTOBURGER WALD	83
WILDES WENDLAND	84
DER ZÄRTLICHE BLICK – DIE AKTE VON MODIGLIANI	85

Inhalt/contents:

Fernsehserien und -magazine/TV series and magazines

DER ABENTEUERFOTOGRAF	86
DIE COMEDY GALA 2017 – DAS BESTE AUS DESIMOS SPEZIAL CLUB	87
DEICH TV	88
FILMFESTSPEZIAL 2017	89
HANNOVER PROMS 2017	90
DER KLEINE RABE SOCKE – DIE SERIE	91
TRECKERFAHRER DÜRFEN DAS! (Staffel 1 + 2)	92



ARTHUR & CLAIRE

Spielfilm/feature film

HD, 99 min, Deutschland/Österreich/Niederlande 2017

Ein Mann, eine Frau und eine Nacht, in der es um alles oder nichts geht. In einem Hotel in Amsterdam begegnen sich zwei Menschen, von denen jeder für sich bereits mit dem Leben abgeschlossen hatte. Doch dann vereitelt Arthur, der ein letztes stilvolles und einsames Dinner im Sinn hatte, durch Zufall den Plan der jungen Claire.

Aus den Lebensmüden wird eine Schicksalsgemeinschaft, die gemeinsam in die Nacht aufbricht und zwischen Grachten, Coffee Shops, Whiskey und vorsichtiger neuer Freundschaft beginnt, die Pläne des Anderen zu durchkreuzen. In klugen, witzigen Dialogen kreisen Arthur und Claire um die Dinge, die das Leben wirklich ausmachen, und beschließen, sich diesem Leben zu stellen und es bis zum letzten Augenblick auszukosten.

Miguel Alexandre *1968 in Faro (Portugal), aufgewachsen in Lübeck; Studium an der Hochschule für Fernsehen und Film München; preisgekrönter Autor und Regisseur zahlreicher Film- und Fernsehproduktionen, u. a. Grimme-Preis, Deutscher Fernsehpreis

A man, a woman and a night that centres on all or nothing. Two people, each of whom had already done with life, meet in a hotel in Amsterdam. But then by chance, Arthur, who had a final stylish and solitary dinner in mind, thwarts young Claire's plans.

These two life-weary people, who turn into companions in misfortune, set off together into the night and strike up a cautious new friendship, undermining each other's plans between canals, coffee shops and whiskey. In clever, witty dialogues, Arthur and Claire revolve around things that really matter and decide to face up to this life and make the most of it until the last moment.

Miguel Alexandre *1968 in Faro (Portugal), grew up in Lübeck; studied at the Academy of Television and Film Arts in Munich; award-winning scriptwriter and director of numerous film and TV productions, among others, the Grimme Prize, the German Television Prize

Buch/script: Miguel Alexandre, Josef Hader frei nach einem Theaterstück von/freely adapted from the play by Stefan Vögel
 Regie/director: **Miguel Alexandre**
 Produktion/production: Tivoli Film Produktion GmbH in Koproduktion mit/in co-production with: Mona Film Produktion GmbH, Topkapi Films B.V.
 Produzenten/producers: Gerald Podgornig, Thomas Hroch, Arnold Heslenfeld
 Producerin/producer: Gudula von Eysmond
 Produktionsleitung, Herstellungsleitung/production manager, line producer: Carli Morbach
 Kamera/camera: Katharina Diessner
 Ton/sound: Jasnai Jansen, Max Vornehm
 Schnitt/editing: Marcel Peragine
 Musik/music: Dominic Roth
 Szenenbild/set design: Susann Bieling
 Kostümbild/costume design: Birgit Hutter
 Maske/make-up: Dick Naastepad
 Darsteller/actors: Josef Hader, Hannah Hoekstra, Rainer Bock, Franziska Weisz, Jeremy Miliker, Marijtje Rutgers, Guy Clemens, Errol Trotman-Harewood, Stella McCusker, Jack Kastenmiller, Pepijn Schoneveld, Florence Kasumba, Ruben Brinkmann
 Redaktion/commissioning editors: Caroline von Senden, ZDF; Heinrich Mis, ORF

Fotos/photos: © Tivoli Film/Wolfgang Amstgruber

Drehorte/locations: Amsterdam, München

Drehzeit/shooting time: 15.11.2016-15.01.2017

Erstaufführung/premiere: 25.09.2017, Filmkunstmesse Leipzig

Kinostart/cinema release: 08.03.2018

Verleih/distribution: Universum Film

Förderung/financial support: FilmFernsehFonds Bayern; DFFF – Deutscher Filmförderfonds; FFA – Filmförderungsanstalt; ÖFI – Österreichisches Filminstitut; The Netherlands Film Production Incentive; HessenFilm und Medien GmbH; Filmfonds Wien; nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

Tivoli Film Produktion GmbH
 Sophienstraße 3
 80333 München
 Tel.: +49 (0)89-41 41 76 00
 E-Mail: office@tivolifilm.tv
 www.tivolifilm.tv

Weltvertrieb/world distribution:

ARRI Media
 www.arrimedia.de



EN ATTENDANT LES HIRONDELLES

Until the birds return

Drama

HD/DCP, 113 min, Frankreich/Deutschland/Algerien 2017

Algerien heute: Drei Geschichten zeichnen das kontrastreiche Bild eines Landes, das zwischen der Last der Tradition und dem Streben nach Modernität hin- und hergerissen ist.

Drei Geschichten, jede zeigt ein anderes Algerien – zwischen Elendsquartieren und Oberklasse-Apartments, ländlicher Weite und urbanem Moloch, Tradition und Moderne. Eine junge Frau fährt zu ihrer Hochzeit mit einem älteren Mann und teilt mit dem Fahrer ein intimes Geheimnis. Ein ehrgeiziger Neurochirurg wird plötzlich vom algerischen Bürgerkrieg in den 90er Jahren eingeholt. Ein wohlhabender Projektentwickler wird Zeuge einer brutalen Schlägerei und unternimmt nichts. Eindrücklich und emotional zeichnet EN ATTENDANT LES HIRONDELLES das Bild eines Landes, das auf der Suche ist – nach Stabilität, nach Aufbruch, nach sich selbst.

Karim Moussaoui *1976 in Jijel (Algerien); sein erster Kurzspielfilm DIE TAGE DAVOR (LES JOURS D'AVANT) wurde vielfach preisgekrönt und lief auf namhaften Festivals; sein Langfilmdebüt EN ATTENDANT LES HIRONDELLES feierte in Cannes Premiere und ist ebenfalls mehrfach preisgekrönt.

Algeria today: three stories portray the contrast-rich picture of a country torn between the burden of tradition and a striving for modernity.

Three stories, each of which portrays a different Algeria – between slums and upper-class apartments, rural expanses and urban Moloch, tradition and modernity. A young woman is driven to her wedding with an older man and shares an intimate secret with the driver. The Algerian civil war of the 90's suddenly catches up with an ambitious neurosurgeon. A wealthy project developer witnesses a brutal fight and doesn't do anything about it. In an impressive and emotional way, UNTIL THE BIRDS RETURN portrays the picture of a country in search of stability, awakening and itself.

Karim Moussaoui *1976 in Jijel (Algeria); his first short feature film "DIE TAGE DAVOR (LES JOURS D'AVANT)" received many awards and was shown at renowned festivals; his full-length film debut UNTIL THE BIRDS RETURN had its premiere in Cannes and also won many awards.

Buch/script: Maud Ameline, Karim Moussaoui
 Regie/director: **Karim Moussaoui**
 Produktion/production: Les Films Pelléas (Frankreich) in Koproduktion mit/in co-production with: NiKo Film (Deutschland), Prolégomènes (Algerien)
 Produzent/producer: David Thion
 Koproduzenten/co-producers: Nicole Gerhards, Jaber Debzi
 Produktionsleitung/production managers: Hélène Bastide, Youcef Mansour
 Herstellungsleitung/line producer: Katja Morgeneier
 Regieassistenz/assistant director: Franck Morand
 Kamera/camera: David Chambille
 Ton/sound: Arnaud Marten
 Schnitt/editing: Thomas Marchand
 Mischung/re-recording mixers: Sascha Heiny, Kai Storck
 Locationscout/location scout: Fouad Trifi
 Kostümbild/costume design: Maya Benchikh El Fegoun
 Maske/make-up: Anke Thot
 Darsteller/actors: Aure Atika, Mohamed Djouhri, Sonia Mekkiou, Mehdi Ramdani, Nadia Kaci, Hania Amar, Hassan Kachach u. v. a.
 Redaktion/commissioning editors: Olivier Père, Rémi Burah, ARTE France

Drehorte/locations: Algerien (Algier, Ghoufi, Chelghoum Laid, Biskra, Setif, Constantine)
 Drehzeit/shooting time: 24.10.2016-16.12.2016
 Erstaufführung/premiere: 22.05.2017, Sektion „Un Certain Regard“, Int. Filmfestspiele Cannes (Frankreich)
 Verleih/distribution: missingFILMS
 Preise/awards: Prix de la Presse, Festival du film arabe 2017, Fameck (Frankreich); drei „Goldene Wihir“ in den Kategorien Bester Film, Bester Regisseur, Bestes Nachwuchstalent, Oran International Arabic Film Festival 2017 (Algerien); Preis für den Besten Schnitt, Carthage Film Festival 2017 (Tunesien); Special Jury Award + Award for Best Art Direction, Gijon Int. Film Festival 2017 (Spanien)
 Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); World Cinema Fund; Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein GmbH; FFA – Filmförderungsanstalt; Eurimages; FDATIC; Open Doors Locarno – CNC Award; Doha Film Institute; Arab Fund for Arts and Culture; Algiers French Institute; CNC – aides aux cinema du monde

Information:
 NiKo Film
 www.nikofilm.de



HAPPY FAMILY

3D-Animationsspielfilm/animated feature film
S3D, 93 min, Deutschland 2014-2017

Trotz des Titels ist Familie Wünschmann, um die es in dem Film geht, gar nicht glücklich. Mama Emmas kleiner Buchladen schreibt rote Zahlen, Papa Frank ist völlig überarbeitet, die pubertierende Fee bleibt sitzen und Sohn Max ist hyperintelligent und wird deswegen in der Schule gemobbt. Zu allem Überfluss wird die ganze Familie Wünschmann nach einem Kostümfest auch noch von einer Hexe verzaubert: Plötzlich sind sie Vampir, Frankenstein's Monster, Mumie und Werwolf.

Gemeinsam jagen die frischgebackenen Monster der Hexe um den halben Erdball hinterher, damit diese den Fluch wieder rückgängig macht. Auf dieser verrückten Reise lernen die vier, dass man das große Glück eigentlich schon gefunden hat, wenn man als Familie zusammenhält – man muss es nur erkennen. Tja, niemand hat behauptet, dass es einfach ist, als Familie das Glück zu finden.

Holger Tappe *1969 in Hannover; Ausbildung als Fotograf; 1999 Gründung Ambient Entertainment GmbH & Co. KG; Produzent und Regisseur u. a. bei BACK TO GAYA, URMEL AUS DEM EIS, URMEL VOLL IN FAHRT, KONFERENZ DER TIERE; Associate Producer bei TARZAN

Despite the title, the Wishbone family are far from happy. Mum Emma owns a little bookshop on the brink of bankruptcy, dad Frank is totally overworked, daughter Fay is failing her exams and son Max is too intelligent for his own good and is consequently bullied at school. And as if this wasn't enough, the Wishbones then get cursed by an evil witch after being dragged to a costume party. Suddenly they are vampire, Frankenstein's monster, mummy and werewolf.

Together, the freshly-baked monsters chase the witch half-way across the world to make her reverse the curse. The more time they spend together, and also apart, it becomes increasingly clear that there is only one way to solve their problems – the Wishbones must stick together! Well, no one ever claimed that it's easy to find happiness as a family.

Holger Tappe *1969 in Hanover; trained as a photographer; founded Ambient Entertainment GmbH & Co. KG in 1999; producer and director of, among others, BACK TO GAYA, "URMEL AUS DEM EIS", "URMEL VOLL IN FAHRT", "KONFERENZ DER TIERE"; associate producer in the case of "TARZAN"

Buch/script: David Safier, Catharina Junk nach dem gleichnamigen Roman von/adapted from the same-titled novel by David Safier

Regie/director: **Holger Tappe**

Produktion/production: united entertainment Ltd. in Koproduktion mit/in co-production with: Ambient Entertainment GmbH & Co. KG, AGIR Werbe GmbH & Co. KG, Mack Media GmbH & Co. KG, Rothkirch Cartoon Film GmbH

Produzenten/producers: Holger Tappe, Stefan Mischke

Produktionsleitung/production manager: Bernd Bohnert

Executive Producer: Ralph Kamp

Herstellungsleitung/line producer: Sebastian Riemen

Produktionsdesign/production design: Henning Ahlers, Jens Benecke

Sounddesign/sound design: Stefan Busch

Schnitt/editing: Alex Dittner, Björn Teubner

Musik/music: Hendrik Schwarzer

Sprecher/speakers: Maximilian Ehrenreich, Hape Kerkeling, Oliver Kalkofe, Bianca Krahl, Alexandra Lange, Tobias Meister, Friedel Morgenstern, Ulrike Stürzbecher, Martina Treger, Christian Ziegler u. v. a.

Fotos/photos: © Warner Bros. Entertainment

Produktionsort/production location: Hannover

Produktionszeit/production time: 11/2014-02/2017

Erstaufführung/premiere: 20.08.2017, Hannover

Kinostart/cinema release: 24.08.2017

Verleih/distribution: Warner Bros. Pictures GmbH

Prädikat/seal of recommendation: wertvoll/commendable

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Projektentwicklung, Produktion, Verleih/Vertrieb/Verbreitung – project development, production, distribution/sales/marketing); FFA – Filmförderungsanstalt (Drehbuch/script)

Information:

Ambient Entertainment GmbH & Co. KG

Sebastian Riemen, Holger Tappe

Wilhelmstraße 4

30171 Hannover

Tel.: +49 (0)511-84 48 99 0

Fax: +49 (0)511-84 48 99 99

E-Mail: info@ambient-entertainment.de

www.ambient-entertainment.de

Weltvertrieb/world distribution:

Timeless Films Ltd.

www.timelessfilms.co.uk



DIE HÜTTE (AT)

The cabin

Spielfilm/feature film

HD, 98 min, Deutschland 2018

Als Glocke die protzige Karre eines stadtbekanntes Zuhälters anzündet, wird er ertappt und gefilmt. Er entkommt, doch sein Video geht durch die Medien.

Spontan schließt er sich einer Gruppe jugendlicher Aussteiger an. Sie haben sich im Netz verabredet, einem Mann namens Friedrich zu folgen, der in den Bergen lebt und die Zukunft in der Rückbesinnung zur Natur sieht. Zunächst erlebt Glocke mit Judith, Steffi, Elias und Paule Freiheit und Glück pur. Sie spüren, dass Friedrichs Plan aufgehen kann. Doch ihr Trip nimmt eine existenzielle Wendung.

Philipp Hirsch *1973 in Crimmitschau; Studium Produktdesign und Animationsfilm an der Bauhaus-Universität Weimar; mehrfach ausgezeichnet für seinen Experimentalkurzfilm IN; seit 2005 zahlreiche Musikvideos; DIE HÜTTE (AT) ist sein Langfilmdebüt.

When Glocke sets fire to the flashy car of a pimp well-known in the city, he is caught and filmed. Although he manages to escape, his video appears in all the media.

He spontaneously joins a group of juvenile dropouts. In the Net, they have arranged to follow a man called Friedrich who lives in the mountains and views the future as a return to nature. At first, Glocke experiences pure freedom and happiness with Judith, Steffi, Elias and Paule. They sense that Friedrich's plan may be realized. However, their trip takes an existential turn.

Philipp Hirsch *1973 in Crimmitschau; studied Product Design and Animation Filmmaking at the Bauhaus University in Weimar; received many awards for his experimental short film "IN"; numerous music videos since 2005; "DIE HÜTTE (AT)" is his full-length film debut.

Buch/script: Thomas Böttken, Philipp Hirsch
Regie/director: **Philipp Hirsch**
Produktion/production: ostlicht filmproduktion GmbH in Koproduktion mit/in co-production with: SWR, Lightburst Pictures GmbH
Produzenten/producers: Marcel Lenz, Guido Schwab
Produktionsleitung/production manager: Jörg Lassak
Herstellungsleitung/line producer: Marcel Lenz
Kamera/camera: Ralf Noack
Ton/sound: Johannes Doberenz
Schnitt/editing: Jan Ruschke
Musik/music: Johannes Lehniger, ComixXx
Szenenbild/set design: Stephan von Tresckow
Kostümbild, Maske/costume design, make-up: Grit Hildenbrand
Darsteller/actors: Matti Schmidt-Schaller, Milena Tschamtker, Tom Gronau, Matilda Merkel, Enno Trebs u. v. a.
Redaktion/commissioning editor: Stefanie Groß, SWR
Fotos/photos: © ostlicht filmproduktion/Anke Neugebauer
Drehorte/locations: Wernigerode und Umgebung (Timmenrode, Altenbrak, Ottofelsen, Landeswald, Wernigerode), Clausthal-Zellerfeld und Umgebung (Radaufall, Oderfall,

Forellenhof, Prinzenteich), Leipzig
Drehzeit/shooting time: 12.08.2016-22.09.2016
Verleih/distribution: Farbfilm Verleih GmbH
Förderung/financial support: MDM – Mitteldeutsche Medienförderung GmbH; nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); FFA – Filmförderungsanstalt, DFFF – Deutscher Filmförderfonds; IDM Südtirol

Information:
ostlicht filmproduktion GmbH
Marcel Lenz, Claritta Kratochwil
Ackerwand 23
99423 Weimar
Tel.: +49 (0)3643-48 77 45 55
E-Mail: produktion@ostlicht.de
www.ostlicht.de



DIE KLEINE HEXE

The little witch

Familienfilm/family film

4 K, 102 min, Deutschland/Schweiz 2018

Die kleine Hexe ist erst 127 Jahre alt und wird deshalb von den großen Hexen noch nicht für voll genommen. Obwohl man es ihr verboten hat, feiert sie den Hexentanz auf dem Blocksberg mit. Zur Strafe muss sie innerhalb eines Jahres das große Zauberbuch auswendig lernen, erst dann soll über ihr Schicksal entschieden werden. Mit dem Auftrag, eine gute Hexe zu werden, macht sie sich sogleich ans Werk, unterstützt vom sprechenden Raben Abraxas, der sie anstachelt, viel Gutes zu tun.

Schon bald bemerkt sie, dass es ihr große Freude bereitet, den Menschen zu helfen, statt sie mit ihren Streichen zu ärgern. Doch die großen Hexen, insbesondere die angsteinflößende Wetterhexe Rumpumpel, betrachten dies mit Argwohn. Für sie bedeutet eine richtig gute Hexe zu sein alles andere als gute Taten zu vollbringen. Dies bringt die kleine Hexe bei der großen Hexenprüfung in ein arges Dilemma.

Michael Schaerer *1975 in Aarau (Schweiz); Studium Film- und Videoregie an der School of Visual Arts in New York; preisgekrönter Filmeditor, Regisseur und Dozent an der Zürcher Hochschule der Künste

Because the little witch is only 127 years old, the older witches don't take her seriously. Although she's not allowed to, she sneaks in at their annual congregation on Blocksberg where everyone dances around a fire. After she gets caught, she is sent away and has a year to pull off some seriously good witchcraft if she wants to be invited to Walpurgis Night the following year. Straightaway she starts practicing to become a good witch. Always by her side is her best friend and companion, the talking raven Abraxas, who spurs her on to do good instead of playing pranks on people.

At the same time the big witches, especially frightening Rumpumpel, observe this with suspicion. Because being a good witch normally means to do everything BUT good. This puts the little witch into a huge dilemma.

Michael Schaerer *1975 in Aarau (Switzerland); studied Film and Video Directorship at the School of Visual Arts in New York; award-winning film editor, director and lecturer at the Zürcher Academy of Arts

Buch/script: Matthias Pacht nach der Romanvorlage von/based on the novel by Otfried Preußler

Regie/director: **Michael Schaerer**

Produktion/production: Claussen+Putz Filmproduktion in Koproduktion mit/in co-production with: Zodiac Pictures, Studiocanal Filmproduktion

Produzenten/producers: Uli Putz, Jakob Claussen, Lukas Hobi, Reto Schaerli

Produktionsleitung/production manager: André Koebner

Herstellungsleitung/line producers: Jens Oberwetter (DE), Claude Witz (CH)

Kamera/camera: Matthias Fleischer

Ton/sound: Patrick Storck

Schnitt/editing: Wolfgang Weigl

Szenenbild/set design: Eva Maria Stiebler

Requisite/props: Thomas Wolf

Kostümbild/costume design: Katharina Ost

Maske/make-up: Katrin Westerhausen, Gloria Göschel

VFX Supervisor: Nils Engler

Darsteller/actors: Karoline Herfurth, Axel Prahl, Suzanne von Borsody, Momo Beier, Luis Vorbach, Therese Affolter, Barbara Melzi, Carolin Spieß, Eveline Hall, Angelika Böttiger, Marcus Signer, Thomas Loibl u. v. a.

Fotos/photos: © Studiocanal/Claussen+Putz Filmproduktion/Walter Wehner

Drehorte/locations: Bayern (Kleinlosnitz, Kleinwendern), Sachsen-Anhalt (Timmenrode),

Niedersachsen (Seesen), Thüringen (Heldrungen, Erfurt), Schweiz (Neuchatel)

Drehzeit/shooting time: 26.09.2016-22.11.2016

Erstaufführung/premiere: 21.01.2018, München

Kinostart/cinema release: 01.02.2018

Verleih/distribution: Studiocanal Filmverleih

Preis/award: Bayerischer Filmpreis 2017 in der Kategorie "Bildgestaltung" an Matthias

Fleischer, München 2018

Prädikat/seal of recommendation: besonders wertvoll/highly recommended

Förderung/financial support: FilmFernsehFonds Bayern; MDM – Mitteldeutsche Medien-

förderung GmbH; nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH

(Produktion/production); MFG – Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH;

BKM – Bundesministerium für Kultur und Medien; FFA – Filmförderungsanstalt; DFFF –

Deutscher Filmförderfonds; Media; BAK Schweiz; BAK FISS; Zürcher Filmstiftung

Information:

Claussen+Putz Filmproduktion

www.claussen-putz.com



DER KLEINE VAMPIR

The little vampire

Animationsfilm/animated film

2 K, 84 min, Deutschland/Niederlande/Dänemark 2015-2017

Als Vampir wird Rüdiger einfach nicht älter und feiert seinen 13. Geburtstag nun schon zum 300. Mal! Seine Eltern planen in der heimischen Gruft in Transsilvanien ein Fest mit der gesamten Verwandtschaft. Kurz bevor die Geburtstagsfeier steigen kann, begeht Rüdigers älterer Bruder Lumpi eine Dummheit, die die Vampirjäger Geiermeier und Manni auf die Spur der Familie führt. Die beiden Schurken riegeln die Gruft ab, und nur Rüdiger, seine Schwester Anna und seine Eltern können zu Verwandten in den Schwarzwald fliehen. Hier verbringt gerade der 13-jährige Anton Bohnsack die Ferien. Die beiden ungleichen Jungen schließen Freundschaft und versuchen gemeinsam, den Vampirjägern endgültig das Handwerk zu legen, um den Vampirclan aus der Gruft zu befreien.

Richard Claus *1950 in Kassel; Studium an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (dffb); preisgekrönter Produzent, Autor und Regisseur

Karsten Kiilerich *1955 in Slagelse (Dänemark); zunächst Lehrer, dann Animator; preisgekrönter Regisseur, Konzeptentwickler und Produzent

As a vampire, Rüdiger simply doesn't seem to get older and is now celebrating his 13th birthday for the 300th time! His parents plan a party with all of their relatives in the family vault in Transylvania. Shortly before the birthday party is about to begin, Rüdiger's older brother Lumpi does something stupid that draws the attention of the vampire hunters Geiermeier and Manni to the family trail. The two rascals seal-off the vault and only Rüdiger, his sister Anna and his parents manage to flee to relatives in the Black Forest. This is where 13 year-old Anton Bohnsack is spending his holidays. The two dissimilar boys make friends and together try to finally put an end to the vampire hunters' mischief in order to free the vampire clan from the vault.

Richard Claus *1950 in Kassel; studied at the German Academy of Film and Television Arts in Berlin (dffb); award-winning producer, scriptwriter and director

Karsten Kiilerich *1955 in Slagelse (Denmark); initially a teacher, then cartoonist; award-winning director, concept developer and producer

Buch/script: Richard Claus, Larry Wilson basierend auf den Romanen von/based on the novels by Angela Sommer-Bodenburg
 Regie/directors: **Richard Claus, Karsten Kiilerich**
 Produktion/production: Comet Film GmbH (DE), First Look BV (NL), A. Film A/S (DK) in Ko-Produktion mit/in co-production with: Cool Beans, Telescren, Rothkirch Cartoon Film GmbH
 Produzenten/producers: Chris Brouwer, Richard Claus
 Executive Producers: Edward Noeltner, Brian Cleveland
 Koproduzenten/co-producers: Anders Mastrup, Maya Rothkirch
 Associate Producer: Dené Anderberg
 Produktionsleitung/production manager: Marijke Nordergraaf
 Herstellungsleitung/line producer: Lise Ann Mangino
 Animation Director: Jorgen Lerdam
 Animation Supervisor: Javier Perez Rodenas
 Production Designer: Edwin Rhemerv
 Character Design: Lois van Baerle
 Art Director: Sten Mesterton
 Lighting & Shading Supervisor: Guillaume Wyatt
 Texturing, Lighting, Rendering: Ambient Entertainment Hannover
 Kamera/camera: Niels Gronlykke

Ton/sound: Hubert Bartholomae
 Schnitt/editing: Job ter Burg
 Musik/music: Vidjay Beerepoot
 Sprecher/speakers: Wigald Boning, Thomas Balou Martin, Ben Boxberg u. v. a.
 Redaktion/commissioning editor: Janine Weigold, Super RTL
 Produktionsorte/production locations: Hannover, Amsterdam, Kopenhagen, München, Köln
 Produktionszeit/production time: 10/2015-05/2017
 Erstaufführung/premiere: 21.10.2017, Berlin
 Kinostart/cinema release: 26.10.2017
 Verleih/distribution: Universum
 Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion, Verleih/Vertrieb/Verbreitung – production, distribution/sales/marketing); DFFF – Deutscher Filmförderfonds; Film- und Medienstiftung NRW GmbH; FFA – Filmförderungsanstalt; Dänisches Filminstitut; Eurimages; Niederländischer Filmfonds; Netherlands Film Production Fonds Incentive; Abraham Tuschinski Fond; Eurimages

Information:
 Comet Film GmbH
 Richard Claus, E-Mail: rc@cometfilm.com



MEINE TEUFLISCH GUTE FREUNDIN

My fiendishly good friend

Komödie/comedy

HD/DCP, 95 min, Deutschland 2018

Lilith, die 14-jährige Tochter des Teufels und wohnhaft in der Hölle, langweilt sich furchtbar zwischen all den erwachsenen Mitarbeitern ihres strengen Vaters, der sie permanent maßregelt. Denn irgendwie ist Lilith auch nur ein Teenager, der Spaß haben und die Welt erkunden will. Deshalb schließt sie mit ihrem Papa einen teuflischen Pakt: Eine Woche hat sie Zeit, um auf der Erde einen guten Menschen zum Bösen zu bekehren. Leichtes Spiel, denkt Lilith, bis sie ihre Zielperson Greta kennenlernt, die personifizierte Freundlichkeit, die kein Fünkchen Bösartigkeit in sich trägt. Aber nicht nur Greta wird zum Problem, auch die Begegnung mit ihrem mysteriösen Mitschüler Samuel bringt Liliths Welt ordentlich durcheinander.

Lilith, the devil's 14 year-old daughter who lives in hell, is terribly bored among all the adult colleagues of her strict father, who permanently rebukes her. The fact is that Lilith is somehow only just a teenager who wants to have fun and explore the world. For this reason she makes a devilish pact with her father: she has just one week to convert a good person on earth to a bad one. No problem, Lilith thinks, until she gets to know her target person Greta, the personification of friendliness who doesn't have a grain of maliciousness in her. But it's not only Greta who becomes a problem – Lilith's world also becomes totally shaken up by an encounter with her mysterious classmate Samuel.

Marco Petry *1975 in Würselen; Regiestudium an der Hochschule für Fernsehen und Film in München; preisgekrönter Autor und Regisseur mit Spezialisierung auf Filme für ein junges Publikum (u. a. SCHULE, DOKTORSPIELE)

Marco Petry *1975 in Würselen; studied Directorship at the School of Television and Film Arts in Munich; award-winning scriptwriter and director who specializes in films for a young audience (among others "SCHULE", "DOKTORSPIELE")

Buch/script: Marco Petry, Hortense Ullrich, Rochus Hahn nach dem Roman/based on the novel „How to be really bad“ von/by Hortense Ullrich

Regie/director: **Marco Petry**

Produktion/production: Tempest Film Produktion GmbH in Koproduktion mit/in co-production with: Senator Film Köln

Produzenten/producers: Solveig Fina, Helge Sasse

Produktionsleitung, Herstellungsleitung/production manager, line producer: Jörn Pott

Kamera/camera: Stephan Schuh

Ton/sound: Hubertus Müll

Schnitt/editing: Martin Wolf

Musik/music: Paul Eisenach

Szenenbild/set design: Stefan Schönberg

Kostümbild/costume design: Susan Bollig, Sarah Raible

Maske/make-up: Annette Schirmer, Kerstin Baar

Darsteller/actors: Emma Bading, Janina Fautz, Ludwig Simon, Alwara Höfels, Samuel Finzi, Emilio Sakraya, Theo Trebs, Axel Stein, Johann von Bülow, Oliver Korittke u. v. a.

Fotos/photos: © Wild Bunch Germany 2017/Wolfgang Ennebach

Drehorte/locations: Ahaus, Essen, Vreden, Düsseldorf, Ostfriesland (Leer, Jengum-Hatzum, Norderney), Bad Zwischenahn

Drehzeit/shooting time: 04.04.2017-26.05.2017

Kinostart/cinema release: 28.06.2018

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); Film- und Medienstiftung NRW GmbH; Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH; DFFF – Deutscher Filmförderfonds; FFA – Filmförderungsanstalt; BKM – Bundesministerium für Kultur und Medien

Information:

Tempest Film Produktion und Verleih GmbH

Solveig Fina

Alexanderstraße 9

10178 Berlin

Tel.: +49 (0)30-88 71 94 58

E-Mail: info@tempest-film.com

www.tempest-film.com

Verleih, Weltvertrieb/world distribution:

Wild Bunch Germany GmbH

www.wildbunch-germany.de



MESSI AND MAUD

Spielfilm/feature film

HD, 92 min, Niederlande/Deutschland 2017

MESSI AND MAUD (Originaltitel: LA HOLANDESA) erzählt die Geschichte von Maud und Frank, die sich auf eine Reise durch Chile begeben. Ihre Beziehung ist brüchig und besonders Maud sehr empfindlich geworden: Nach vielen vergeblichen Versuchen müssen die beiden sich eingestehen, dass sie keine Kinder bekommen können. Doch Maud will das nicht wahrhaben und akzeptieren. Nach einem großen Streit mit Frank bricht sie aus und beginnt, alleine weiterzureisen. Auf dieser Reise hat sie eine schicksalhafte Begegnung mit dem acht Jahre alten Chilenen Messi. Sie entdecken gemeinsam das Land, Maud findet immer mehr zu sich selbst und kann schließlich Frieden mit ihrem unerfüllten Kinderwunsch schließen.

MESSI AND MAUD (original title: LA HOLANDESA) tells the story of Maud and Frank, who set off on a trip to Chile. Their relationship is fragile and Maud, in particular, has become very sensitive: after many futile attempts, both of them are forced to accept the fact that they are unable to have children. But Maud doesn't want to admit or accept this. After a big quarrel with Frank, she storms off and continues the journey on her own. On this trip she has a fateful encounter with the eight year-old Chilean boy Messi. While they explore the country together, Maud increasingly discovers the way to herself and is finally able to come to terms with her unfulfilled desire to have children.

Marleen Jonkman *1979 in Voorschoten (Niederlande); Filmstudium an der Universität Amsterdam und Regiestudium an der Niederländischen Film Akademie; MESSI AND MAUD ist ihr Langfilmdebüt.

Marleen Jonkman *1979 in Voorschoten (Netherlands); studied Film Arts at the University of Amsterdam and Directorship at the Dutch Film Academy; MESSI AND MAUD is her full-length feature film debut.

Buch/script: Daan Gielis
Regie/director: **Marleen Jonkman**
Produktion/production: Smarthouse Films in Koproduktion mit/in co-production with: Fatt Productions, Leitwolf TV- und Filmproduktion GmbH
Produzenten/producers: Danielle Guirguis, Hans de Weers, Anette Unger, Rüdiger Wolf, Sven Rudat
Herstellungsleitung/line producers: Jet Christiaanse, Sven Rudat
Kamera/camera: Jeroen de Bruin
Ton/sound: Luuk Hoogstraten, Claas Meier
Schnitt/editing: Wouter van Luijn, Katarina Türler
Musik/music: Daniel Sus, Matthias Klein
Production Design: Anahi Serena Seves Rojas
Kostümbild/costume design: Lynn van Eck
Darsteller/actors: Rifka Lodeizen, Cristobal Farias, Guido Pollemans
Redaktion/commissioning editor: Christian Bauer, SR
Drehorte/locations: Chile, Patagonien
Drehzeit/shooting time: 21.10.2016-03.12.2016
Erstaufführung/premiere: 10.09.2017, Toronto International Film Festival (Kanada)
Kinostart/cinema release: 05.10.2018

Verleih/distribution: Deja-Vu Film
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); Dutch Filmfonds

Information:
Leitwolf TV- und Filmproduktion GmbH
Anette Unger
Schulterblatt 58
20357 Hamburg
Tel.: +49 (0)40-53 30 73 79 23
E-Mail: anette.unger@leitwolf.de
www.leitwolf.de

Weltvertrieb/world distribution:
Visit Films
www.visitfilms.com



© Illustration: Carver / Alkard Film

SERU[®]

Film Produktion GmbH
Studio Hannover



DER KLEINE RABE SOCKE – DIE SERIE



MONKY

SERU Film Produktion GmbH
Halle 96, Hanomaghof 2
30449 Hannover
Tel.: +49(0)511 13 22 19 30
e-Mail: animation@seru-film.com
Web: www.SERU-Film.com



SERU Film ist spezialisiert auf die Produktion von Zeichentrick und 3D-animierten Kinofilmen und TV-Serien. Bei den vorwiegend europäisch finanzierten Projekten liegen die Schwerpunkte in der 2D-Pre-Produktion, Design und Animation, im Rendering und Compositing sowie der kreativen Leitung, Planung, Durchführung und Steuerung sämtlicher Prozesse der Animationsfilmproduktion.

Nach Eröffnung der selbstständigen Niederlassung in 2015 war das SERU Studio Hannover das kreative Zentrum für sämtliche Compositing-Arbeiten der 52 x 12min Rabe Socke Serie. Aktuell laufen die Arbeiten an dem Kinofilm „Der kleine Rabe Socke – Die Suche nach dem verlorenen Schatz“ (AT) auf Hochtouren. Hierbei, wie auch bei den Projekten „Die Heinzels“ (3D Feature) und „Monky“ (LiveAction/Animation Feature), konnte SERU Film auf die großzügige Förderung von nordmedia zählen.

Geschäftsführer Sebastian Runschke und das gesamte SERU Team bedanken sich für die Unterstützung und angenehme Zusammenarbeit bei allen Kollegen, Partnern und Förderern und freuen sich über die damit verbundene positive Entwicklung am Standort Hannover.



MONKY

Spielfilm/feature film

2K, 87 min, Schweden/Deutschland 2017

Der elfjährige Frank findet im Garten seiner Familie einen lebendigen Affen. Den Affen nennt er Monky und beginnt mit ihm ein aufregendes und lustiges Abenteuer für die ganze Familie. Denn Monky ist kein gewöhnlicher Affe und es ist auch kein Zufall, dass er ausgerechnet in Franks Garten auftaucht.

Wo kommt Monky her? Wer ist Monky? Und kann Frank Monky vor seinem Dorf geheim halten? Ein warmherziges, rasantes Abenteuer führt Frank und seine Familie von Schweden in den tiefsten Dschungel Thailands.

Maria Blom *1971 in Täby bei Stockholm (Schweden); preisgekrönte Autorin und Regisseurin für Kino und Theater; ihr Debütfilm ZURÜCK NACH DALARNA! (Originaltitel: Masjävlar, engl. Titel: DALE CARLIANS) war der erfolgreichste schwedische Film des Jahres 2004 und gewann drei Schwedische Filmpreise (Guldbagge).

One day, Frank (11) finds a real live monkey in his family's garden. The monkey's name is Monky and her arrival is the beginning of a fun and exciting adventure for the entire family. However, it doesn't take long before the family realize that she is no ordinary monkey, and it's no coincidence that she showed up in their garden.

Who is Monky? Where does she come from? Will they be able to keep her a secret in the village? A thrilling journey leads the family from Sweden to the deepest jungles of Thailand in search of answers.

Maria Blom *1971 in Täby near Stockholm (Sweden); award-winning scriptwriter and director for cinema and theatre; her debut film "ZURÜCK NACH DALARNA!" (Original title: Masjävlar, English title: DALE CARLIANS) was the most successful Swedish film in 2004 and won three Swedish Film Awards (Guldbagge).

Buch/script: Anders Weidemann
Regie/director: **Maria Blom**
Produktion/production: Unlimited Stories in Koproduktion mit/in co-production with: Chimney Deutschland GmbH, Film I Väst, SVT, Nouvago Capital
Produzent/producer: Patrick Ryborn
Executive Producer: Sebastian Leutner
Produktionsleitung/production managers: Denise Carlford, Sofie Palage
Kamera/camera: Ari Willey
Ton/sound: Stefan Larsson, Wlodek Morawski
Animation Director: Chris Stenner
VFX Producers: Oliver Arnold, Sandra Fendauer
Ausführende VFX Produktion/executive VFX production: Seru Film Produktion GmbH Studio Hannover
Executive Producer: Sebastian Runschke
VFX Coordinators: Laura Süßenguth, Michael Knief
Compositing Coordinator: Anne Rohlfing
VFX Senior Compositing Artists: Peter Stache, Stefan Wendlandt
VFX Compositing Artists: Sebastian Wetzel, Jennifer Kornau, Goran Kljajevic, Jasmin Bölter
Pipeline Development: Andreas Isking

IT Administration: Steffen Schaff
Schnitt/editing: Kristin Grundström
Musik/music: Anders Nygårds
Darsteller/actors: Julius Jimenez Hugoson, Frida Hallgren, Johan Peterson, Ing-Marie Carlsson, Bianca Kronlöf, Tomas Åhnstrand, Shebly Niavarani, Sofia Bach, Eric Ericson
Fotos/photos: © Chimney Deutschland GmbH
Dreh- und Produktionsorte/locations and studios: Schweden (Uppsala), Thailand (Phuket) sowie in Animationsstudios in Deutschland (Hannover, Mannheim, Frankfurt/Main) und Schweden (Göteborg)
Drehzeit/shooting time: 05.09.2016-05.12.2017
Erstaufführung/premiere: 17.12.2017, Stockholm (Schweden)
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH; Svenska Filminstitutet; Nordisk Film & TV Fond

Information:
Chimney Deutschland GmbH
chimneygroup.com

Weltvertrieb/world distribution:
Picture Tree International GmbH
www.picturetree-international.de



SO WAS VON DA

Right here right now

Coming of Age-Komödie/Comedy
2K/DCP, 100 min, Deutschland 2018

Hamburg, St. Pauli, Silvester. Oskar Wrobel betreibt einen Musikclub in einem alten Krankenhaus am Ende der Reeperbahn. Sein Leben war ein Fest. Doch jetzt sieht es so aus, als ob es zu Ende wäre. Denn während in den Straßen von St. Pauli die Böller explodieren, laufen die Vorbereitungen für die große Abrissparty – der Club muss schließen. Oskar hat Schulden und keine Ahnung, was aus ihm werden soll. Zum Glück bleibt ihm kaum Zeit, darüber nachzudenken, denn ein verzweifelter Ex-Zuhälter stürmt seine Wohnung, sein bester Freund Rocky zerbricht am Ruhm, die lebenslustige Nina malt alles schwarz an, im Club geht's drunter und drüber, und dann sind da noch der tote Elvis, die Innensenatorin und – Mathilda, Mathilda, Mathilda.
Regisseur Jakob Lass setzt für SO WAS VON DA auf ein innovatives Konzept: Der Film ist die erste improvisierte Adaption eines Romans.

Jakob Lass *1981 in München; Schauspielstudium; Regiestudium an der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf; Autor, Darsteller, Produzent und vielfach preisgekrönter Regisseur (LOVE STEAKS, TIGER GIRL)

Hamburg, St. Pauli, New Year's Eve. Oskar Wrobel runs a music club in an old hospital at the end of the "Reeperbahn". His life has been a party. But now it looks as if this is all over. For while fireworks explode in the streets of St. Pauli, preparations are underway for the big demolition party – the club must close down. Oskar is in debt and has no idea of what will become of him. Fortunately, he hardly has any time to think about it. For a desperate former pimp storms into his flat, his best friend Rocky falls apart on account of his fame, life-loving Nina paints everything black, things go haywire in the club, and then there's still dead Elvis, the Interior Senator and – Mathilda, Mathilda, Mathilda.
Director Jakob Lass focuses on an innovative concept for RIGHT HERE RIGHT NOW: the film is the first improvised adaptation of a novel.

Jakob Lass *1981 in Munich; studied Acting; studied Directorship at the Film Academy in Babelsberg "Konrad Wolf"; script-writer, actor, producer and multiple award-winning director (LOVE STEAKS, TIGER GIRL)

Buch/script: Jakob Lass, Hannah Schopf nach dem Roman von/based on the novel by Tino Hanekamp

Regie/director: **Jakob Lass**

Produktion/production: C-Films (Deutschland) GmbH in Koproduktion mit/in co-production with: DCM, Tatami Films

Produzent/producer: Benjamin Seikel

Koproduzenten/co-producers: Marc Schmidheiny, Christoph Daniel, Wiebke Andresen, DCM; Florian Schmidt-Prange, Tatami

Produktionsleitung/production manager: Peter Nawrotzki

Herstellungsleitung/line producer: Jonas Koch

Kamera/camera: Timon Schäppi

Ton/sound: Torsten Többen

Schnitt/editing: Gesa Jäger

Musik/music: Greatest Kidz

Darsteller/actors: Niklas Bruhn, Mathias Bloech, Martina Schöne-Radunski, Tanna Barthel, Johannes Haas, Bela B. Felsenheimer, Corinna Harfouch, David Schütter u. v. a.

Fotos/photos: © DCM/Lars Werle

Drehort/location: Hamburg

Drehzeit/shooting time: 17.10.2016-09.12.2016

Kinostart/cinema release: 10.05.2018

Verleih/distribution: DCM

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein GmbH; BKM – Bundesministerium für Kultur und Medien; FFA – Filmförderungsanstalt; DFFF – Deutscher Filmförderfonds

Information:

C-Films (Deutschland) GmbH

Stefanie Gimpel

Neuer Pferdemarkt 23

20359 Hamburg

Tel.: +49 (0)40-209 47 22 13

Fax: +49 (0)40-209 47 22 29

E-Mail: gimpel@c-films.de

www.c-films.de

www.sowasvondafilm.de



A THOUGHT OF ECSTASY

Spielfilm/feature film
HD, 87 min, Deutschland 2017

August 2019. Frank erkennt in einem neu erschienenen Buch seine eigene zwanzig Jahre zurückliegende Geschichte wieder. Es sind die Erinnerungen von Marie, mit der er in Deutschland eine Beziehung hatte, bevor sie aus seinem Leben nach Amerika verschwand. Als ein Job ihn nach Los Angeles bringt, gerät er in den Sog dieser Erinnerungen und kappt alle Verbindungen zu seinem bürgerlichen Leben. Die Suche nach seiner verlorenen Liebe bringt ihn in ein Land, das unter einer erdrückenden Hitzewelle erstarrt und sich in Misstrauen und politischer Paranoia verliert.

Frank begibt sich auf eine Reise in die Wüste. Seine Begegnung mit Nina, die ihn auf seltsame Weise in den Bann zieht, scheint die Worte des Buches vor seinen Augen zu materialisieren. Oder wird Frank zu einer Figur in einer anderen, neuen Geschichte, die er längst nicht mehr selbst steuert?

RP Kahl *1970 in Cottbus; Studium an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin, Außenstelle Rostock; Schauspieler, Drehbuchautor, Regisseur und Produzent von Dokumentar- und Spielfilmen sowie Musikvideos, Theaterproduktionen, Performances und Videokunstarbeiten

August 2019. In a recently published book, Frank recognizes what he experienced twenty years ago. This concerns his memories of Marie, with whom he had a relationship in Germany before she vanished from his life and headed for America. When a job takes him to Los Angeles, he is drawn into the spell of these memories and severs all connections with his middle-class life. The search for his lost love takes him to a country crippled by a stifling heat-wave, sinking into distrust and political paranoia.

Frank sets off on a trip into the desert. His encounter with Nina, who enchants him in a peculiar way, seems to materialise the words in the book before his very eyes. Or is Frank turning into a character in a different, new story way beyond his control?

RP Kahl *1970 in Cottbus; studied at the Ernst Busch School of Acting in Berlin, external department in Rostock; actor, scriptwriter, director and producer of documentaries and feature films as well as music videos, theatre productions, performances and video art works

Buch/script: RP Kahl, Torsten Neumann
Regie/director: **RP Kahl**
Produktion/production: Studio RPK in Koproduktion mit/in co-production with: Independent Partners Film Oldenburg
Produzenten/producers: RP Kahl, Torsten Neumann
Produktionsleitung/production manager: Caroline Kirberg
Herstellungsleitung/line producer: Peter Loewe
Kamera/camera: Markus Hirner
Ton/sound: Jürgen Schulz, Peter Memmer
Schnitt/editing: Angelo Wemmje, Diana Zolotarova, Peter Loewe
Kostümbild/costume design: Kathrine Hempel
Musikauswahl/music supervisors: Matti Gajek, Sebastian Szary
Darsteller/actors: RP Kahl, Deborah Kara Unger, Ava Verne, Lena Morris, Buddy Giovinazzo
Redaktion/commissioning editor: Daniel Schössler, ZDF/3sat
Fotos/photos: Markus Hirner
Drehorte/locations: USA (Los Angeles, Death Valley, Kalifornien), Deutschland (Berlin, Oldenburg, München)
Drehzeit/shooting time: 15.07.2015-13.03.2017 (35 Drehtage/shooting days)
Erstaufführung/premiere: 25.06.2017, Filmfest München

Kinostart/cinema release: 25.01.2018
Verleih/distribution: Independent Partners Filmverleih/Drop-out Cinema
Förderung/financial support: BKM – Bundesministerium für Kultur und Medien; nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Independent Partners Film
Kahl-Neumann GbR Oldenburg
RP Kahl
Bahnhofstraße 15
26122 Oldenburg
E-Mail: office@indie-spirit.de
www.a-thought-of.com

Weltvertrieb/world distribution:
Paul Thiltges Distributions
http://ptd.lu



VON KOMISCHEN VÖGELN

Strange birds

Tragikomödie/tragicomedy

HD, 85 min, Deutschland 2017

Jockels Leben ist eine einzige Katastrophe – weder seine Frau Barbara noch seine Tochter Rike und erst recht nicht sein Vater Helmuth verstehen ihn. Nach einer im Selbstmitleidsrausch begangenen Straftat bekommt der zynische Musiker eine letzte Bewährungschance als Leiter eines Chors in einer „Werkstatt für Menschen mit Behinderungen“. Hier muss der Einzelgänger Jockel sich nicht nur mit den Betreuern Ole, Peer und Melanie auseinandersetzen, sondern auch rasch einen Zugang zu den Mitgliedern seines außergewöhnlichen Chors finden. Auf einer Chorfreizeit stellt das Schicksal ihn auf eine harte Probe. VON KOMISCHEN VÖGELN ist ein inklusiver Film von, mit und für Menschen mit und ohne Handicap – eine unterhaltsame Tragikomödie, die die existenziellen Fragen des Lebens anspricht.

Eike Weinreich *1985 in Oldenburg; Zivildienst bei den „Gemeinnützigen Werkstätten Oldenburg“; Schauspielstudium in Leipzig; Filmstudium an der Hochschule für bildende Künste Hamburg (HFBK); Schauspieler (u. a. DIE EISBOMBE und NEUE VAHR SÜD) und Regisseur; VON KOMISCHEN VÖGELN ist sein Abschlussfilm an der HFBK.

Jockel's life is an absolute catastrophe – neither his wife Barbara, nor his daughter Rike and certainly not his father Helmuth understood him. After a criminal offence committed in a frenzy of self-pity, the cynical musician is given a last chance on probation as a choir conductor in a “Workshop for handicapped people”. Here, the lone wolf Jockel doesn't only have to get along well with the carers Ole, Peer and Melanie but also has to quickly establish a rapport with the members of his most unusual choir. During a choir recreational break, fate puts him to a hard test. STRANGE BIRDS is an inclusive film about, with and for people with and without a handicap – an entertaining tragicomedy that addresses existential questions relating to life.

Eike Weinreich *1985 in Oldenburg; national service at the “Non-Profit Workshops” in Oldenburg; studied Drama in Leipzig; studied Filmmaking at the Academy of Visual Arts in Hamburg (HFBK); actor (among others, “DIE EISBOMBE” and “NEUE VAHR SÜD”) and director; STRANGE BIRDS is his graduation film at the HFBK.

Buch, Regie/script, director: **Eike Weinreich**
 Produktion/production: Heimathafen Film & Media GmbH
 Produzenten/producers: Knut Jäger, Sebastian Weyland
 Produktionsleitung/production manager: Kivik Jürgen Kuvik
 Herstellungsleitung/line producer: Knut Jäger
 Script Consultant: Simone Kranz
 Kamera/camera: Alexej Hermann, Stephan Rosche
 Kameraassistent/camera assistants: Fridolin Rudolph, Jan Schlünzen
 Oberbeleuchter/first gaffer: Martin Schönherr
 Ton/sound: Oliver Keitel
 Tonassistent/sound assistant: Martin Gerigk
 Schnitt/editing: Alexej Hermann
 Sounddesign/sound design: Christoph Kizok
 Tonmischung/re-recording mixer: Valentin Finke
 Musik/music: Friederike Bernhardt, Charly Ahlers & Band, Jürgen Sarkiss, Dominik Schiefner
 Musiksupervisor/music supervisor: Florian Prengel
 Szenenbild/set design: Maria Eberhardt
 Kostümbild/costume design: Ines Köhler
 Darsteller/actors: Jürgen Sarkiss, Elisabeth Kopp, Rebekka Kopp, Hartmut Stanke, Franziska

Reincke, Dominik Schiefner, Torsten Bauer, Ino Sebastiany, Sascha de Vries, Ornella Fischer, Christel Rhea, Ansgar Kathmann, Michael Tholen, Anne Moed, Christoph Bödeker, Roswitha Strauch, Doris Wilkens, Lisa Martins, Rashid Behboudi, Yannik Dirksen, Angela Falkenhahn, Fabian Gerhard, Joachim Lehmann, Gerd Weinreich, Thieß Brammer, Peter Engelhardt, Markus, Mario Weissenfels, Michael Witte, Lea Salfeld, Henner Momann
 Fotos/photos: © Heimathafen Film
 Drehorte/locations: Oldenburg, Oberhausen
 Drehzeit/shooting time: 08/2016
 Erstaufführung/premiere: 26.10.2017, Int. Hofer Filmtage
 Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Drehbuch- und Stoffentwicklung, Produktion/script and material development, production); Gemeinnützige Werkstätten Oldenburg; Stiftung Teilhabe; Stadt Oberhausen; Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Oldenburg e. V.; Hochschule für bildende Künste Hamburg; Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein GmbH

Information:
 Heimathafen Film & Media GmbH
 E-Mail: info@heimathafenfilm.de
www.heimathafenfilm.de



WAS WERDEN DIE LEUTE SAGEN

What will people say

Spielfilm/feature film

HD/DCP, 106 min, Norwegen/Deutschland/Schweden 2017

WAS WERDEN DIE LEUTE SAGEN ist eine berührende Geschichte über das Erwachsenwerden zwischen zwei Kulturen: ein Film über Identität und Zugehörigkeit, die turbulente Reise zwischen Liebe und Verzweiflung eines jungen Mädchens und ihrer Familie.

Die 15-jährige Nisha führt ein Doppelleben. Zu Hause gehorcht sie strikt den Traditionen und Werten ihrer pakistanischen Familie. Draußen mit ihren Freunden verhält sie sich wie ein ganz normaler norwegischer Teenager. Doch als ihr Vater sie mit ihrem Freund erwischt, kollidieren ihre beiden Welten brutal. Nisha wird von ihren Eltern gekidnappt und nach Pakistan gebracht. Sie hat Angst und fühlt sich allein in der Fremde. Aber Stück für Stück entdeckt sie das Land und die Kultur ihrer Familie.

Iram Haq *1976 in Oslo (Norwegen); Schauspielerin, Autorin und Regisseurin; ihr Langfilmdebüt I AM YOURS erhielt zahlreiche Preise auf internationalen Festivals; WAS WERDEN DIE LEUTE SAGEN ist ihr zweiter Spielfilm.

WHAT WILL PEOPLE SAY is a moving story about growing up between two cultures: a film about identity and belonging – the turbulent journey between the love and desperation of a young girl and her family.

Fifteen year-old Nisha lives a double life. At home with her family she is the perfect Pakistani daughter, but when out with her friends, she is a normal Norwegian teenager. When her father catches her in bed with her boyfriend, Nisha's two worlds brutally collide. To set an example, Nisha's parents decide to kidnap her and place her with relatives in Pakistan. Here, in a country she has never been to before, Nisha is forced to adapt to her parents' culture.

Iram Haq *1976 in Oslo (Norway); actress, writer and director; her feature film debut I AM YOURS has won numerous prizes at film festivals around the world; WHAT WILL PEOPLE SAY is her second feature film.

Buch, Regie/script, director: **Iram Haq**

Produktion/production: MER Film in Koproduktion mit/in co-production with: Rohfilm Factory GmbH, Zentropa Sweden

Produzentin/producer: Maria Ekerhovd

Koproduzenten/co-producers: Karsten Stöter, Lizette Jonjic, Madeleine Ekman, Tomas Eskilsson

Produktionsleitung/production manager: Olaf Kirbach

Herstellungsleitung/line producers: Ragna Nordhus Midtgard, Catho Bach Christensen

Kamera/camera: Nadim Carlsen

Ton/sound: Tormod Ringnes

Schnitt/editing: Anne Østerud, Janus Billeskov Jansen

Musik/music: Lorenz Dangel, Martin Pedersen

Szenenbild/set design: Ann Kristin Talleraas, Vintee Bansal

Kostümbild/costume design: Ida Toft, Rohit Chaturvedi

Maske/make-up: Jessica Simonsson, Yasmin Rodgers

Darsteller/actors: Maria Mozhdah, Adil Hussain, Rohit Saraf, Ekavali Khanna, Ali Arfan,

Sheeba Chaddha, Lalit Parimoo, Jannat Zubair Rehmani, Isak Lie Harr, Nokokure Dahl

Redaktion/commissioning editors: Claudia Tronnier, ZDF – Das kleine Fernsehspiel; Doris Hepp, ZDF/ARTE

Fotos/photos: Marie Sjøvold, Ketan Mehta

Drehorte/locations: Indien (Ajmer, Rajestan), Norwegen (Oslo), Schweden (Göteborg), Deutschland (Hamburg, Bergen, Celle)

Drehzeit/shooting time: 28.11.2016-17.02.2017

Erstaufführung/premiere: 07.09.2017, Toronto International Film Festival (Kanada)

Kinostart/cinema release: 10.05.2018

Verleih/distribution: Pandora Filmverleih

Preise/awards: Preis der Jugendjury 2017, Filmkunstmesse Leipzig; Publikumspreis 2017,

Nordische Filmtage Lübeck; Publikumspreis 2017 in der Sektion „New Auteurs“ 2017,

AFI Fest, Los Angeles (USA)

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/

Bremen mbH (Produktion/production); FFA – Filmförderungsanstalt; MDM – Mitteldeutsche

Medienförderung GmbH; Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH; DFFF – Deutscher

Filmförderfonds

Information:

Rohfilm Factory GmbH

E-Mail: info@rohfilmfactory.de

www.rohfilmfactory.de

Weltvertrieb/world distribution:

Beta Cinema

www.betacinema.com

CINE COMPLETE bietet Full-Service-Postproduktion für Kino, Fernsehen, Web und Commercials. Individuelle Lösungen und starker Service von kreativen Köpfen - im Fördergebiet der nordmedia.

DigiLab, Color Grading
DCP Mastering
Motion Design, Visual Effects
Titelgestaltung
Schnittplatzvermietung

barrierefreie Fassungen
Untertitelung, Übersetzungen

ADR & Synchronisation
Sprachaufnahmen
Tonschnitt, Dialogbearbeitung
Sounddesign
5.1 Kinomischungen
TV Mischungen

CINE COMPLETE GmbH
Heinrich-Heine-Straße 11a
21218 Seevetal

T: +49 4105 1589780
F: +49 4105 1589779

CINE COMPLETE GmbH
Böttcherstraße 3
28195 Bremen

T: +49 421 67303146
F: +49 421 67376277

CINE COMPLETE GmbH
Kiebitzhof 6, Haus G
22089 Hamburg

T: +49 40 88 30 68 80
F: +49 40 88 30 68 79

contact@cinecomplete.de // www.cinecomplete.de

Motive gibt's genug!



teaming | timing

Andrea Giesel
Locations Cinema/TV Projects

Liebrechtstrasse 33
30519 Hannover

T: +49 511 838 60 24
M: +49 170 333 20 01

giesel@teaming-timing.de
www.teaming-timing.de





DAS DEUTSCHE KIND

The German child

Fernsehfilm/TV film

HD, 89 min, Deutschland 2017

Der angehende Imam Cem Balta lebt mit seiner Frau Sehra und Tochter Hanna in Hannover. Die Baltas sind in Deutschland aufgewachsen, haben ein modernes Verständnis vom Islam und fühlen sich gut integriert. Bis sie durch den plötzlichen Tod von Sehras bester Freundin Natalie die Vormundschaft für deren sechsjährige Tochter Pia übernehmen sollen.

Während Sehra gerne Natalies letzten Willen erfüllen würde, sehen Pias Großeltern das ganz anders. Sie leiten juristische Schritte ein, um das Sorgerecht für Pia zu erkämpfen. Gleichzeitig werden die Baltas mit Vorurteilen konfrontiert. Vom Büro bis zur Schule, überall sorgt ihr Entschluss, ein deutsches Kind großziehen zu wollen, für Kontroversen. Und auch in der Moschee ist die Aufnahme Pias in die Familie des zukünftigen Imams heftig umstritten.

Umut Dag *1982 in Wien (Österreich); zunächst Studium Internationale Entwicklung, Religionswissenschaften und Pädagogik, dann Regiestudium an der Filmakademie Wien; preisgekrönter Drehbuchautor und Regisseur

The prospective imam Cem Balta lives in Hanover together with his wife Sehra and his daughter Hanna. The Baltas grew up in Germany, have a modern understanding of Islam and feel well-integrated. Until, following the sudden death of Sehra's best friend Natalie, they are asked to act as guardians for her six year-old daughter.

While Sehra would like to fulfil Natalie's last will, Pia's grandparents take a completely different view. They proceed to take legal action in order to fight for custody of Pia. At the same time, the Baltas are confronted with prejudices. Whether in the office or at school, their decision to bring up a German child causes controversy everywhere. And even in the mosque, the admission of Pia to the family of the prospective imam is strongly disputed.

Umut Dag *1982 in Vienna (Austria); first studied International Development, Religious Studies and Education, then studied Directorship at the Vienna Film Academy; award-winning scriptwriter and director

Buch/script: Paul Salisbury
 Regie/director: **Umut Dag**
 Produktion/production: Banana Tree Film GmbH
 Produzent, Herstellungsleitung/producer, line producer: Ulrich Stiehm
 Ko-Produzentin/co-producer: Miriam Klein
 Produktionsleitung/production manager: Peter Dittberner
 Kamera/camera: Andreas Thalhammer, Xiaosu Han
 Ton/sound: Andreas Pitann
 Schnitt/editing: Harald Aue
 Musik/music: Iva Zabkar
 Szenenbild/set design: Myriande Heller
 Locationscout/location scout: Andrea Giesel
 Kostümbild/costume design: Elisabeth Kesten
 Maske/make-up: Ulla Röling, Germain Mouth
 Casting: Ulrike Müller
 Darsteller/actors: Neshe Demir, Murathan Muslu, Katrin Sass, Petra Schmidt-Schaller, Malina Harbort, Sue Moosbauer, Vedat Erincin, Aljoscha Stadelmann u. v. a.
 Redaktion/commissioning editor: Daniela Mussgiller, NDR
 Fotos/photos: © Banana Tree Film GmbH/Daniela Incoronato

Drehorte/locations: Hannover, Gehrden, Berlin
 Drehzeit/shooting time: 19.04.2017-20.05.2017
 Erstaufführung/premiere: 25.10.2017, Int. Hofer Filmtage
 Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
 Banana Tree Film GmbH
 Ulrich Stiehm
 Reiherbeize 39
 14169 Berlin
 Tel.: +49 (0)30-65 91 25 66
 E-Mail: mail@bananatreefilm.com
 www.bananatreefilm.com



DREIZEHNUHRMITTAGS

One o'clock in the afternoon

Schwarze Komödie/black comedy

HD, 80 min, Deutschland 2018

In DREIZEHNUHRMITTAGS steht Dorfpolizist Olaf Gabriel im Mittelpunkt. Er ist der einzige Polizist eines kleinen Ortes und hat genug von seiner einsamen Existenz. Dies hängt eventuell auch damit zusammen, dass ein rachsüchtiger Straftäter, der ihn für den Mörder seines Bruders hält, aus dem Gefängnis entlassen werden soll. Olaf Gabriel ist ein Antiheld, ein Mann mit Ängsten, ein Mann, der davonlaufen will, einer, der Mitschuld trägt am Tod eines Bankräubers, kurz: ein Polizist, der nicht moralisch einwandfrei über den Dingen steht – sondern mittendrin. Er wird am Ende kein glorreicher Held sein und er wird nicht viel gewonnen haben. Oder doch?

DREIZEHNUHRMITTAGS ist ein schwarzhumoriger, norddeutscher Western in Anlehnung an den Filmklassiker HIGH NOON – ZWÖLF UHR MITTAGS.

Martina Plura *1985 in Neuwied; Studium Mediale Künste – Fachbereich Film/Fernsehen an der Kunsthochschule für Medien (KHM), Köln; Regiestudium an der Hamburg Media School; 2016 Langfilmdebüt mit der Nordlichter-Komödie VORSTADTROCKER

The village policeman Olaf Gabriel is the central character in “DREIZEHNUHRMITTAGS”. He’s the only policeman in a small village and is fed up with his lonely existence. This possibly also has something to do with the fact that a vindictive criminal, who thinks that he’s the murderer of his brother, is due to be released from prison. Olaf Gabriel is an anti-hero, a fearful man who wants to run away, someone who shares the blame for the death of a bank robber, in short: a policeman who doesn’t morally stand above it all in a detached way – but is caught up right in the middle. He won’t be a glorious hero in the end and won’t have won much. Or will he?

“DREIZEHNUHRMITTAGS” is a black comedy north German western along the lines of the film classic HIGH NOON.

Martina Plura *1985 in Neuwied; studied Media Arts – Department of Film and Television Arts at the Academy of Media Arts (KHM) in Cologne; Directorship Studies at the Hamburg Media School; full-length film debut with the “Nordlichter” comedy “VORSTADTROCKER”

Buch/script: Klaus Burck
 Regie/director: **Martina Plura**
 Produktion/production: Aspekt Telefilm-Produktion GmbH
 Produzentin/producer: Claudia Schröder
 Produktionsleitung/production manager: Joshua Lantow
 Herstellungsleitung/line producer: Olaf Kalvelage
 Kamera/camera: Monika Plura
 Ton/sound: Maarten van de Voort
 Schnitt/editing: Tobias Haas
 Musik/music: Daniel Hoffknecht
 Szenenbild/set design: Uwe Berthold
 Kostümbild/costume design: Antje Petersen
 Maske/make-up: Simone Rademacher, Tanja Adams
 Darsteller/actors: Jörg Schüttauf, Rosalie Thomass, Thomas Arnold, Milton Welsh, Rainer Piwek, Arnel Taci, Katharina Behrens, Peter Franke u. v. a.
 Redaktion/commissioning editor: Donald Kraemer, NDR
 Fotos/photos: © Aspekt Telefilm-Produktion GmbH/Gordon Timpen
 Drehorte/locations: Hamburg, Landkreise Rotenburg/Wümme und Stade Deinste, Bremerförde, Guderhandviertel, Neuenkirchen, Grünendeich, Dollern, Horneburg)

Drehzeit/shooting time: 01.03.2017-29.03.2017
 Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
 Aspekt Telefilm-Produktion GmbH
 Claudia Schröder
 Semperstraße 26
 22303 Hamburg
 Tel.: +49 (0)40-284 07 68 10
 Fax: +49 (0)40-284 07 68 29
 E-Mail: info@aspekt-telefilm.de
 www.aspekt-telefilm.de



GLADBECK

Drama

HD, 2 x 88 min, Deutschland 2016-2018

Deutschland, Sommer 1988. 54 Stunden lang halten zwei Bankräuber mit den Geiseln die Republik in Atem. Ein Wettlauf der Medien beginnt: Heerscharen von Journalisten begleiten die Geiselnahmer auf ihrer Flucht, Fernsehen und Radio sind rund um die Uhr live dabei – erstmals dokumentieren sie ein Verbrechen in Echtzeit und verlieren dabei völlig die Distanz zu den Leidtragenden. Die Tür zu einer neuen Art der Berichterstattung wird aufgestoßen. Unter permanenter öffentlicher Beobachtung trifft die Polizei in den Bundesländern Nordrhein-Westfalen und Bremen, die auf dieses spektakuläre Verbrechen nicht vorbereitet ist, eine Reihe von schwerwiegenden Fehlentscheidungen. Der Film GLADBECK erzählt die Ereignisse des Sommers 1988 aus verschiedenen Blickwinkeln und zeigt eine Verkettung von Umständen, die drei Menschen mit dem Leben bezahlen mussten.

Kilian Riedhof *1971 in Seeheim-Jugenheim; Regiestudium an der Universität Hamburg; vielfach preisgekrönter Autor und Regisseur von Fernsehfilmen und -serien (u. a. HOMEVIDEO, DR. PSYCHO) sowie des Kinofilms SEIN LETZTES RENNEN

Germany, summer 1988. Two bank robbers with their hostages hold the Republic in suspense for 54 hours. A media race begins: herds of journalists accompany the hostage holders on their escape route. Television and radio are on the scene around the clock – for the first time ever they document a crime in real time, completely losing any sense of distance to the sufferers. The door is kicked wide open to a new type of reporting. Under permanent public scrutiny, police in the states of North Rhine-Westphalia and Bremen, unprepared for this spectacular crime, make a series of wrong and grave decisions. The film “GLADBECK” recounts the events of the summer of 1988 from different perspectives and reveals a concatenation of circumstances which cost three people their lives.

Kilian Riedhof *1971 in Seeheim-Jugenheim; studied Directorship at the University of Hamburg; multiple award-winning scriptwriter and director of TV films and series (among others, HOMEVIDEO, DR. PSYCHO) as well as the cinema film “SEIN LETZTES RENNEN”

Buch/script: Holger Karsten Schmidt, Kilian Riedhof (Bearbeitung)
 Regie/director: **Kilian Riedhof**
 Produktion/production: Ziegler Film Berlin & Baden-Baden in Koproduktion mit/in co-production with: Degeto Film GmbH, Radio Bremen
 Produzentin/producer: Regina Ziegler
 Koproduzenten/co-producers: Christine Strobl, Marc Müller-Kaldenberg
 Producer: Matthias Adler
 Produktionsleitung/production managers: Sabine Bischof, Lutz Haase
 Herstellungsleitung/line producers: Marc Wächter; Kirsten Frehse, Degeto
 Kamera/camera: Armin Franzen
 Ton/sound: Jörg Kidrowski
 Schnitt/editing: Ueli Christen
 Musik/music: Peter Hinderthür
 Szenenbild/set design: Albrecht Konrad
 Locationscout, Motivaufnahmeleitung/location scout, location manager: Andrea Giesel
 Kostümbild/costume design: Kristin Schuster
 Maske/make-up: Astrid Mariaschk
 Darsteller/actors: Sascha A. Geršak, Alexander Scheer, Marie Rosa Tietjen, Ulrich Noethen, Martin Wuttke, August Zirner, Johannes Allmayer, Amelie Kiefer, Zsa Zsa Inci Bürkle u. v. a.

Redaktion/commissioning editors: Carolin Haasis, Sascha Schwingel, Degeto; Annette Strelow, Radio Bremen
 Fotos/photos: © ARD Degeto/Ziegler Film/Martin Valentin Menke
 Drehorte/locations: Nordrhein-Westfalen (Gladbeck, Duisburg, Wuppertal, Köln), Bremen, Niedersachsen (Delmenhorst, Osterholz)
 Drehzeit/shooting time: 07/2016-10/2016
 Erstausstrahlungen/TV premieres: 07.03.2018 (1) + 08.03.2018 (2), ARD
 Förderung/financial support: Film- und Medienstiftung NRW GmbH; MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH; nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
 Ziegler Film GmbH & Co. KG
www.ziegler-film.de

Weltvertrieb/world distribution:
 Beta Film GmbH
betafilm.com



HEIMAT HELGOLAND

Homeland Helgoland

Dokudrama/docudrama

HD, 90 min, Deutschland 2017

Helgoland, 18. April 1947: An diesem Tag wollen die Briten die Insel mit einer der größten nicht-nuklearen Sprengungen der Geschichte dem Erdboden gleichmachen. Die Helgoländer sind evakuiert und warten in Hamburg und Cuxhaven, auf Sylt, in Schleswig und Wilhelmshaven auf den Ausgang des „Big Bang“. Der Fotograf Franz Schensky und seine Tochter Margarethe hoffen verzweifelt auf eine Rückkehr nach Helgoland. Anlässlich des 70. Jahrestags der „Operation Big Bang“ blickt das Dokudrama in Spielsequenzen auf ein bewegtes Stück deutscher Geschichte zurück. Außerdem stellt Moderator Hubertus Meyer-Burckhardt Insulaner, Experten und Zeitzeugen vor und macht die Zuschauer mit der Geschichte der Insel vertraut.

Daniel Remsperger *1973 in Flörsheim/Main; Studium der Filmwissenschaft, Publizistik und Politikwissenschaft; lange Zeit freier Autor und Regisseur; seit 2007 Producer und Redakteur bei der DOKfilm

Carsten Gutschmidt *1975 in Aschersleben; seit 1998 eigene Regiearbeiten, u. a. Musikvideos, Werbespots und Dokudramen

Helgoland, 18 April 1947: on this day, the British plan to raze the island to the ground using one of the biggest non-nuclear blasts in history. The islanders have been evacuated and are waiting for the outcome of the “Big Bang” in Hamburg and Cuxhaven, on the island of Sylt, in Schleswig and in Wilhelmshaven. The photographer Franz Schensky and his daughter Margarethe desperately hope for their return to Helgoland. To mark the 70th anniversary of "Operation Big Bang" the docudrama looks back on a turbulent piece of German history by way of enacted scenes. In addition, the moderator Hubertus Meyer-Burckhardt presents islanders, experts and contemporary witnesses and familiarises viewers with the island's history.

Daniel Remsperger *1973 in Flörsheim/Main; studied Film Science, Journalism and Political Science; freelance script-writer and director over many years; producer and editor with DOKfilm since 2007

Carsten Gutschmidt *1975 in Aschersleben; has worked as an independent director of music videos, advertising spots and docudramas among others since 1998

Buch/script: Ronald Kruschak, Daniel Remsperger
Regie/directors: **Daniel Remsperger** (dokumentarisch/documentary), **Carsten Gutschmidt** (szenisch/scenic)
Produktion/production: DOKfilm Fernsehproduktion GmbH
Produzent/producer: Dr. Jost-Arend Bösenberg
Produktionsleitung/production manager: Regina Kowalski
Herstellungsleitung/line producer: Frank Schmuck
1. Aufnahmeleitung, Locationscout/first unit manager, location scout: Andrea Giesel
Kamera/camera: Thomas Bresinsky
Oberbeleuchter/first gaffer: George Steffens
Ton/sound: Dirk Diedrich
Schnitt/editing: Klaus Eichler
Musik/music: Georg Kochbeck
Szenenbild/set design: Kay Kulke
Kostümbild/costume design: Sandra Fuhr
Maske/make-up: Amalie Hastmann, Amal Boulus
Moderation/presenter: Hubertus Meyer-Burckhardt
Darsteller/actors: Michael Mendl, Christina Große, Christian Aumer, Harald Burmeister, Thomas Ziesch, Christoph Jacobi, Michael Epp, Elisa Posky, Bernd Panzer u. v. a.

Redaktion/commissioning editor: Marc Brasse, NDR
Fotos/photos: © NDR/DOKfilm/Carsten Schick
Drehorte/locations: Helgoland, Wrisbergholzen, Banteln
Drehzeit/shooting time: 14.05.2017-01.07.2017
Erstausstrahlung/TV premiere: 03.10.2017, NDR-Fernsehen
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
DOKfilm Fernsehproduktion GmbH
Corina Rößner
August-Bebel-Straße 26-53
14482 Potsdam
Tel.: +49 (0)331-97 99 38 48 20
Fax: +49 (0)331-97 99 38 48 23
E-Mail: info@dokfilm.de
www.dokfilm.de



JENSEITS DES SPIEGELS

Goth

Mystery-Thriller

HD, 90 min, Deutschland 2017/2018

Die Malerin Jette lebt zurückgezogen auf einem alten Bauernhof. Sie ist an Schizophrenie erkrankt, fühlt sich ständig bedroht und verfolgt. Eines Tages findet ihre Zwillingsschwester Julia sie tot auf. Auf den ersten Blick: Selbstmord ... Ein Jahr später zieht Julia mit ihrem Mann Felix und ihrem Sohn Niko auf den Hof. Schon bald glaubt Julia, die Stimme von Jette zu hören und ihren Geist zu sehen. Spukt es wirklich? Oder geschieht das alles nur in ihrer Einbildung? Julia hegt immer mehr Zweifel an dem vermeintlichen Suizid ihrer Schwester. Auf Felix wirkt das Verhalten seiner Frau zunehmend befremdlich. Die Lage spitzt sich zu, nachdem Niko beim Spielen fast in einem Waldsee ertrunken wäre. Julia erfährt, dass Niko offenbar von einer dunklen Gestalt in den See gestoßen wurde. Er scheint nicht mehr derselbe zu sein ...

Nils Loof *1970 in Langenhagen bei Hannover; Studium Visuelle Kommunikation, Kunsthochschule Kassel, Schwerpunkt Film/Fernsehen; seit 1999 freier Kameramann, Autor und Regisseur; Deutscher Kurzfilmpreis in Silber für WAHLVERWANDTSCHAFTEN (2001); seit 2016 Professur für Filmgestaltung in Theorie und Praxis an der Hochschule Hannover

Jette, a painter, lives on a secluded old farm. She suffers from paranoid schizophrenia, and constantly feels threatened and stalked. One day she is found dead by her twin sister Julia. At first glance: suicide ... One year later Julia moves onto the farm with her husband Felix and their son Niko. Julia soon believes she can hear Jette's voice and see her ghost. Is the farm really haunted? Or is it all in her imagination? Julia has more and more doubts about the supposed suicide of her sister. Felix finds her behaviour to be increasingly strange. The situation rises to a head when Niko almost drowns while playing in a forest lake. Julia learns that Niko was apparently pushed into the lake by a dark figure. Niko doesn't seem to be the same anymore ...

Nils Loof *1970 in Langenhagen near Hanover; studied Visual Communication at the Academy of Art in Kassel, special field: Film/Television; freelance cameraman, scriptwriter and director since 1999; German Short Film Award in silver for "WAHLVERWANDTSCHAFTEN" (2001); Professor of Filmmaking in Theory and Practice at the Hanover College of Applied Arts and Sciences

Buch/script: Ingo Lechner, Jens Pantring
Regie/director: **Nils Loof**
Produktion/production: Skalar Film GmbH in Koproduktion mit/in co-production with: NDR im Rahmen des Nachwuchsprogramms/within the framework of the up-and-coming filmmaker programme „Nordlichter“
Produzentin, Herstellung/production manager, line producer: Rike Steyer
Produktionsleitung/production manager: Jan Philip Lange
1. Aufnahmeleitung, Locationscout/first unit manager, location scout: Andrea Giesel
Kamera/camera: Marius von Felbert
Oberbeleuchter/first gaffer: Daniel Kuhn
Ton/sound: Dirk Diedrich
Schnitt/editing: Lars Jordan
Sounddesign/sound design: Clemens Endreß
VFX, Compositing: Sebastian Pave
Musik/music: Johannes (Pit) Przygodda
Szenenbild/set design: Ulrike Glandorf
Requisite/props: Sabine Krammling (innen/indoor), Melanie Huke (außen/outdoor)
SFX: Peter Wiemker
Kostümbild/costume design: Kai C. Rudat

Maske/make-up: Yvonne Oppermann
Darsteller/actors: Julia Hartmann, Bernhard Piesk, Oskar von Schönfels, Petra Kelling
Redaktion/commissioning editor: Daniela Mussgiller, NDR
Fotos/photos: © Skalar Film GmbH/Eike Zuleeg
Drehorte/locations: Lüneburger Heide (Suhrendorf, Pietzmoor), Wendland (Clenze, Schnega, Zeetze)
Drehzeit/shooting time: 18.01.2017-21.02.2017
Erstaufführung/premiere: 24.01.2018, Filmfestival Max Ophüls Preis, Saarbrücken
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH; Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein GmbH (Programm „Nordlichter“)

Information:
Skalar Film GmbH
Himmelstraße 23b
22299 Hamburg
E-Mail: info@skalarfilm.de
www.skalarfilm.de

Weltvertrieb/world distribution:
Studio-Hamburg Enterprises
www.studio-hamburg-enterprises.de



LENINGRAD SYMPHONIE

Leningrad symphony

Dokudrama/docudrama

HD, 90 min, Deutschland/Litauen/Lettland 2017

– EINE STADT KÄMPFT UM IHR LEBEN

August 1942: Inmitten des unfassbaren Leids der Blockade von Leningrad durch die deutsche Wehrmacht soll der Dirigent Karl Eliasberg einen nahezu unmöglichen Auftrag erfüllen: die Erstaufführung von Dmitri Schostakowitschs „Leningrad Symphonie“. Die Aufführung wird zum Symbol eines kurzen Triumphs der Kultur über die Barbarei des Krieges.

Es ist die Geschichte vom unbeugsamen Überlebenswillen der Leningrader und ihrem Ringen um Menschlichkeit im Angesicht des Todes. Das bewegende Dokudrama zeigt die Perspektive der Belagerten und der Belagerer.

Christian Frey *1957 in Heidelberg; Studium der Politischen Wissenschaften; Redakteur des Mitteldeutschen Fernsehens; seit 1998 selbstständiger Autor, Regisseur und Produzent von historischen Dokumentationen

Carsten Gutschmidt *1975 in Aschersleben; zunächst Regieassistent, seit 1998 eigene Regiearbeiten, u. a. Musikvideos, Werbespots und Dokudramen

– a city fights for its survival

In August 1942, amidst the unfathomable suffering of the blockade of Leningrad by the German armed forces, the conductor Karl Eliasberg faced an almost impossible task – the premiere performance of Dmitri Shostakovich’s “Leningrad Symphony”. The concert becomes a symbol of a brief victory of culture over the barbarism of war.

This is the story about the unrelenting will of the people of Leningrad to survive and their battle for a touch of humanity in the face of death. This moving docudrama portrays the perspective of both the besieged and the besiegers.

Christian Frey *1957 in Heidelberg; studied Political Sciences; editor of Central German TV; self-employed author, director and producer of historic documentaries since 1998

Carsten Gutschmidt *1975 in Aschersleben; started his career as an assistant director, has worked as an independent director of music videos, advertising spots and docudramas among others since 1998

Buch/script: Christian Frey
 Regie/directors: **Christian Frey** (dokumentarisch/documentary), **Carsten Gutschmidt** (szenisch/scenic)
 Produktion/production: Gebrueder Beetz Filmproduktion Lüneburg GmbH in Koproduktion mit/in co-production with: Mistrus Media, NDR, NDR/ARTE, SWR, rbb, TVN, NRK, DR, Baltic Film Services, LRT, LVT, Czech TV
 Produzent/producer: Reinhardt Beetz
 Produktionsleitung/production managers: Lineta Miseikyte, BFS; Lilly Hartmann, Stefan Hoffmann, GBF; Jost Nolting, NDR
 Producer/producers: Ira Beetz, Paul Wiederhold
 Kamera/camera: Jürgen Rehberg, Michael Kern
 Ton/sound: Thomas Funk, Evgenij Ussach
 Schnitt/editing: Marcel Martens, Jens Greuner, Malte Hadelar
 VFX, CGI: Eike Wichmann, Stefan Matlik, Bernie Greiner
 Musik/music: Nils Kacirek, Thomas Cornelius, Latvian National Symphony Orchestra
 Szenenbild/set design: Dennis Duis, André Barthel, Ainis Jankauskas
 Kostümbild/costume design: Stefanie Jauß, Gina Jauß, Indrė Ramoškaitė
 Maske/make-up: Yvonne Oppermann, Božena Maisejkeno
 Darsteller/actors: Tino Mewes, Mercedes Müller, Matthias Bundschuh, Anja Antonowicz,

Marcus Brandl, Florian Panzner, Imme Beccard, Hendrik Massute u. v. a.
 Redaktion/commissioning editors: Marc Brasse, NDR; Ulrike Dotzer, NDR/ARTE; Sandra Dujmovic, SWR; Jens Stubenrauch, rbb; DR; NRK; LRT; LVT; Czech TV
 Fotos/photos: © Gebrueder Beetz Filmproduktion
 Drehorte/locations: Deutschland (Goslar, Ballenstedt), Litauen (Vilnius), Russland (St. Petersburg)
 Drehzeit/shooting time: 11/2016-12/2016
 Erstaufführung/premiere: 03.11.2017, Nordische Filmtage Lübeck
 Erstausstrahlung/TV premiere: 27.02.2018, ARTE
 Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); MEDIA; National Film Centre of Latvia; Lithuanian Film Center

Information:
 Gebrueder Beetz Filmproduktion Lüneburg GmbH
 Auf der Hude 88
 21339 Lüneburg
 E-Mail: lueneburg@gebrueder-beetz.de
 www.gebrueder-beetz.de



MATA HARI – TANZ MIT DEM TOD

Mata Hari – dance with death

Dokudrama/docudrama

HD, 90 min, Deutschland 2017

1916 schließen zwei unangepasste Frauen einen ungewöhnlichen Pakt: Die Offizierin vom deutschen Geheimdienst – Freund und Feind nur als „Fräulein Doktor“ bekannt – schult die am Karriereende stehende Nackttänzerin „Mata Hari“ zur Geheimagentin. Die eine hat endlich ein Ohr direkt in den einflussreichen Kreisen von Paris, die andere kann ihr mondänes Leben trotz fehlender Engagements weiterführen. Eine kluge Strategin trifft auf eine intuitive Aussteigerin. Zwei Frauen wie Licht und Schatten starten eine heimliche Zusammenarbeit, die sich mehr und mehr als riskanter Tanz mit dem Tod offenbart.

100 Jahre nach der Hinrichtung Mata Haris erzählt der Film im Stil eines Dokudramas den Fall zum ersten Mal aus der Perspektive des deutschen Geheimdienstes. Penibel werden die Tage vom März 1916 bis Oktober 1917 rekonstruiert.

Kai Christiansen *1968 in Flensburg; Studium der Schauspielregie in Hamburg und Filmregie an der KHM Köln; preisgekrönter Drehbuchautor und Regisseur von Spielfilmen, Fernsehserien, Dokumentationen und Dokudramen

In 1916, two non-conformist women make an unusual pact: the female officer of the German Secret Service – only known by friend and foe as “Miss Doctor” – trains the nude dancer “Mata Hari” at the end of her career to become a secret agent. One of them finally has an ear directly in influential circles in Paris, while the other is able to continue her glamorous life despite dwindling engagements. A clever strategist meets up with an intuitive dropout. Two women like light and shadow embark on a secret mission which increasingly develops into a risky dance with death.

100 years after Mata Hari’s execution, the film recounts the case for the first time from the perspective of the Germany Secret Service in the style of a docudrama. The events from March 1916 to October 1917 are meticulously reconstructed.

Kai Christiansen *1968 in Flensburg; studied Play Directorship in Hamburg and Film Directorship at the Media Arts Academy in Cologne; award-winning scriptwriter and director of feature films, TV series, documentaries and docudramas

Buch/script: Kai Christiansen nach einer Idee von/based on an idea of Heike Brückner von Grumbkow und/and Jochen von Grumbkow

Regie/director: **Kai Christiansen**

Produktion/production: Vincent TV GmbH in Koproduktion mit/in co-production with: NDR, SWR, RBB

Produzenten/producers: Sandra Maischberger, Matthias Martens

Produktionsleitung/production manager: Katharina Herrmann

Herstellungsleitung/line producer: Peter Effenberg

1. Aufnahmeleitung, Locationscout/first unit manager, location scout: Andrea Giesel

Kamera/camera: Jan Kerhart

Ton/sound: Hagen Waechter

Schnitt/editing: Barbara Toennishen

Musik/music: Nils Kacirek

Szenenbild/set design: Jenny Roesler

Kostümbild/costume design: Gudrun Leynedecker

Maske/make-up: Monika Knauf

Darsteller/actors: Natalia Wörner, Nora von Waldstätten, Patrick Joswig, Robert Schupp, Francis Fulton-Smith, Michael Brandner, Vladimir Burlakow, Axel Gottschick, Ursula Hobmair, Hendrik von Bültzingslöwen, Thomas Ziesch, Mauricio Micksch, Doris Gallert, Jakob

Benkhofer, Jonas Müller-Liljeström, Heike Hanold-Lynch, Benjamin Nowitzky, Marlene Tanczik, Thomas Henniger von Wallersbrunn

Redaktion/commissioning editors: Marc Brasse, NDR; Rolf Bergmann, rbb; Gerolf Karwath, SWR

Fotos/photos: © NDR/Vincent TV/Beate Wätzel

Drehorte/locations: Berlin, Bückeberg

Drehzeit/shooting time: 02.11.2016-26.11.2016

Erstausstrahlung/TV premiere: 18.06.2017, ARD

Förderung/financial support: Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH; nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); MFG – Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH

Information:

Vincent TV GmbH

Martin Kruppe

Kastanienallee 40

10119 Berlin

E-Mail: kruppe@vincent-tv.com

www.vincent-tv.com

Weltvertrieb/world distribution:

Studio Hamburg Enterprises GmbH

www.studio-hamburg-distribution.de



MEINE FREMDE FREUNDIN

My strange friend

Drama

HD, 90 min, Deutschland 2017

Andrea Bredow freut sich über ihre neue Kollegin im Gesundheitsamt: Judith Lorenz scheint nett und kompetent zu sein. Und sie lässt sich nichts von Büro-Macho Volker Lehmann gefallen. Die Frauen schließen schnell Freundschaft.

Dann geschieht das Unfassbare: Judith wird während ihrer Arbeitszeit in einem Abstellraum von Volker Lehmann brutal vergewaltigt. So erzählt sie es Andrea und später der Polizei. Andrea ermutigt ihre Freundin, die Wahrheit zu sagen – doch Judiths Verhalten erscheint ihr zunehmend rätselhaft.

Stefan Krohmer *1971 in Balingen; zunächst Studium der Theater-, Film- und Fernsehwissenschaften in Erlangen, dann Wechsel in die Spielfilmklasse von Nico Hofmann an der Filmakademie Ludwigsburg; preisgekrönter Film- und Fernsehregisseur, darunter Grimme-Preise; Leiter des Regiebereichs an der Hamburg Media School

Andrea Bredow is pleased about her new colleague in the Public Health Department: Judith Lorenz seems to be nice and competent. And she doesn't put up with the macho behaviour of her colleague Volker Lehmann. It doesn't take long before the two women become friends.

Then something unthinkable happens: during her working hours, Judith is brutally raped in a storeroom by Volker Lehmann. This is what she tells Andrea and later the police. Andrea encourages her friend to tell the truth – but Judith's behaviour becomes increasingly mysterious.

Stefan Krohmer *1971 in Balingen; initially studied Drama, Film and Television Arts in Erlangen, then switched to the Feature Film Class of Nico Hofmann at the Ludwigsburg Film Academy; award-winning film and TV director, among others, Grimme Prizes; head of the Directorship Department at the Hamburg Media School

Buch/script: Katrin Bühlig, Daniel Nocke

Regie/director: **Stefan Krohmer**

Produktion/production: Polyphon Film- und Fernsehgesellschaft mbH

Produzenten/producers: Hubertus Meyer-Burckhardt, Christoph Bicker

Produktionsleitung/production managers: Susanne Bähre; Jost Nolting, NDR

Kamera/camera: Manuel Mack

Oberbeleuchter/first gaffer: Michael Walsh

Ton/sound: Matthias Wolf

Schnitt/editing: Eva Schnare

Musik/music: Sven Rossenbach, Florian Van Volxem

Szenenbild/set design: Frank Godt

Motivaufnahmeleitung, Locationscout/location manager, location scout: Nadine Freitag

Requisite/props: Frank Jauß (außen/outside), Karin Weber (innen/inside)

Kostümbild/costume design: Silke Sommer

Maske/make-up: Amal Boulos, Jens Holstein

Darsteller/actors: Ursula Strauss, Valerie Niehaus, Hannes Jaenicke, Johanna Gastdorf, Godehard Giese, Winnie Böwe, Henny Reents, Gisa Zach, Tobias Beyer, Ilona Schulz, Urs Rechn, Wolf List, Philippe Goos, Bernd Hölscher, Sebastian Goder, Olivia Silhavy, Peter Maertens, Mathias Max Herrmann, Hendrik Massute u. v. a.

Redaktion/commissioning editors: Christian Granderath, Sabine Holtgreve, NDR

Fotos/photos: © NDR/Sandra Hoever/Christine Schröder

Drehorte/locations: Hannover, Sehnde

Drehzeit/shooting time: 14.02.2017-16.03.2017

Erstaufführung/premiere: 08.10.2017, Filmfest Hamburg

Erstausstrahlung/TV premiere: 08.11.2017, ARD

Preise/awards: Hamburger Produzentenpreis Deutsche Fernsehproduktion 2017 an

Hubertus Meyer-Burckhardt und Christoph Bicker, Filmfest Hamburg; FIPA d'Or an Ursula

Strauss als beste Hauptdarstellerin sowie an Katrin Bühlig und Daniel Nocke für das beste

Drehbuch, FIPA 2018, Biarritz (Frankreich)

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

Polyphon Film- und Fernsehgesellschaft mbH

Jeanette Witthaut

Haus R/enfelder Allee 80

22039 Hamburg

www.polyphon.de

Weltvertrieb/world distribution:

Studio Hamburg Enterprises GmbH

www.studio-hamburg-distribution.de



TATORT: BÖSER BODEN

Tatort: Bad ground

Fernsehfilm TATORT-Reihe/TV film "TATORT" series
HD, 88 min 30, Deutschland 2017

Im ländlichen Niedersachsen wird ein Mann brutal ermordet aufgefunden: Arash Naderi ist erst vor einigen Monaten aus dem Iran nach Deutschland migriert. Für die Ermittler Julia Grosz und Torsten Falke deutet einiges darauf hin, dass es sich um einen politischen Mord handeln könnte.

Wie Falke und Grosz schnell herausfinden, wurde Arash Naderi in der Zeit vor seinem Tod tatsächlich bedrängt. Und zwar von Bauern aus der Gegend, deren Rädelsführer regelmäßig Treffen in seiner Scheune organisiert und bekannt dafür ist, Leute aufzuhetzen. Doch der eigentliche Inhalt dieser konspirativen Treffen ist militanter Umweltschutz. Immer mehr kristallisiert sich heraus, dass nicht seine Herkunft das Opfer zur Zielscheibe gemacht hat, sondern viel eher seine berufliche Tätigkeit. Arash Naderi war als Fahrer für ein Erdgasunternehmen beschäftigt ...

Sabine Bernardi *1974 in München; Studium der Politik- und Medienwissenschaften; Arbeit als Regieassistentin, dann Studium der Filmregie an der IFS Köln; preisgekrönte Drehbuchautorin und Regisseurin, u. a. Grimme-Preis

A man is found brutally murdered in rural Lower Saxony: Arash Naderi emigrated from Iran to Germany several months ago. There are several reasons for the investigators Julia Grosz and Torsten Falke to believe that this could be a politically-motivated murder.

As Falke and Grosz quickly find out, Arash Naderi was in fact pressurized during the time leading up to his death. This was instigated by local farmers, whose ringleader organizes regular meetings in his barn and is known for antagonising people. But the real reason for these conspiratorial meetings is militant environmental protection. It becomes increasingly clear that it is not his origins that made him a target but rather his job. Arash Naderi was employed as a driver for a natural gas company ...

Sabine Bernardi *1974 in Munich; studied Politics and Media Sciences; worked as an assistant director, then studied Film Directorship at the IFS in Cologne; award-winning scriptwriter and director, among others Grimme Prize

Buch/script: Georg Lippert, Marvin Kren
Regie/director: **Sabine Bernardi**
Produktion/production: Cinecentrum Hannover Film- und Fernsehproduktion GmbH
Produzentin/producer: Dagmar Rosenbauer
Produktionsleitung, Herstellungsleitung/production manager, line producer: Holger Heinßen
Kamera/camera: Oliver-Maximilian Kraus
Ton/sound: Eric Rueff
Mischung/re-recording mixer: Christoph Metke
Schnitt/editing: Anne-Kathrein Thiele
Musik/music: Axel Huber, Philip Noll, AnnenMayKantereit
Postproduktion Supervisor/post production supervisor: Katinka Seidt
Szenenbild/set design: Zazie Knepper
Motivaufnahmeleitung, Locationscout/location manager, location scout: Nadine Freitag
Kostümbild/costume design: Anette Schröder
Maske/make-up: Amal Boulos, Brigitta Lüttge
Casting: Anja Dührberg, Patrick Dreikauss
Darsteller/actors: Wotan Wilke Möhring, Franziska Weisz, Lenja Schultze, Hendrik Heutmann, Christian Hockenbrink, Hadi Khanjanpour, Sahin Eryilmaz, Sanam Afrashteh, Zoran

Pingel, Rainer Furch, Cristin König, Hendrik Massute, AnnenMayKantereit u. v. a.
Redaktion/commissioning editor: Donald Kraemer, NDR
Fotos/photos: © NDR/Christine Schröder
Drehorte/locations: Hamburg, Celle, Barsbüttel, Geesthacht, Hambühren, Uetze, Bergen, Rábke
Drehzeit/shooting time: 11.10.2016- 09.11.2016
Erstaufführung/premiere: 22.11.2017
Erstausstrahlung/TV premiere: 26.11.2017, ARD
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Cinecentrum Hannover
Film- und Fernsehproduktion GmbH
Katinka Seidt
E-Mail: k.seidt@cinecentrum-berlin.de
www.cinecentrum.de

Weltvertrieb/world distribution:
Studio Hamburg Enterprises GmbH
www.studio-hamburg-distribution.de



TATORT: DER FALL HOLDT

Tatort: The Holdt case

Fernsehfilm TATORT-Reihe/TV film "TATORT" series
HD, 88 min, Deutschland 2017

Ein neuer Fall führt Charlotte Lindholm in menschliche Abgründe und sie selbst an den Rand der Belastbarkeit. In der Nähe von Walsrode wurde eine Bankiersfrau entführt. In heller Panik bittet Frank Holdt, ihr Ehemann und Leiter einer örtlichen Bank, seine wohlhabenden Schwiegereltern, Christian und Gudrun Rebenow, um Hilfe bei der Lösegeldforderung. Er kann die geforderte Summe bis zum gesetzten Termin nicht allein aufbringen.

Gegen Holdts ausdrücklichen Willen informiert Rebenow die Polizei. Fieberhaft laufen die Ermittlungen an. Als Julia Holdts Wagen leer im Wald gefunden wird, ist das Schlimmste zu befürchten. Nach kurzer Zeit gerät Holdt selbst ins Visier der Ermittler. Charlotte Lindholm findet heraus, dass er hoch verschuldet ist, seine Ehe am Ende und Julia Holdt einen Liebhaber hatte ...

Anne Zohra Berrached *1982 in Erfurt; Studium der Sozialpädagogik in Frankfurt/Main; Regiestudium an der Filmakademie Baden-Württemberg in Ludwigsburg; vielfach preisgekrönte Regisseurin für ihren zweiten Langfilm 24 WOCHEN; DER FALL HOLDT ist ihr erster Fernsehfilm.

A new case leads Charlotte Lindholm into human abysses and herself to the brink of collapse. A banker's wife is kidnapped near Walsrode. In sheer panic, her husband and manager of a local bank, Frank Holdt, asks his wealthy parents-in-law Christian and Gudrun Rebenow to help him pay the ransom because he himself is unable to raise the amount demanded within the set deadline.

Against Holdt's express will, Rebenow informs the police. The investigations begin feverishly. The worst is feared when Julia Holdt's car is found empty in the woods. After a short time, Holdt himself becomes a target of the investigations. Charlotte Lindholm finds out that he is deeply in debt, that his marriage is at an end and that Julia Holdt had a lover ...

Anne Zohra Berrached *1982 in Erfurt; studied Social Pedagogy in Frankfurt/Main; directorship studies at the Baden-Württemberg Film Academy in Ludwigsburg; multiple award-winning director for her second full-length film "24 WOCHEN"; "DER FALL HOLDT" is her first TV film.

Buch/script: Jan Braren
Regie/director: **Anne Zohra Berrached**
Produktion/production: Nordfilm GmbH
Produzentin/producer: Kerstin Ramcke
Produktionsleitung/production manager: Anne Baeker
Herstellungsleitung/line producer: Sibylle Maddauss
Kamera/camera: Bernhard Keller
Ton/sound: Ben Krüger
Schnitt/editing: Denys Darahan
Musik/music: Jasmin Reuter
Szenenbild/set design: Janina Schimmelbauer
Kostümbild/costume design: Melina Scappatura
Darsteller/actors: Maria Furtwängler, Aljoscha Stadelmann, Susanne Bormann, Moritz Jahn, Ernst Stötzner, Stephan Grossmann, Hendrik Massute u. v. a.
Redaktion/commissioning editors: Christian Granderath, Christoph Pellander
Fotos/photos: © NDR/Nordfilm GmbH/Marion von der Mehden
Drehorte/locations: Niedersachsen (Appel, Rosengarten, Neu Wulmstorf), Hamburg
Drehzeit/shooting time: 02.11.2016-03.12.2016
Erstaufführung/premiere: 14.09.2017, Int. Filmfest Oldenburg

Erstausstrahlung/TV premiere: 05.11.2017, ARD
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Nordfilm GmbH
Kerstin Ramcke
Lilienthalstraße 1
21337 Lüneburg
Tel.: +49 (0)4131-88 63 10
Fax: +49 (0)4131-88 63 05
E-Mail: kramcke@nord-film.de
www.nord-film.de



TEUFELSMOOR

Fernsehfilm/TV film

HD, 90 min, Deutschland 2017/2018

Nach dem Tod ihres Vaters fährt Inga Hauck gemeinsam mit ihrem sechsjährigen Sohn Max in ihr Heimatdorf. In ihrem Elternhaus trifft sie auf Anna Kertesz. Ingas Eltern hatten Anna vor 28 Jahren zu sich genommen, nachdem Annas erwachsener Bruder Zoltan auf rätselhafte Weise verschwunden war. Seit diesem Tag wird auch Ingas Bruder Magnus vermisst. Er war damals sechs Jahre alt – so wie Ingas Sohn Max jetzt. Es besteht der Verdacht, dass Zoltan Magnus verschleppt hat. Anna ist allerdings fest davon überzeugt, dass ihr Bruder unschuldig ist.

Im Dorf wird Inga von bruchstückhaften Kindheitserinnerungen und Visionen heimgesucht, während sich die Dorfbewohner immer feindseliger verhalten. Inga wird auf diese Weise nach und nach von der Vergangenheit eingeholt. Dann verschwindet auch ihr eigener Sohn Max spurlos ...

Brigitte Maria Bertele *1974 in Ulm; nach dem Schauspielstudium als Schauspielerin tätig, dann Regiestudium an der Filmakademie Baden-Württemberg in Ludwigsburg und in Buenos Aires; vielfach preisgekrönte Regisseurin, u. a. zwei Grimme-Preise

Following the death of her father, Inga Hauck returns to her home village together with her six year-old son Max. In her parents' house, she bumps into Anna Kertesz. Inga's parents took Anna in 28 years ago after Anna's grown-up brother Zoltan had disappeared under mysterious circumstances. Since that day, Inga's brother Magnus has also been missing. He was then six years-old – the same age as Inga's son Max now. It is suspected that Zoltan abducted Magnus. Anna is totally convinced, however, that her brother is innocent.

While the villagers become increasingly hostile towards her, Inga is haunted by fragmentary childhood memories and visions. In this way, the past gradually catches up on Inga. Then her own son Max also disappears without a trace ...

Brigitte Maria Bertele *1974 in Ulm; after studying Acting, she worked as an actress; then studied Directorship at the Film Academy Baden-Württemberg in Ludwigsburg and in Buenos Aires; multiple award-winning director, among others, two Grimme Prizes

Buch/script: Corinna Vogelsang
Regie/director: **Brigitte Maria Bertele**
Produktion/production: Nordfilm GmbH
Produzentin/producer: Heike Streich
Produktionsleitung/production manager: Hartmut Damberg
Herstellungsleitung/line producer: Sibylle Maddauss
Aufnahmeleitung/unit manager: Olaf Schwarck
Kamera/camera: Sten Mende
Oberbeleuchter/first gaffer: Justus Hasenzahl Tavares
Ton/sound: Ben Krüger
Schnitt/editing: David J. Rauschnig
Musik/music: Christian Biegai
Szenenbild/set design: Reinhild Blaschke
Kostümbild/costume design: Gioia Raspé
Maske/make-up: Uta Spikermann, Grit Kosse
Darsteller/actors: Silke Bodenbender, Bibiana Beglau, Barbara Schnitzler, Peter Maertens, Cai Cohrs, Steen Scharf, Peter Franke, Norbert Stöß, Renato Schuch, Pauline Knof, Kai Maertens u. v. a.
Redaktion/commissioning editors: Daniela Mussgiller, NDR; Christine Strobl, ARD Degeto

Fotos/photos: © ARD/Oliver Feist
Drehorte/locations: Mecklenburg-Vorpommern (Lassan, Groß Bünzow, Pulow), Berlin
Drehzeit/shooting time: 10.01.2017-16.02.2017
Erstausstrahlung/TV premiere: 17.01.2018, ARD
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Drehbuch/script)

Information:
Studio Hamburg Produktion Gruppe GmbH
Alexa Rothmund
Jenfelder Allee 80
22039 Hamburg
Tel.: +49 (0)40-66 88 48 01
Fax: +49 (0)40-66 88 54 28
E-Mail: arothmund@studio-hamburg.de



TIAN – DAS GEHEIMNIS DER SCHMUCKSTRASSE

Tian – The mystery of St. Pauli

Mystery-Thriller

HD, 92 min, Deutschland 2017

Als der Bauingenieur Michael Winter seine Arbeit verliert, wagt er gemeinsam mit seiner Frau Friederike und seiner Tochter Selma einen Neustart in St. Pauli. Mithilfe von Michaels Schwiegervater Heinrich findet die kleine Familie ein neues Zuhause in der Schmuckstraße – inmitten der ehemaligen Chinatown Hamburgs. Doch auf der Wohnung scheint ein Fluch zu liegen.

Der Neuanfang wird zum Albtraum: Friederike rutscht zunehmend in eine Schizophrenie ab, mit der sie seit Jahren kämpft. Als auch Selma erste Anzeichen der Krankheit zeigt, versucht Michael verzweifelt, seine Familie zu retten. Er will nicht glauben, dass böse Geister in dem Haus in der Schmuckstraße ihr Unwesen treiben. Als Friederike und Heinrich spurlos verschwinden, spitzen sich die Ereignisse zu – und Michael kommt einem Geheimnis auf die Spur, das bis in den Mai 1944 zurückreicht ...

Damian Schipporeit *1978 in Soest; Ausbildung zum Mediengestalter; 2007 „cast & cut“-Stipendiat; Regisseur, Autor, Produzent und Cutter; TIAN ist sein Langfilmdebüt.

When the Civil Engineer Michael Winter loses his job, he ventures a new start in St. Pauli together with his wife Friederike and his daughter Selma. With the help of Michael's father-in-law Heinrich, the small family finds a new home in the "Schmuckstraße" – in the middle of Hamburg's former Chinatown. But there seems to be a curse on the flat.

Their new beginning turns into a nightmare: Friederike increasingly lapses into schizophrenia, which she has fought against for years. When Selma also shows first signs of the illness, Michael tries desperately to save his family. He refuses to believe that evil spirits are up to no good in their flat in the "Schmuckstraße". When Friederike and Heinrich vanish without a trace, events rise to a head – and Michael discovers a secret that goes back to May 1944 ...

Damian Schipporeit *1978 in Soest; trained as a Media Designer; awarded a "cast & cut" grant in 2007; director, scriptwriter, producer and cutter; TIAN is his full-length feature film debut.

Buch/script: Stefan Gieren, Georg Tiefenbach
Regie/director: **Damian Schipporeit**
Produktion/production: Fiction 2.0 UG in Koproduktion mit/in co-production with: NDR im Rahmen des Nachwuchsprogramms/within the framework of the up-and-coming filmmaker programme „Nordlichter“
Produzent/producer: Stefan Gieren
Produktionsleitung/production manager: Albert Schwinges
Kamera/camera: Marco J. Riedl
Ton/sound: Andreas Pitann
Schnitt/editing: Marc Steinicke
Musik/music: Florian Tessloff
Szenenbild/set design: Kay Kulke
Kostümbild/costume design: Stefanie Jauß
Darsteller/actors: Stephan Kampwirth, Katharina Schüttler, Hermann Beyer, Bella Bading, Qingzhuo Fang u. v. a.
Redaktion/commissioning editor: Daniela Mussgiller, NDR
Fotos/photos: © Fiction 2.0 UG/Marco J. Riedl
Drehort/location: Hamburg
Drehzeit/shooting time: 08.03.2017-07.04.2017

Erstaufführung/premiere: 10.10.2017, Filmfest Hamburg
Verleih/distribution: The StoryBay UG
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH; Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein GmbH (Programm „Nordlichter“)

Information:
Fiction 2.0 UG
Stefan Gieren
Rappstraße 6
20146 Hamburg
Tel.: +49 (0)40-66 88 47 98
E-Mail: stefan@storybay.tv
www.storybay.tv



WO KEIN SCHATTEN FÄLLT

Where no shadow is cast

Mystery-Thriller

HD, 100 min, Deutschland 2018

Nach dreijährigem Aufenthalt im Internat kehrt Hanna wieder in ihr Heimatdorf zurück, wo sie über die Sommerferien im Schlachtbetrieb ihres Vaters aushelfen soll. Doch Hanna merkt schnell: Sie ist hier nicht willkommen. Nachdem ihre Mutter vor vielen Jahren im Moor verschwand und dort zeitgleich drei Männer tot aufgefunden wurden, hält sich im Dorf der hartnäckige Glaube, dass Hannas Mutter eine Hexe war, die die Männer in den Tod lockte. Da Hanna ihrer Mutter zunehmend ähnlicher sieht, muss auch sie mit den Verdächtigungen leben, vom Bösen besessen zu sein. Hanna hat mit den Anfeindungen der Nachbarn zu kämpfen und versucht, das dunkle Geheimnis um das Verschwinden ihrer Mutter zu lüften. Als sie die extrovertierte Eva kennenlernt, glaubt sie in ihr eine Freundin gefunden zu haben. Aber Eva ist nicht die, die sie zu sein scheint ...

Esther Bialas *1982 in Wiesbaden; erst Bachelorstudium Film an der Beuth Hochschule Berlin, dann Regie-Masterstudium an der Hamburg Media School; Regie für Grimme-Preis-nominierte TV-Serie KOMM SCHON! gemeinsam mit Nathan Nill; WO KEIN SCHATTEN FÄLLT ist ihr Langfilmdebüt.

After three years in a boarding school, Hanna returns to her home village where she is expected to help out in her father's slaughterhouse during the summer holidays. But it doesn't take long before Hanna realizes that she's not welcome here. After her mother disappeared in the moor and three men were found dead there at the same time many years ago, the villagers are fully convinced that Hanna's mother was a witch who lured the men to their demise. Because Hanna looks increasingly more like her mother, she is also forced to live with the suspicion of being obsessed by evil. Hanna has to struggle with the hostilities of her neighbours and tries to clarify the mystery surrounding her mother's disappearance. When she gets to know extroverted Eva, she thinks she's found a friend. But Eva is not the person she appears to be ...

Esther Bialas *1982 in Wiesbaden; initially a Bachelor Course in Filmmaking at the Beuth University of Applied Sciences in Berlin, then a Directorship Master Course at the Hamburg Media School; directorship for the Grimme Prize nominated TV series "KOMM SCHON!" together with Nathan Nill; "WO KEIN SCHATTEN FÄLLT" is her full-length film debut.

Buch/script: Lena Krumkamp
Regie/director: **Esther Bialas**
Produktion/production: Das Kind mit der goldenen Jacke Filmproduktion GmbH in Koproduktion mit/in co-production with: NDR im Rahmen des Nachwuchsprogramms/within the framework of the up-and-coming filmmaker programme „Nordlichter“
Produzenten/producers: Mathieu Miville, Nathan Nill, Andrea Schütte
Produktionsleitung/production manager: Jan Philip Lange
Producerin/producer: Caroline Scheller
Kamera/camera: Christiane Buchmann
Ton/sound: Corinna Zink
Schnitt/editing: Jan Rusche
Sounddesign/sound design: Thekla Demelius
Mischung/re-recording mixer: Ralph Thiekötter
Musik/music: Marco Dreckkötter
Szenenbild/set design: Iris Trescher-Lorenz
Kostümbild/costume design: Katrin Aschendorf
Maske/make-up: Louise Faerber, Lale Yilmaz
Casting: Simone Bär, Patrick Dreikauss
Darsteller/actors: Valerie Stoll, Milena Tschardtke, Godehard Giese, Sascha Alexander

Geršak, Sebastian Hülk, Anne Lebinsky, Rick Okon u. v. a.
Redaktion/commissioning editor: Sabine Holtgreve, NDR
Fotos/photos: © Das Kind mit der goldenen Jacke Filmproduktion/Buchmann
Drehorte/locations: Landkreis Cuxhaven (Hemmoor, Lintig, Osten, Lamstedt), Landkreis Stade (Drochtersen, Oederquart, Dollern, Stade)
Drehzeit/shooting time: 19.04.2017-23.05.2017
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Drehbuch/script); nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH; Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein GmbH (Programm „Nordlichter“)

Information:
Das Kind mit der goldenen Jacke
Filmproduktion GmbH
Mathieu Miville
Wohlers Allee 36
22761 Hamburg
E-Mail: hallo@daskindmitdergoldenenjacke.de
www.daskindmitdergoldenenjacke.de

Weltvertrieb/world distribution:
Arri Media International
www.arrimedia.de



ANWALTSKANZLEI
YVONNE WERNER



Ihre Ansprechpartnerin
im Film- und Medienrecht

Yvonne Werner • Rechtsanwältin • Bahnhofstr. 8 • 30159 Hannover
Telefon: 0511 89 73 55 50 • Fax: 0511 89 73 55 51
Mail: info@kanzleiwerner.de • Web: www.kanzleiwerner.de



AGGREGAT

Aggregate

Dokumentarfilm/documentary
HD, 90 min, Deutschland 2018

AGGREGAT setzt sich zusammen aus Beobachtungen in Redaktionen, auf öffentlichen Plätzen und im Bundestag in Deutschland. In einer Zeit des Umbruchs: Flüchtlingskrise und Rechtspopulismus stellen das demokratische System auf die Probe. Der Film beobachtet ohne Kommentar den politischen und journalistischen Alltag hinter den Kulissen in Deutschland.

Welche Sprache benutzen Politiker und Redakteure, wenn sie unter sich sind? Was passiert, wenn Bürger auf Politiker treffen? Wie berichten Zeitungs- und TV-Redaktionen? AGGREGAT ist keine Erzählung. Der Film ist eine Sammlung aus Bildern, Eindrücken und Bruchstücken der politischen und medialen Gegenwart der deutschen Demokratie.

Marie Wilke *1974 in Berlin; Studium an der ZeLIG – Schule für Dokumentarfilm, Fernsehen und Neue Medien in Bozen (Italien) sowie Experimentelle Mediengestaltung in Berlin; Künstlerische Mitarbeiterin an der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf in Potsdam; Autorin, Regisseurin und Cutterin sowie freiberufliche Filmdozentin

“AGGREGAT” is comprised of observations in editorial offices, in public places and in the Federal Parliament in Germany. In a period of upheaval: the refugee crisis and right-wing populism put the democratic system to the test. Without commentary, the film observes political and journalistic everyday life behind the scenes in Germany.

What language do politicians and editors use when they are among themselves? What happens when citizens meet up with politicians? How do newspaper and TV editorial teams report on issues? “AGGREGAT” is not a narrative. The film is a collection of pictures, impressions and fragments of the present political and medial reality of German democracy.

Marie Wilke *1974 in Berlin; studied Documentary Filmmaking, Television Arts and New Media at the ZeLIG School in Bolzano (Italy) as well as Experimental Media Design in Berlin; artistic co-worker at the Babelsberg Konrad Wolf Academy of Film and Television Arts in Potsdam; author, director and cutter as well as freelance lecturer of film arts

Buch, Regie/script, director: **Marie Wilke**
Produktion/production: Kundschafter Filmproduktion GmbH in Koproduktion mit/in co-production with: ZDF
Produzenten/producers: Andreas Banz, Dirk Engelhardt, Matthias Miegel, Robert Thalheim
Produktionsleitung/production manager: Michał Honnens
Kamera/camera: Alexander Gheorghiu
Ton/sound: Uwe Bossenz
Schnitt/editing: Jan Soldat, Marie Wilke
Redaktion/commissioning editor: Lucas Schmidt, ZDF – Das kleine Fernsehspiel
Fotos/photos: © Kundschafter Filmproduktion GmbH
Drehorte/locations: Berlin, Dresden, Halle, Köln u. a.
Erstaufführung/premiere: 20.02.2018, Int. Filmfestspiele Berlin (Forum)
Drehzeit/shooting time: 09/2016-06/2017
Verleih/distribution: Zorro Film GmbH
Förderung/financial support: Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH (Projektentwicklung/project development); Film- und Medienstiftung NRW GmbH; MDM – Mitteldeutsche Medienförderung GmbH; nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); DFFF – Deutscher Filmförderfonds

Information:
Kundschafter Filmproduktion GmbH
Michał Honnens
Hoher Kamp 6
31303 Burgdorf
Tel.: +49 (0)5136-976 55 55
E-Mail: mh@kundschafterfilm.de
www.kundschafterfilm.de



ALAO TRA – GEFÄHRDETE SCHÄTZE MADAGASKARS

Alaotra – Endangered Treasures of Madagascar

Dokumentarfilm/documentary

HD, 72 min/52 min, Deutschland 2017

Eine Gruppe europäischer und madagassischer Wissenschaftler und Naturschützer versucht zusammen mit einigen engagierten Einheimischen auf Madagaskar die letzten Individuen der seltenen Lemurenart „Bandro“ vor dem Aussterben zu bewahren. Einhergehend mit dem Wandel der Zeit, fällt der Lebensraum des Bandro u. a. durch Veränderungen traditioneller Landnutzungsformen, dem Aufbrechen sozialer Strukturen und der Veränderung des Klimas immer weiterer Zerstörung zum Opfer. Das Team greift daher zu außergewöhnlichen Mitteln: Ein Brettspiel, das mit den in der Region lebenden Menschen gespielt wird, soll Verhaltensänderungen bewirken und so das drohende Schicksal des Bandro verhindern. Wie kann ein Gleichgewicht geschaffen werden zwischen Gestern und Heute, zwischen Bewahren und Fortschritt?

Dr. Julia Dordel *1975 in Köln; Studium der Forstwissenschaften in Freiburg/Breisgau; Produzentin, Regisseurin, Schauspielerin und Drehbuchautorin

Guido Tölke *1973 in Hameln; Filmstudium im Fachbereich Bildende Kunst der Fachhochschule Hannover; freier Regisseur, Kameramann, Drehbuchautor

A group of European and Malagasy researchers and conservationists try to save the last of the rare Lemurs-species "Bandro" in Madagascar. As habitat – crucial for survival of the Bandro – continues to be destroyed, they are reverting to extraordinary measures: Playing a boardgame with the locals to change behaviours and turn the wheel of extinction around. ALAO TRA is a film about the people living in the Alaotra-region in Madagascar; about the changes in their social and natural environments and their impact on the Bandro that can survive only in the quickly disappearing marshes surrounding the lake. What can happen when derivatives of our modern times seep slowly into traditional ways of living? What can be done to strike a balance between yesterday and tomorrow, between conservation and development?

Dr. Julia Dordel *1975 in Cologne; studied Forestry in Freiburg/Breisgau; producer, director, actress and scriptwriter

Guido Tölke *1973 in Hamelin; Film Studies in the Department of Visual Arts at Hanover Polytechnic; freelance director, cameraman, scriptwriter

Buch/script: Dr. Julia Dordel, Guido Tölke, Dr. Patrick Waeber

Regie/directors: **Dr. Julia Dordel, Guido Tölke**

Produktion/production: Dorcon Film

Produzentin/producer: Dr. Julia Dordel

Executive producer: Dr. Patrick Waeber

Herstellungsleitung/line producers: Ihoby Henintsoa Randriamalala, Lucile Mialisoa Raveloarimalala, Lena Reibelt

Kamera, Schnitt/camera, editing: Guido Tölke

Musik/music: Clemens Damerau (Opener) u. a.

Mitwirkende/with: Lena Reibelt, Patrick Waeber, Lucienne Wilmé, Arnaud de Grave, Fidy Ralainasolo, Ihoby Henintsoa Randriamalala, Lucile Mialisoa Raveloarimalala u. v. a.

Fotos/photos: © Dorcon Film/Arnaud de Grave, Guido Tölke

Drehorte/locations: Deutschland (Hannover), Madagaskar (Region Alaotra, Antananarivo), Schweiz (Zürich)

Drehzeit/shooting time: 10/2015-07/2016

Erstaufführung/premiere: 07.05.2017, Hannover

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); Indian Ocean e-Ink; Alaotra Resilience Landscape Project (AlaReLa); Madagascar Wildlife Conservation (MWC)

Information:

Dorcon Film

Dr. Julia Dordel

Dammstraße 10

30982 Pattensen

Tel.: +49 (0)511-856 50 13

E-Mail: info@dorconfilm.com

www.dorconfilm.com

Weltvertrieb/world distribution:

Studio Hamburg Enterprises

www.studio-hamburg-enterprises.de



FAMILIENLEBEN

Family life

Dokumentarfilm/documentary
HD, 90 min, Deutschland 2018

Biggi lebt mit ihren beiden Töchtern, vier Hunden und ihrem Exfreund Alfred auf einem heruntergekommenen Hof in einem kleinen Dorf in Sachsen-Anhalt. Biggi und Alfred haben keine Arbeit, sie leben sehr bescheiden. Die 14 und 17 Jahre alten Töchter Saskia und Denise sollten eigentlich zur Schule gehen, es gibt aber für beide immer wieder Gründe, zu Hause zu bleiben. Es kommt zu Spannungen mit Alfred.

Wir begleiten sie in ihrem konfliktreichen Alltag, erfahren etwas über ihre Träume, ihre Ängste und Hoffnungen. Und wie schwer es ist, aus einem Kreis auszubrechen. Familienleben mit Pferden, Hunden und Katzen, Fernseher, PC und Smartphone.

Rosa Hannah Ziegler *1982 in Hamburg; Regiestudium an der Kunsthochschule für Medien (KHM), Köln; Deutscher Kurzfilmpreis in Gold für den Dokumentarfilm CIGARETTA MON AMOUR – PORTRAIT MEINES VATERS; 2010 „cast & cut“-Stipendiatin mit ESCAPE; ihr Kurzfilm A GIRLS DAY wurde mehrfach prämiert, die Fortsetzung DU WARST MEIN LEBEN entstand für die 3sat-Sendereihe „Ab 18!“; FAMILIENLEBEN ist ihr Langfilmdebüt.

Biggi lives with her two daughters, four dogs and her ex-boyfriend Alfred on a dilapidated farm in a small village in Saxony-Anhalt. Biggi and Alfred are out of work and they live very modestly. The 14 and 17 year-old daughters Saskia and Denise should really go to school, but there are always reasons for them to stay at home. This gives rise to tension with Alfred.

We accompany them during their conflict-ridden everyday lives and learn something about their dreams, fears and hopes. And how difficult it is to break out of a circle. Family life with horses, dogs and cats, television, PC and smart-phone.

Rosa Hannah Ziegler *1982 in Hamburg; studied Directorship at the Media Arts Academy (KHM) in Cologne; German Short Film Award in gold for the documentary “CIGARETTA MON AMOUR – PORTRAIT MEINES VATERS”; “cast & cut” grant with ESCAPE in 2010; her short film A GIRLS DAY won many awards – the continuation “DU WARST MEIN LEBEN” was conceived for the 3sat programme series “Ab 18!”; “FAMILIENLEBEN” is her full-length film debut.

Buch, Regie/script, director: **Rosa Hannah Ziegler**

Produktion/production: Wendländische Filmkooperative

Produzentin/producer: Roswitha Ziegler

Regieassistent/assistant director: Willi Reinecke

Dramaturgische Beratung/dramatic consultants: Christian Becker, Katharina Pethke

Kamera/camera: Matteo Cocco

Ton/sound: Siegfried Fischer, Thomas Mayr, Christian Grundey, Class-Benjamin Berger

Schnitt/editing: Rosa Hannah Ziegler, Gerhard Ziegler

Redaktion/commissioning editor: Timo Großpietsch, NDR

Fotos/photos: © Wendländische Filmkooperative/Matteo Cocco

Drehort/location: Sachsen-Anhalt

Drehzeit/shooting time: 07/2015-02/2017

Erstaufführung/premiere: 16.02.2018, Int. Filmfestspiele Berlin (Panorama)

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion, Stoffentwicklung/production, material development); Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein GmbH

Information:

Wendländische Filmkooperative

Roswitha Ziegler

Dickfeiten 13

29496 Waddeweitz

Tel.: +49 (0)5849-97 11 10

Fax: +49 (0)5849-400

E-Mail: roswitha.ziegler@wfko.de

www.wfko.de



FLY, ROCKET, FLY! MIT MACHETEN ZU DEN STERNEN

Fly, rocket, fly! With machetes to the stars

Dokumentarfilm/documentary
HD, 90 min, Deutschland 2018

Es ist eine Geschichte wie aus dem Märchenbuch: Der Raumfahrtingenieur Lutz Kayser träumt von Kindesbeinen an von den Sternen. Beraten von Wernher von Braun, entwickelt er in den 1960er Jahren eine Billigrakete und gründet 1975 mit der OTRAG das weltweit erste private Raumfahrtunternehmen. Da die OTRAG aufgrund der Pariser Verträge in Deutschland keine Raketen testen darf, schließt Kayser einen Pakt mit dem kongolesischen Diktator Mobutu, der ihm ein „Stück“ Regenwald von der Größe der ehemaligen DDR verpachtet.

In einem logistischen Kraftakt errichtet die OTRAG eine eigene Weltraumstadt inmitten des afrikanischen Regenwaldes. Doch als die OTRAG erfolgreich mehrere Raketen in den Himmel schießt, kommt es zur weltpolitischen Krise und zu mysteriösen Todesfällen ...

Oliver Schwelm *1975 in Alzey/Rheinessen, lebt heute in Strasbourg; studierte Dokumentarfilm und drehte zahlreiche Filme, u. a. CINEMA PERVERSO – DIE WUNDERBARE UND KAPUTTE WELT DES BAHNHOFKINOS.

It is a story just like a fairy tale: the aerospace engineer Lutz Kayser has dreamt about stars since his early childhood. With the support and advice of Wernher von Braun, he develops a cheap rocket in the 1960s and founds the first private aerospace company worldwide in cooperation with OTRAG in 1975. As OTRAG is prohibited from testing rockets on German soil on account of the Paris Agreements, Kayser makes a pact with the Congolese dictator Mobutu, who leases him a “plot” of rain forest the size of the former GDR.

In a logistical show of strength, OTRAG constructs its own space city in the middle of the African rain forest. However, when OTRAG successfully launches several rockets into the sky, a global political crisis ensues and mysterious deaths occur ...

Oliver Schwelm *1975 in Alzey/Rheinessen, today lives in Strasbourg; studied Documentary Filmmaking and has made numerous films, among others, “CINEMA PERVERSO – DIE WUNDERBARE UND KAPUTTE WELT DES BAHNHOFKINOS”.

Buch, Regie/script. director: **Oliver Schwelm**

Produktion/production: Lunabeach TV und Media GmbH in Koproduktion mit/in co-production with: Novak Prod Brüssel

Produzent, Herstellungsleitung/producer, line producer: Markus Hilß

Produktionsleitung/production manager: Stefanie Novak

Kamera/camera: Hermann Sowieja

Ton/sound: Rene Liebig

Schnitt/editing: Helmar Jungmann

Musik/music: Heiko Maile

Mitwirkende/with: Lutz Kayser u. a.

Redaktion/commissioning editors: Mechthild Lehning, ARTE/Radio Bremen; Gerolf Karwath, SWR

Fotos/photos: © Lunabeach TV und Media GmbH/Markus Hilß

Drehorte/locations: Marshallinseln, Houston, Zaire, Korsika, Paris, München, Stuttgart, Lampoldshausen

Drehzeit/shooting time: 02/2017-09/2017

Förderung/financial support: MFG – Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH; Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein GmbH; nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); DFFF – Deutscher Filmförderfonds

Information:

Lunabeach TV und Media GmbH

Markus Hilß

Bogenstraße 54 A

20144 Hamburg

Tel.: +49 (0)40-42 93 89 76

E-Mail: mh@lunabeach.tv

www.lunabeach.tv



LILA EULE

Dokumentarfilm/documentary

DCP, 65 min 40, Deutschland 2009-2017

Die „Lila Eule“ in Bremen ist vermutlich der älteste noch bestehende Musik-Klub seiner Art in Deutschland. Eine Gruppe um Olaf Dinné gründete sie 1959. Um 1968 wurde die „Lila Eule“ in der damals universitätsfreien Stadt Bremen zum Treffpunkt der politischen Jugend. Hier sprach Rudi Dutschke, hier wurde aber auch und vor allem getanzt. Es gab keine Trennung von Vergnügen und Politik. Die Jazzgrößen jener Zeit traten hier auf, sodass die Zeitung „Die Welt“ fragte: „Bremen – Hochburg des Free Jazz?“ Und hier spielten damals noch unbekannte Bands wie die „Scorpions“.

Über die Jahre wechselten die Musikrichtungen und Schwerpunkte, aber bis heute hat sich die „Lila Eule“ den Ruf eines künstlerisch-politischen Bohemien-Kellers mit viel Livemusik erhalten. Der Dokumentarfilm erzählt die Geschichte dieses politischen, musikalischen und einzigartigen Bremer Orts.

The “Lila Eule” in Bremen is thought to be the oldest existing music club of its kind in Germany. The club was founded by a group surrounding Olaf Dinné in 1959. Around 1968, the “Lila Eule” became a meeting place for politically-minded young people in the then university-free City of Bremen. This is where Rudi Dutschke gave speeches, but above all, a place where people danced. There was no dividing line between pleasure and politics. The fact that the jazz legends of the time performed here led the daily paper “Die Welt” to pose the question: “Bremen – stronghold of free jazz?” And bands unknown at that time such as the “Scorpions” performed here.

Even though the music styles and central themes have changed over the years, the “Lila Eule” has retained its reputation of an artistic-political bohemian cellar with lots of live music. The documentary film tells the story of this political, musical and unique place in Bremen.

Hagen Klaile *1975 in Bremen; Diplom-Politikwissenschaftler; freier Autor und Filmemacher

Hagen Klaile *1975 in Bremen; graduate in Political Sciences; freelance author and filmmaker

Recherche, Konzept/research, concept: **Hagen Klaile**

Produktion/production: episode film

Produzentin/producer: Saskia Wegelein-Golovkov

Kamera/camera: Stefan Malschovsky, Henry Fried

Ton/sound: Martin Sündermann, Florian Gerding, Werner Meyer

Schnittregie/editing director: Radik Golovkov

Musik/music: André Feldhaus, Thirsty Moon, Happy Times, Train, Franz Josef Degenhardt, Team Rockit

Interviews: Hagen Klaile, André Feldhaus

Mitwirkende/with: Gerd Augustin, Hanno Balz, Robert Bücking, Olaf Dinné, Harald Eckstein, Bruno Ganz, Jochen Laschinsky, Filomena Lapcinska, Ulrich Panzer, Rudolf Schenker, Gert Settje u. v. a.

Fotos/photos: Günter Kruse, Monika Thein von Plottnitz, Happy Times

Drehorte/locations: Bremen, Verden, Berlin

Drehzeit/shooting time: 04/2009-06/2011

Erstaufführung/premiere: 23.09.2017, Filmfest Bremen

Förderung/financial support: Bremer Dokumentarfilm-Förderpreis des Filmbüro Bremen e. V.; nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); Ortsamt Bremen-Mitte

Information:

episode film

Saskia Wegelein-Golovkov

Kirchweg 110

28201 Bremen

Tel.: +49 (0)174-799 50 89

E-Mail: info@episode-film.de

www.episode-film.de



RUDI ASSAUER – MACHER, MENSCH, LEGENDE

Rudi Assauer – maker, man, legend

Dokudrama/docudrama

4K/UHD, 90 min, Deutschland 2015-2018

Es gibt nur wenige Menschen im deutschen Fußball, die so bekannt sind wie Rudi Assauer. Als Managerlegende hat er sich weit über den Sport hinaus einen Ruf erkämpft. Er ist bekannt für seine klaren Worte, seine Leidenschaft und seinen unermüdlichen Einsatz für seine große Liebe: den FC Schalke 04. Vor rund zehn Jahren ist Assauer an Alzheimer erkrankt. Mitten aus dem Leben gerissen, zog er sich ins Privatleben zurück – und ist doch das Gesicht von Schalke geblieben. Bis heute. Da Rudi Assauer selbst für Interviews nicht mehr zur Verfügung stehen kann, erzählt er durch Archivclips von seinem bewegten Leben. Außerdem kommen jene Menschen zu Wort, die dem legendären Manager am nächsten stehen. Die szenischen Teile des Dokudramas werden durch aufwendig produzierte Animatics erzählt.

There are only a handful of people in German football as well-known as Rudi Assauer. As a manager legend, he fought hard for a reputation far beyond the world of sport. He is known for his clear words, his passion and his unwavering commitment to his great love: FC Schalke 04. About 10 years ago, Assauer developed Alzheimer disease. Even though he was snatched from the middle of his life and withdrew to privacy, he still remains the face of Schalke. Even today. Because Rudi Assauer is no longer able to give interviews personally, he talks about his eventful life by way of archive clips. Moreover, those who are closest to the legendary manager have a chance to express their views in the docudrama, the scenic parts of which are told by way of lavishly produced animatics.

Don Schubert *1965 in Lich/Hessen als kanadischer Staatsbürger, aufgewachsen in Ottawa (Kanada) und Lahr im Schwarzwald (Deutschland); Studium der Rechtswissenschaften in Freiburg; zunächst Hörfunkmoderator, seit 1995 Drehbuchautor und Regisseur für Fernsehfilme

Don Schubert *1965 in Lich/Hessen as a Canadian citizen, grew up in Ottawa (Canada) and Lahr in the Black Forest (Germany); studied Law in Freiburg; began his career as a radio presenter, scriptwriter and director of TV films since 1995

Buch, Regie/script, director: **Don Schubert**

Produktion/production: Mirandum GmbH in Koproduktion mit/in co-production with: C-Films (Deutschland) GmbH

Produzenten/producers: Don Schubert, Benjamin Seikel

Kamera/camera: Ralf M. Mendle, Henning Drechsler, KaPe Schmidt, Thomas Antoszyck

Ton/sound: Christoph Mohr, Fady Khazaal

Schnitt/editing: Patrick Gaertner (HQ/Act), John David Seidler

Mischung/re-recording mixers: Torben Seemann, Steffen Pfauth

Musik/music: Carsten Rocker

Illustratoren/illustrators: Oliver Koch (Art Director), Benjamin Höllrigl, Klaus Scherwinski, Ulrich Zeidler

Mitwirkende/with: Gerald Asamoah, Karin Assauer, Klaus Berster, Jörg Böhme, Marcelo Bordon, Mike Büskens, Reiner Calmund, Klaus Fichtel, Tomasz Hajto, Levan Kobiasvili, Michael Knicker, Bettina Michel, Andreas Müller, Dario Rodriguez, Ebbe Sand, Sabine Söldner, Huub Stevens, Olaf Thon, Tomasz Waldoch

Drehorte/locations: Herten, Gelsenkirchen

Drehzeit/shooting time: 06/2015-08/2017

Erstaufführung/premiere: Frühjahr/Spring 2018, Gelsenkirchen

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Postproduktion/post-production)

Information:

C-Films (Deutschland) GmbH

Stefanie Gimpel

Neuer Pferdemarkt 23

20359 Hamburg

Tel.: +49 (0)40-209 47 22 16

Fax: +49 (0)40-209 47 22 29

E-Mail: gimpel@c-films.de

www.c-films.de



SMALL PLANETS

Dokumentarfilm/documentary

HD, 96 min 30, Deutschland 2014-2018

SMALL PLANETS ist ein Film über isolierte Orte und ihre Bewohner. Im Zeitalter der Globalisierung, in dem scheinbar die Weltgemeinschaft zusammenrückt, finden wir Personengruppen, die, ausgegrenzt von dem Rest der Gesellschaft, an isolierten Orten leben.

SMALL PLANETS ist eine Entdeckungsreise an entlegene Orte, von denen man nicht glaubt, dass sie überhaupt existieren. Sie liegen in Spanien, Italien, auf Island und in Spitzbergen. Mittendrin und doch draußen, sind sie exemplarisch für ein Leben hinter den unsichtbaren Mauern. Sie werfen Fragen auf. Welche Mauern trennen die einen von den anderen? Welche Auswirkungen haben sie auf die Menschen, die sie erleben, und wer ist drinnen und wer ist draußen?

Dirk Manthey *1960 in Madrid (Spanien); Studium der Ethnologie und Romanistik; seit 1996 Filmemacher und Produzent mit der „dirk manthey film ug (haftungsbeschränkt)“ und der "La Mosca Bianca Films GmbH" für Spielfilmproduktionen

SMALL PLANETS is a film about isolated places and their inhabitants. In an era of globalization in which the world community is apparently moving closer together, we find groups of people, who, excluded from the rest of society, live in isolated places.

SMALL PLANETS is a voyage of discovery to remote places hardly imagined to exist at all. They may be found in Spain, Italy, on Iceland and in Spitzbergen. In the middle of it all, but still outside, these are typical of a life behind invisible walls and raise questions. Which walls separate the ones from the others? What effects do they have on the people that experience them, and who's on the inside and who's on the outside?

Dirk Manthey *1960 in Madrid (Spain); studies Ethnology and Romance Languages and Literature; filmmaker and producer with the "dirk manthey film ug (limited liability)" and the "La Mosca Bianca Films GmbH" for feature film productions since 1996

Buch, Regie/script, director: Dirk Manthey

Produktion/production: dirk manthey film ug (haftungsbeschränkt/limited liability) in

Koproduktion mit/in co-production with: strandfilm GmbH

Produzenten/producers: Dirk Manthey, Kurt Otterbacher

Produktionsleitung/production managers: Dirk Manthey, Mathias Krämer

Kamera/camera: Sebastian Bock

Ton/sound: Peter Stein

Schnitt/editing: Ramon Raoul Urselmann

Sounddesign/sound design: Roman Vehlken

Farbkorrektur/colour grading: Ronney Afortu

Fotos/photos: © dirk manthey film ug/Sebastian Bock

Drehorte/locations: Spanien (Fontilles), Island (Grimsey), Italien (Neapel), Norwegen (Ny-Alesund)

Drehzeit/shooting time: 06.10.2014-17.10.2014 (Spanien) + 25.03.2015-04.04.2015

(Island) + 15.10.2015-25.10.2015 (Italien) + 18.05.2016-26.05.2016 (Norwegen)

Förderung/financial support: Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein GmbH; nord-media – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); HessenFilm und Medien GmbH

Information:

dirk manthey film ug

Dirk Manthey

Schomburgstraße 48

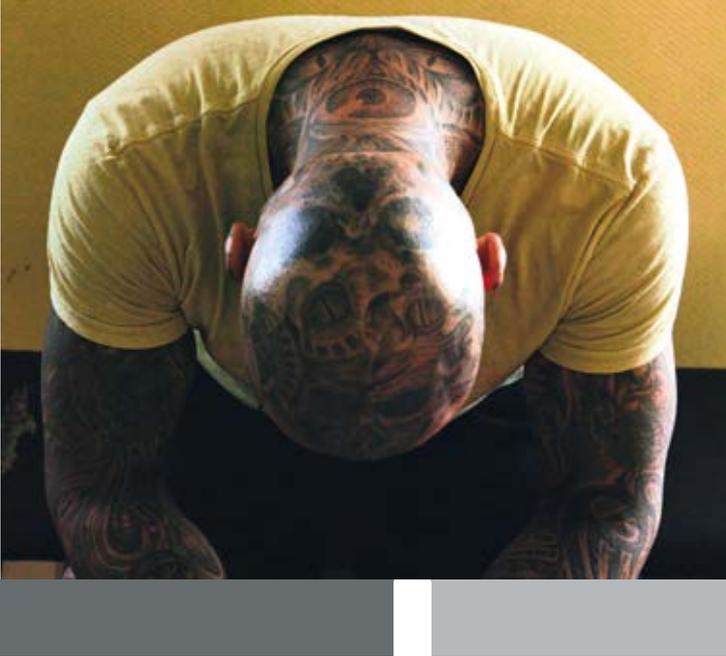
22767 Hamburg

Tel.: +49 (0)40-76 99 08 07

Fax: +49 (0)40-76 99 08 01

E-Mail: mail@dirkmanthey.de

www.dirkmanthey.de



ÜBER LEBEN IN DEMMIN

About life in Demmin

Dokumentarfilm/documentary

HD, 90 min, Deutschland 2017

Ein 8. Mai in Deutschland. Jahrestag der Befreiung vom Faschismus. Demmin, eine kleine Stadt in Mecklenburg-Vorpommern, erwacht. Gespenstische Stille. Sieben Hundertschaften Polizei nehmen Position ein. Neonazis formieren sich. Hier soll heute nicht der Tag der Befreiung gefeiert werden ...

Frühjahr 1945. Wenige Tage vor dem Ende des Zweiten Weltkriegs ereignet sich in Demmin eine unfassbare Tragödie: Hunderte Einwohner nehmen sich das Leben. Eltern töten erst ihre Kinder und dann sich selbst, ganze Familien gehen mit Steinen beschwert ins Wasser. Bis zum Ende der DDR wird über die genauen Umstände des beispiellosen Massensuizids geschwiegen. Heute versuchen Neonazis mit einem alljährlichen „Trauermarsch“ die Ereignisse für ihre Zwecke zu missbrauchen. Regisseur Martin Farkas begibt sich auf eine Reise in eine lange verdrängte Vergangenheit.

Martin Farkas *1964 in Tübingen; Studium der Sozialpädagogik; seit Mitte der 90er Jahre vielbeschäftigter Kameramann für Kino- und TV-Produktionen; seit 2009 auch Regisseur

An 8th of May in Germany. Anniversary of the liberation from fascism. Demmin, a small town in Mecklenburg-Western Pomerania, awakes. Eerie silence. Seven police squads take up positions. Neo-fascists group themselves. It is not intended to celebrate liberation day here today ...

The spring of 1945. A few days before the end of the Second World War, an incomprehensible tragedy happens in Demmin: hundreds of inhabitants commit suicide. Parents first kill their children and then themselves – whole families weighted with stones go into the water. Up to the end of the GDR, nothing is said about the exact circumstances of this unprecedented mass suicide. Today, neo-fascists try to exploit the events for their own purposes by way of an annual “funeral march”. Director Martin Farkas sets off on a journey into a long-suppressed past.

Martin Farkas *1964 in Tübingen; studied Social Pedagogy; very busy cameraman in cinema and TV productions since the mid-90s; also director since 2009

Buch, Regie/script, director: **Martin Farkas**
Produktion/production: IT WORKS! Medien
Produzentin/producer: Annekatrien Hendel
Produktionskoordination/production coordination: Lisa Elstermann
Kamera/camera: Roman Schauerte, Martin Farkas, Martin Langner
Ton/sound: Moritz Springer, Urs Krüger
Schnitt/editing: Catrin Vogt, Jörg Hauschild
Musik/music: Mathis Nitschke
Redaktion/commissioning editors: Jens Stubenrauch, RBB; Barbara Denz, NDR; Petra Felber, Fatima Abdollahyan, BR
Fotos/photos: © IT WORKS! Medien
Drehort/location: Demmin
Drehzeit/shooting time: 11/2015-06/2016
Erstaufführung/premiere: 01.11.2017, DOK Leipzig
Kinostart/cinema release: 22.03.2018
Verleih/distribution: Edition Salzgeber

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH; Filmbüro Mecklenburg-Vorpommern; BKM – Bundesministerium für Kultur und Medien; DFFF – Deutscher Filmförderfonds

Information:
IT WORKS! Medien
Annekatrien Hendel
Gneiststraße 19
10437 Berlin
E-Mail: buero@itworksmedien.de
www.itworksmedien.de



WER WAR HITLER

Who was Hitler

Dokumentarfilm/documentary

HD, 196 min/460 min, Deutschland 2015-2017

Nicht erst seit Hitlers Tod wurde zahllos versucht, sich dem Leben des Mannes aus Braunau in Oberösterreich anzunähern und das „Phänomen“ Adolf Hitler zu erklären. So aber ist seine Biografie noch nie erzählt worden: In WER WAR HITLER äußern sich ausschließlich Zeitgenossen und Hitler. Ihre Aussagen aus Tagebüchern, Briefen, Reden und Autobiografien wurden mit neuem, weitgehend unveröffentlichtem Archivmaterial montiert. Zum Einsatz kamen ausschließlich Originalfilme – vor allem Amateuraufnahmen und vielfach in Farbe – und einige Fotografien.

Grundlage des Films war eine umfangreiche Archivrecherche in 14 Ländern: 850 Stunden Film wurden gesichtet und mehr als 100 Stunden Material neu abgetastet, restauriert und technisch bearbeitet. Hitlers Leben und Wirken spiegelt sich so auf einmalige Weise im Gesellschaftsbild der Jahre 1889 bis 1945.

Hermann Pölking *1954 in Bremen; Studium der Publizistik in Berlin (West); Lektor, Buchautor, Verleger, Produzent, Autor und Regisseur mit dem Spezialgebiet deutsche Geschichte

It is not only since Hitler's death that numerous attempts have been made to unravel the life of the man from Braunau in Upper Austria and explain the "phenomenon" Adolf Hitler. His biography has never been told like this before, however: In "WER WAR HITLER", only Hitler and his contemporaries have their say. Their statements from diaries, letters, speeches and autobiographies were pieced together with new and for the most part unpublished archive material. Only original films – above all, amateur films and often in colour – as well as several photographs were used.

An extensive archive research in 14 countries formed the basis for the film: 850 hours of film were viewed and more than 100 hours of material were newly scanned, restored and technically processed. In this unique way, Hitler's life and influence are reflected in the image of society between 1889 and 1945.

Hermann Pölking *1954 in Bremen; studied Journalism in Berlin (West); lector, author, publisher, producer, scriptwriter and director in the special field of German history

Buch, Regie/script, director: **Hermann Pölking**
Produktion/production: Epoche Media GmbH
Produzent, Herstellungsleitung/producer, line producer: Thorsten Pollfuß
Produktionsleitung/production managers: Florian Wachter, Niels Stitz
Historische Beratung/history consultants: Prof. Dr. Thomas Weber, Dr. Rainer Rother (Film)
Schnitt/editing: Julio Olmo Poranzke
Schnittassistentz/assistant editors: Martin Bomke, Daniel Ehrich, Benedikt Iwanek, Robert Schaller, Lian Rotem-Stibbe
Film-Restaurierung/film restoration: Lian Rotem Stibbe, Meike Körner, Tamar Moshkovitz, Gil Ben Yaakov, Ran Zamir
Farbkorrektur/colour grading: Roland Fliß
3D Photo Animation: Roland Mayer, Lennard Schmid, Christian Becker, Vitaly Khanynatskiy, Finn-Halvar Peters
Grafik/graphics: Johann Peter Werth, Johannes Fichtner
Mischung/re-recording mixer: Rolf Seidelmann
Sounddesign/sound design: Martin Bomke
Dialogschnitt/dialogue editing: Martin Bomke, Julio Olmo Poranzke, Lian Rotem-Stibbe
Musik/music: Julius Holtz, Marisol Jimenez
Sprecher/narrators: Sabine Falkenberg, Gabriele Blum, Michael Pundt

Sprecher historische Personen/speaker historical persons: Jürgen Tarrach, Erica Eller, Peter Kaempfe, Florian Wandel, Martin Lalis, Jutta Kausch, Alexander Riemann u. v. a.
Fotos/photos: © Epoche Media GmbH
Produktionszeit/production time: 15.02.2015-31.12.2016
Erstaufführungen/premieres: 24.06.2017, Filmfest München (460-min Festivalsfassung/festival version); 08.11.2017, Vechta (196-min Kinofassung/cinema version)
Kinostart/cinema release: 16.11.2017
Verleih/distribution: Edition Salzgeber
Prädikat/seal of recommendation: wertvoll/recommended
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion, Verleih/Vertrieb/Verbreitung – production, distribution/sales/marketing); Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein GmbH; FFA – Filmförderungsanstalt; DFFF – Deutscher Filmförderfonds

Information:
Epoche Media GmbH
www.epochemedia.de
www.wer-war-hitler.de



MESSAGE OF THE ANIMALS, 2016



VON BANANENBÄUMEN TRÄUMEN, DIE THEDE FILMPRODUKTION, 2017



SWINEGEL UN HAAS SNACKT PLATT, WORK IN PROGRESS

RAINERLUDWIGS
IMAGE BUILDING
ANIMATION · VISUALIZATION · FILM PRODUCTION

AM SEE 24 · 28870 OTTERSBERG
TEL: 0049 (0) 4205 3198982
INFO@IMAGE-BUILDING.COM
WWW.IMAGE-BUILDING.COM



BRACE

Kurzanimationsfilm/short animated film
HD, 7 min, Deutschland 2013-2018

BRACE zeigt eine dysfunktionale Beziehung zweier völlig gegensätzlicher Charaktere. Chaos und Ordnung, Akribie und Lässigkeit, Pedanterie und Großzügigkeit als Persönlichkeitsmerkmale stehen unvereinbar gegeneinander wie Lärm, Hektik und Wirrnis der Großstadt zu Ruhe, Geschütztheit und Kontrollierbarkeit des eigenen Heims.

BRACE portrays a dysfunctional relationship between two completely contrasting characters. Personality features such as chaos and order, meticulousness and casualness, pedantry and generosity are irreconcilably opposed like the noise, feverishness and confusion of the city compared with the peace, safety and controllability of one's own home.

Anja Großwig *1979 in Leipzig; Ausbildung zur Tischlerin; Kunststudium an der Universität Greifswald, danach Studium Animation an der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf in Potsdam

Anja Großwig *1979 in Leipzig; trained as a carpenter; studied Art at the University of Greifswald, then studied Animation at the Babelsberg Konrad Wolf Academy of Film and Television Arts in Potsdam

Buch, Regie, Produktion, Produzentin, Kamera, Schnitt/script, director, production, producer, camera, editing: **Anja Großwig**
Ton/sound: Roman Pogorzelski
Musik/music: Christiane Öttl
Darsteller/actors: Charlotte Knodel, Jelde Fleßner
Drehort/location: Hannover
Produktionszeit/production time: 2013-2017
Prädikat/seal of recommendation: besonders wertvoll/highly recommended
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH und Stiftung Kulturregion Hannover im Rahmen des gemeinsamen Stipendiums/within the framework of the joint scholarship „cast & cut“

Information:
Anja Großwig
Schmiedgasse 32
94032 Passau
E-Mail: animation@grosswig.com
www.grosswig.com



INCUBO

Kurzspielfilm/short feature film
2K Scope, 17 min 33, Deutschland 2018

1945. Zwei Geschwister auf der Flucht suchen Schutz und Geborgenheit in einer kleinen verlassenen Waldhütte. Doch in der Hütte scheinen sie nicht allein zu sein ...

1945. Two fleeing siblings seek protection and safety in a small deserted hut in the forest. But they don't seem to be alone in the hut ...

Leonardo Re *1991 in Vorwerk/Niedersachsen; ist seit Abschluss seines Studiums in London als Regisseur und Produzent in der Bremer Werbeagentur BITENOTBARK tätig, wo er neben Image- und Produktfilmen auch regelmäßig fiktive Stoffe realisiert.

Leonardo Re *1991 in Vorwerk/Lower Saxony; since completing his studies in London, he has worked as a director and producer in the Bremen advertising agency BITENOTBARK, where, in addition to image and product films, he also regularly realizes fiction material.

Buch, Ton, Mischung/script, sound, re-recording mixer: Horst Vogelsang
Regie, Produzent/director, producer: **Leonardo Re**
Produktion/production: BITENOTBARK GmbH & Co. KG
Produktionsassistentz/assistant producer: Daniel Calladine
Regieassistentz/assistant director: Matthias Schuart
Kamera/camera: Tim R. Gloystein
Kameraassistentz/camera assistant: Laure Estival
Tonassistentz/sound assistant: Marcel S. Behrens
Oberbeleuchter/gaffer: Jörn Steinhoff
Schnitt/editing: Fabian Teichmann
Farbkorrektur/colour grading: Lucas Keßler
Musik/music: André Feldhaus
Szenenbild/set design: Beatrice Bader
Szenenbildassistentz/assistant set design: Arne Wachtmann
Kostümbild/costume design: Gesa Hachmann
Kostümbildassistentz/assistant costume design: Sebastian Krüger
Maske/make-up: Wiebke Multhoff
Darsteller/actors: Henning Beeck, Dana Herfurth, Christian Bergmann, Nicolas Gloystein
Fotos/photos: © BITENOTBARK/Tim R. Gloystein

Drehorte/locations: Friesoythe, Lönigen
Drehzeit/shooting time: 21.03.2017-26.03.2017
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); Der Senator für Kultur Bremen; Vogelsang-Stiftung

Information:
BITENOTBARK GmbH & Co. KG
Leonardo Re
Am Wall 165-167
28195 Bremen
Tel.: +49 (0)421-168 04 60
Fax: +49 (0)421-168 04 24
E-Mail: leonardo@bitenotbark.com
www.incubo-film.de



NICHT IM TRAUM

Unlike today

Kurzspielfilm/short feature film
HD, 20 min, Deutschland 2018

NICHT IM TRAUM erzählt die Geschichte eines alten Paares, das sich weigert, seinen körperlichen und geistigen Verfall anzuerkennen. Paul und Elisabeth sind hilflose Marionetten ihrer selbst. In der symbiotischen Beziehung zwischen Pauls noch wachem Geist und Elisabeths körperlicher Rüstigkeit versuchen sie, ihr selbstständiges Leben aufrechtzuerhalten. Aber die beiden sind am Ende ihrer Kräfte. Verzweiflung und andere Ermüdungserscheinungen nagen schon länger an ihnen. Paul und Elisabeth wissen, dass sie ein Leben ohne fremde Hilfe nicht mehr führen können. Die Nacht wird zum Tag und der Alltag zum Alptraum.

UNLIKE TODAY tells the story of an aging couple who refuse to accept their physical and mental deterioration. Paul and Elisabeth are helpless puppets of themselves. In the symbiotic relationship between Paul's lively spirit and Elisabeth's good physical shape, they try to maintain their independent lives. But the two of them are at the end of their tether. Despair and other signs of fatigue have been gnawing at them for a long time. Paul and Elisabeth realize that they are no longer able to continue their lives without outside help. Night turns to day and everyday life becomes a nightmare.

Astrid Menzel *1985 in Hamburg; Regiestudium an der ESTC, der Hochschule für Theater und Film in Lissabon, Portugal; zahlreiche Produktions- und Regieassistenzen in Berlin und Lissabon; NICHT IM TRAUM ist ihre erste deutsche Filmproduktion; sie arbeitet zurzeit an ihrem Langfilmdebüt.

Astrid Menzel *1985 in Hamburg; studied Directorship at the ESTC, the Academy of Dramaturgy and Film Arts in Lisbon, Portugal; numerous assistant producer and assistant director contracts in Berlin and Lisbon; UNLIKE TODAY is her first German film production; she is presently working on her full-length film debut.

Buch, Regie/script, director: **Astrid Menzel**
Produktion/production: Kinescope Film GmbH & Astrid Menzel
Produzenten/producers: Mike Beilfuß, Matthias Greving, Astrid Menzel
Kamera/camera: Lukas Eylandt
Ton/sound: Urs Krüger
Schnitt/editing: Astrid Menzel, Christian Dubuisson
Musik/music: Oliver Pauls
Kostümbild/costume design: Catrin Menzel
Darsteller/actors: Ulrich Voß, Monika Lennartz, Kirsten Sprich
Drehorte/locations: Lilienthal, Verlüßmoor
Drehzeit/shooting time: 28.01.2017, 06.02.2017-15.02.2017, 30.04.2017
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Kinescope Film GmbH
Mike Beilfuß
Böttcherstraße 1-3
28195 Bremen
Tel.: +49 (0)421-33 04 81 44
E-Mail: beilfuss@kinescope.de
www.kinescopefilm.de

Astrid Menzel
Beim Spieker 1
28865 Lilienthal
Tel.: +49 (0)162-697 83 44
E-Mail: contact@astridmenzel.com
www.astridmenzel.com



THE ROUND

Kurzanimationsfilm/short animated film
2K, 11 min, Deutschland 2018

Verkehrspolizist Ali regelt an einer großen Kreuzung in Afghanistan den Verkehr. Nein, er tanzt auf seinem Posten fast wie in einer Ballettaufführung, nur mit besonders ernster Miene. Ali hat alles unter Kontrolle, bis er von ausländischen Soldaten durch eine moderne Verkehrsampel ersetzt wird. Er nimmt den Machtkampf mit der Ampel auf. Doch während Ali versucht, das „Stahlmonster“ zu besiegen, bekommt er auch noch Probleme mit der Taliban. Das Chaos nimmt seinen Lauf ...

The Afghan traffic policeman Ali is standing at an intersection directing the traffic. No, he is dancing at his post almost like a ballet performer, but with a particularly grim countenance. He has everything under control until foreign soldiers replace him by a modern traffic light. But this doesn't please Ali at all. A power struggle begins between Ali and the traffic light. But while Ali tries to conquer the steel monster, he also gets into trouble with the Taliban. The chaos takes its course ...

Ceylan Beyoglu *1978 in Ankara (Türkei); Studium Restauration in Istanbul und Produktdesign in Wien; Designerin und Illustratorin für die Animations- und Spiele-Industrie; 2013 Gründung des Animationsstudios „Storykid Studio“ im „Haus der jungen Produzenten“ von Studio Hamburg; Animationsregisseurin und Designerin

Ceylan Beyoglu *1978 in Ankara (Turkey); studied Architectural Restauration in Istanbul and Product Design in Vienna; worked as a designer and illustrator for the animation and games industry; in 2013 she established the animation studio “Storykid Studio” in the “Haus der jungen Produzenten” at Studio Hamburg; animation director and designer

Buch/script: Julia Urban
Regie, Animation/director, animation: **Ceylan Beyoglu**
Produktion/production: let's be awesome filmproduction e. K.
Produzent/producer: Ali Hakim
Development Producer: Linda Dedkova
Sounddesign/sound design: Anja Ludwig
Mischung/re-recording mixer: Andreas Hellmanzik
Musik/music: Nils Kacirek
Produktionszeit/production time: 04/2016-01/2018
Förderung/financial support: Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein GmbH; nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
let's be awesome filmproduction e. K.
Ali Hakim
Hammer Deich 26-34
20537 Hamburg
Tel.: + 49 (0)176-40 04 86 00
E-Mail: a.hakim@letsbeawesome.de
www.letsbeawesome.de



DIE SCHLÄFERIN

The sleeper

Experimenteller Kurzdocumentarfilm/
experimental short documentary film
HD, 16 min 30, Deutschland 2018

Zwei Zeitungsartikel, zehn Jahre Abstand, zwei verschiedene Frauen, der gleiche Wortlaut. 2001 schreibt die Göttinger Zeitung, Margit (69) habe zurückgezogen gelebt und sei eine unscheinbare Frau gewesen. 2011 schreibt das Hamburger Abendblatt, Irina (65) habe zurückgezogen gelebt und sei eine unscheinbare Frau gewesen.

Bis zu dem Moment ihres Auftauchens zwischen den Zeilen eines Zeitungsartikels sind beide Frauen unsichtbar, hinter ihren Rollen als Ehe- und Hausfrauen zum Verschwinden gebracht. Lediglich einmal verschaffen sie sich für kurze Zeit Sichtbarkeit. In einem Gewaltakt. DIE SCHLÄFERIN kreist um die Zeit vor diesen Gewalttaten.

Alex Gerbault *1977 in Salzgitter; Studium der Philosophie und Freien Kunst in Braunschweig und Wien; preisgekrönte Filmemacherin, Kuratorin und Produzentin; ihr Essayfilm SCHICHT (2015) erhielt zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen.

Two newspaper articles, ten years apart, two different women, the same wording. In 2001 the Göttingen newspaper wrote: Margit (69) had lived in a secluded way and had been an inconspicuous woman. In 2011 the Hamburg Evening paper wrote: Irina (65) had lived in a secluded way and had been an inconspicuous woman.

Up to the moment of their appearance between the lines of a newspaper article, both women are invisible, made to vanish behind their roles as wives and housewives. They manage to become visible only once for a short while. In an act of brutality. "DIE SCHLÄFERIN" revolves around the time prior to these violent acts.

Alex Gerbault *1977 in Salzgitter; studied Philosophy and Visual Arts in Brunswick and Vienna; award-winning filmmaker, curator and producer; her essay film "SCHICHT" (2015) won numerous national and international awards.

Buch, Regie, Produktionsleitung/script, director, production manager: **Alex Gerbault**

Ko-Regie/co-directors: Mirko Winkel, Tim Schramm

Produktion/production: pong film GmbH

Produzentin, Herstellungsleitung/producer, line producer: Caroline Kirberg

Regieassistenz/assistant director: Ines Meier

Dramaturgie/dramaturgy: Merle Kröger, Philip Scheffner

Kamera/camera: Jenny Lou Ziegel

Ton/sound: Tom Schön

Schnitt/editing: Philip Scheffner

Szenenbild, Ausstattung/set design, props: Tessa Kate Lee, Tom Schön

Sprecherinnen/narrators: Alex Gerbault, Susanne Sachsse, Sibylle Dordel

Fotos/photos: © pong film GmbH

Drehort/location: Stade

Drehzeit/shooting time: 03/2016-07/2016

Erstaufführung/premiere: 20.02.2018, Int. Filmfestspiele Berlin (Forum Expanded)

Verleih/distribution: pong film GmbH

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/
Bremen mbH (Produktion/production); BKM – Bundesministerium für Kultur und Medien;
Landschaftsverband Stade; Stader Stiftung für Kultur und Geschichte

Information:

pong film GmbH

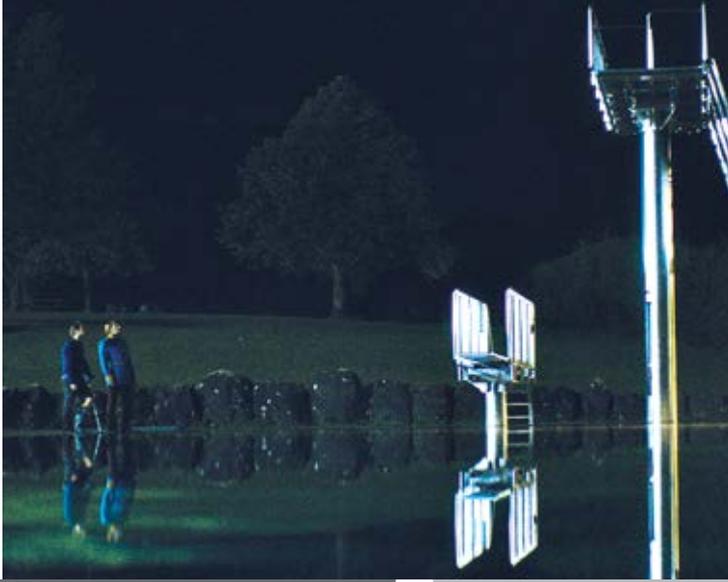
Caroline Kirberg, Alex Gerbault

Skalitzer Straße 62

10997 Berlin

E-Mails: kirberg@pong-berlin.de; gerbault@pong-berlin.de

www.pong-berlin.de



#WANNADIE

Kurzspielfilm/short feature film
HD, 40 min, Deutschland 2017/2018

Lars, ein Kletterstar mit verletztem Bein, verabredet sich online zum Gruppenselbstmord. Statt auf eine Gruppe trifft er nur auf Franz, einen nerdigen Kleiderdesigner im „Kaiser Franz“-Kostüm mit gebrochenem Herzen. Auf der Suche nach dem perfekten Ort für ihren Suizid lernen sie voneinander, was leben noch bedeuten kann.

Lars, a rock-climbing star with an injured leg, arranges a group suicide online. Instead of a group, he only encounters Franz, a nerdy clothes designer with a broken heart in an “Emperor Franz” costume. While searching for the perfect place to commit suicide, they learn from each other the importance of still being alive.

Anja Badeck *1979 in Frankfurt/Main, seit 2001 in Bremen; Ausbildung zur KFZ-Elektrikerin; Studium der Regie für Kino- und Fernsehfilm an der HFF – Hochschule für Fernsehen und Film München, parallel dazu Szenenbildassistentin, u. a. bei zahlreichen TATORT-Episoden; #WANNADIE ist ihr Abschlussfilm an der HFF München.

Anja Badeck *1979 in Frankfurt/Main, resident in Bremen since 2001; trained as a car electro-mechanic; studied Cinema and TV Film Directorship at the Academy of Film and Television Arts (HFF) in Munich in conjunction with work as a set design assistant, among others, for numerous “TATORT” episodes; #WANNADIE is her graduate film at the HFF in Munich.

Buch/script: Katrin Arendt, Natalia Ourvalova
Regie/director: **Anja Badeck**
Produktion/production: Karbe Film in Koproduktion mit/in co-production with:
Hochschule für Fernsehen und Film München
Produzentin/producer: Lena Karbe
Produktionsleitung/production manager: Frederik Heinz
Herstellungsleitung/line producer: Hans-Joachim Köglmeier
Kamera/camera: Eugen Gritschneider
Ton/sound: Dominique Klatte
Schnitt/editing: Philipp Rust
Tonmischung, Sounddesign/re-recording mixer, sound design: Rolf Seidelmann
Musik/music: André Feldhaus
Szenenbild/set design: Dagmar Schugk
Kostümbild/costume design: Monica Siviero
Maske/make-up: Bianca Kernbach
Darsteller/actors: Andreas Christ, Thomas Ziesch, Frank Bosse, Nino Sandow, Burkhard Wolf, Verena Buratti, Lucas Bauer, Sebastian M. Winkler, Jakob Gessner, Sebastian Gerold, Tinka Kleffner
Fotos/photos: © Karbe Film

Drehorte/locations: München, Dachau, Gilching, Kochel am See, Altjoch, Benediktbeuern, Hervorstand, Bayerische Voralpen
Drehzeit/shooting time: 15.08.2017-16.09.2017
Erstaufführung/premiere: 23.01.2018, Filmfestival Max Ophüls Preis, Saarbrücken
Förderung/financial support: FilmFernsehFonds Bayern GmbH; nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Karbe Film
Lena Karbe
Joergstraße 86
80689 München
Tel.: +49 (0)176-98 58 69 27
E-Mail: mail@lenakarbe.com



WAS VON DRAUSSEN KOMMT

What comes from outside

Kurzspielfilm/short feature film

2K, 12 min, Deutschland 2017/2018

In einer stürmischen Nacht werden zwei Brüder mit einem verletzten Tier konfrontiert und so vor die Aufgabe gestellt, es von seinem Leid zu erlösen.

On a stormy night, two brothers are confronted with an injured animal. They are then faced with the task of putting it out of its misery.

Kai Gero Lenke *1983 in Bremen; Masterstudiengang Drehbuch und Filmregie an der Columbia University in New York City; „cast & cut“-Stipendiat der nordmedia (2016) sowie Wim Wenders Stipendium (2016); freier Produzent, Regisseur und Drehbuchautor (u. a. für UFA Fiction/ZDF)

Kai Gero Lenke *1983 in Bremen; Master Degree course in Scriptwriting and Film Directorship at the Columbia University in New York City; nordmedia “cast & cut” scholarship (2016) as well as a Wim Wenders scholarship (2016); freelance producer, director and scriptwriter (among others, for UFA Fiction/ZDF)

Buch, Regie, Produzent/script, director, producer: **Kai Gero Lenke**
Produktion/production: Kai Gero Lenke Filmproduktion
Kamera/camera: Johannes Waltermann
Ton/sound: Leo Aderhold
Schnitt/editing: Pernille Rivedal Hellevik, Kai Gero Lenke
Musik/music: Jan S. Beyer
Szenenbild/set design: Carola Volles, Pernille Rivedal Hellevik
Filmregen/movie rain: Freiwillige Feuerwehr Springe-Völksen
Kostümbild/costume design: Carola Volles
Maske/make-up: Carola Volles, Juliane Längin
Darsteller/actors: Marvin W. Jones, Nils Andre Brünnig
Fotos/photos: © Kai Gero Lenke Filmproduktion/Johannes Waltermann
Drehorte/locations: Hannover (Waldheim), Springe-Völksen (Hermannshof)
Drehzeit/shooting time: 20.10.2016-26.10.2016
Erstaufführung/premiere: 23.01.2018, Filmfestival Max Ophüls Preis, Saarbrücken
Prädikat/rating: besonders wertvoll/highly commendable
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); BKM – Bundesministerium für Kultur und Medien; nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH und Stiftung

Kulturregion Hannover im Rahmen des gemeinsamen Stipendiums „cast & cut“/and the Hanover Region Cultural Foundation within the framework of the “cast & cut” joint scholarship

Information:
www.kaigerolenke.com



GLAUBE-LIEBE-HOFFNUNG-ANGST

Faith-Love-Hope-Fear

VR-Kurzspielfilme/VR short feature films

360°/VR, 4 x 6 min, Deutschland 2018

– JERUSALEM ERLEBEN IN 360 VR UND 3D

Mit einem Team, das sowohl aus Israelis als auch aus Palästinensern bestand, sind unter der Regie von Dani Levy in Jerusalem vier Kurzspielfilme entstanden. Die Episoden GLAUBE, LIEBE, HOFFNUNG und ANGST beleuchten das Leben an einem Brennpunkt des Nahostkonflikts mal aus israelischer, mal aus palästinensischer Perspektive.

Dani Levy nutzt dabei erstmalig die VR-360°-Technik, die es den Zuschauern auf eine ganz neue Art ermöglicht, die Stadt Jerusalem durch starke Erlebnisse kennenzulernen. Omnisensorisch und sinnlich können sie in fiktive Geschichten in West- und Ostjerusalem eintauchen.

Dani Levy *1957 in Basel (Schweiz); zunächst Schauspieler, dann auch Autor und Regisseur; sein Debütfilm *DU MICH AUCH* erreichte Kultstatus; Mitbegründer der Produktionsfirma X-Filme, die u. a. seine mit sechs Deutschen Filmpreisen ausgezeichnete Komödie *ALLES AUF ZUCKER* produzierte; zahlreiche preisgekrönte Kino- und Fernsehfilme sowie 2013 Ko-Regie bei dem TV-Projekt *24H JERUSALEM*

– 4 Jerusalem stories

With a team comprised of Israelis as well as Palestinians, four short feature films were made in Jerusalem under the directorship of Dani Levy. The episodes FAITH, LOVE, HOPE and FEAR throw light on life at a focal point of the Middle East conflict – sometimes from an Israeli and sometimes from a Palestinian perspective.

For the first time, Dani Levy makes use of the VR-360° technique, which allows viewers to get to know Jerusalem in a completely new way through intensive experiences. They can immerse omni-sensorily and perceptually in fictitious stories in West and East Jerusalem.

Dani Levy *1957 in Basel (Switzerland); initially actor, then scriptwriter and director; his debut film “DU MICH AUCH” attained cult status; co-founder of the production company “X-Filme”, which produced, among others, his comedy “ALLES AUF ZUCKER”, which won six German Film Prizes; numerous award-winning cinema and TV films as well as co-director in the TV project “24H JERUSALEM” in 2013

Buch, Regie/script, director: **Dani Levy**
Produktion/production: Medea Film Factory in Zusammenarbeit mit/in cooperation with: Jüdisches Museum Berlin und/and ARTE/ZDF
Produzentin/producer: Irene Höfer
Line Producers: Tony Copti, Fresco Films
Herstellungsleitung/line producer: Andreas Schroth
Regieassistenz/assistant directors: Arndt Wiegering, Gal Gonen
Kamera/camera: Filip Zumburn
Ton/sound: Ashi Milo
Szenenbild/set design: Yoav Sinai
Ausstattung/props: Salim Shehade
Kostümbild/costume design: Yam Busilovsky
Maske/make-up: Shiri Shamsha
Darsteller/actors: Dror Taichner, Amir Sherman, Kobi Abelboam, Lior Naor, Udi Persi, Gal Eliyahou, Yaniv Bosford, Tatzu Mokojima, Shlomi Laniado, Ali Al Azhari, Anastasius Aravid, Hilal Kaboub, Nimrod Hochenberg, Brayin Goldshtein, Yara Jarar, Tal El Gerasi
Redaktion/commissioning editor: Simon Ofenloch, ZDF/ARTE
Fotos/photos: © Medea Film Factory/Donschen/Levy
Drehort/location: Jerusalem

Drehzeit/shooting time: 10/2017-11/2017
Vorpremiere/pre-opening: 18.02.2018, anlässlich der/on the occasion of: Int. Filmfestspiele Berlin
Erstaufführung/premiere: 05/2018 “Welcome to Jerusalem”, Jüdisches Museum Berlin sowie/as well as: ARTE360-App
Förderung/financial support: Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH; nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Medea Film Factory
Verena Harpe
Lützowplatz 9
10785 Berlin
Tel.: +49 (0)30-25 29 53 30
E-Mail: verena.harpe@medeafilm.de
www.medeafilm.de



HERRENHAUSEN LIVE!

Herrenhausen live!

TV-Livesendung/live broadcast + Online-Livestreams
HD/360°, 120 min/480 min, Deutschland 2017

Die barocken Herrenhäuser Gärten in Hannover haben sich als Veranstaltungsort bedeutender Events auch zu einem kulturellen Zentrum für Stadt, Region und bundesweite wie internationale Besucher entwickelt. HERRENHAUSEN LIVE! bildete eine breite Auswahl der attraktivsten kulturellen Veranstaltungen des Jahres 2017 in den Herrenhäuser Gärten mit vielseitigen, innovativen Erzähl- und Verbreitungsformen ab. Einer der thematischen Mittelpunkte war dabei der Internationale Feuerwerkswettbewerb. Das Finale des Wettbewerbs wurde als Livesendung im NDR-Fernsehen ausgestrahlt. Die vier weiteren Wettbewerbs-Feuerwerke wurden als Online-Livestreams im Internet verbreitet. Im Frühjahr zeigte HERRENHAUSEN LIVE! drei Highlights der KunstFestSpiele Herrenhausen: das spektakuläre Klassik-Konzert „Surrogate Cities“ in der ungewöhnlichen Kulisse des Volkswagen-Transporterwerks Stöcken, ein spannendes Zusammenspiel aus HipHop und Klassik bei „Stargaze presents Spitting Chamber Music“ und eine interaktiv erlebbare 360°-Produktion des „Stereoskops der Einzelgänger“ in der barocken Galerie Herrenhausen. Seinen Abschluss fand das Projekt im November mit einem Livestream der „Machine de Cirque“ des diesjährigen GOP-Wintervarietés aus der Orangerie Herrenhausen.

The Baroque Herrenhausen Gardens in Hanover have developed into a cultural centre for the city and the region as well as a venue for both national and international visitors. “HERRENHAUSEN LIVE!” portrayed a wide selection of the most attractive cultural events in the Herrenhausen Gardens in 2017 by way of multifarious and innovative forms of narration and dissemination. One of the thematic focal points in the programme was the international fireworks competition. The finale of the competition was broadcasted as a live programme in NDR television. The four other firework competitions were made available on the Internet as online livestreams. In the spring, “HERRENHAUSEN LIVE!” showed three highlights of the “KunstFestSpiele Herrenhausen”: the spectacular classical music concert “Surrogate Cities” in the unusual setting of the Volkswagen van production plant in Stöcken, an exciting interplay of hip-hop and classical music in “Stargaze presents Spitting Chamber Music” and an interactive 360° production of the “Stereoskops des Einzelgängers” in the Herrenhausen baroque gallery. The close of the project was marked by a livestream of the “Machine de Cirque” of this year’s “GOP-Wintervariété” from the Herrenhausen Orangery in November.

Buch/script: Nina Reckemeyer, Willie Schumann, Ryszard Wieczorek
Regie/directors: **Florian Gerding** (Livestreams KunstFestSpiele & Wintervariété), **Marcel Schleiff** (360°), **Lars Schumacher** (Feuerwerkstreams), **Michael Valentin** (TV-Sendung Feuerwerksfinale)
Produzent/producer: Marcel Schleiff
Produktionsleitung/production manager: Jost Nolting, NDR
Kamera/camera: Christoph Cassel, André Dekker, Ralf Erdmann, Florian Gerding, Tobias Haupt, Timo Hayen, Jan Hinkes, Yann Leymann, Ulas Polat, Toni Schmidt, Willie Schumann
Drohnen-Kamera/drone: Jörg Lassek, Sven Rieken
Ton/sound: Willi Dammeier, Gabriel Wunderlich, Kay Wäcke
Schnitt/editing: Jan Hinkes, Bine Pufal, Andreas Wilhelm Spengler
Musik/music: Arkadius Antonik, Eric Siebert
Maske/make-up: Meike Pitke
Reporter/reporters: Andreas Wilhelm Spengler, Christina von Sass
Moderation/presenter: Hinnerk Baumgarten
Redaktion/commissioning editor: Marcus Hansel, NDR
Fotos/photos: Sebastian Gerhard
Drehorte/locations: Deutschland (Hannover), USA, Polen, Großbritannien
Drehzeit/shooting time: 05/2017-11/2017

Livestreams: 06.05.2017, 07.05.2017, 21.05.2017: KunstFestSpiele; 20.05.2017, 10.06.2017, 19.08.2017, 02.09.2017, 16.09.2017: Feuerwerkswettbewerb; 25.11.2017: Livestream Wintervariété, www.ndr.de
Erstausstrahlung/TV premiere: 16.09.2017, NDR-Fernsehen
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Record Film GmbH
Marcel Schleiff
Salzstraße 1
21335 Lüneburg
Tel.: +49 (0)4131-927 56 15
E-Mail: info@recordfilm.de



LÄNDER – MENSCHEN – ABENTEUER IN 360°

Countries – People – Adventures in 360°

Web-Dokumentationen/Web documentaries

360°/VR, 9 min 49 + 9 min 09, Deutschland 2016

THAILAND – AUF DER JAGD NACH DEM VERBORGENEN SCHATZ

Thailand – hunting for the hidden treasure

ISLAND – EXPEDITION ZUM HOTSPOT

Iceland – expedition to the hotspot

Ihr 25-jähriges Jubiläum feierte die erfolgreiche Sendereihe LÄNDER – MENSCHEN – ABENTEUER mit einem 360°-Spezial und zwei immersiven Kurzdokus über Thailand und Island. Einmal geht es auf eine spannende und lebensgefährliche Suche nach kostbaren Vogelnestern auf einer kleinen, vom Tourismus fernen Insel in Thailand. In Island tauchen die Nutzer in eine Kontinentalspalte ab, kraxeln in einen Vulkankrater und auf den größten Gletscher Europas. Durch die Verwendung einer Software, die dramaturgisches Storytelling in 360° ermöglicht, werden die User unmerklich durch die Geschichte geführt und verpassen kein wichtiges Detail.

The successful programme series “LÄNDER – MENSCHEN – ABENTEUER” celebrated its 25th anniversary with a 360° special and two immersive short documentaries about Thailand and Iceland. The first of these is about an exciting and highly dangerous search for precious bird’s nests on a small island in Thailand remote from tourism. In Iceland, users submerge into a continental crevice, descend into a volcanic crater and clamber up the largest glacier in Europe. By means of software that permits dramaturgic storytelling in 360°, users are subtly led through the story without missing a single important detail.

Ralf Quibeldey *1964 in Rheine; Studium der Kunstgeschichte in München; seit 1990 Autor und Regisseur zahlreicher Dokumentationen; als Redaktionsleiter beim NDR zuständig für die Sendereihen „Länder – Menschen – Abenteuer“, „mareTV“, „Erlebnis Erde“ und „Expeditionen ins Tierreich“

Ralf Quibeldey *1964 in Rheine; studied the History of Art in Munich; author and director of numerous documentaries since 1990; as editor-in-chief with the NDR, he is in charge of the programme series “Länder – Menschen – Abenteuer”, “mareTV”, “Erlebnis Erde” and “Expeditionen ins Tierreich”

Buch, Regie/script, director: **Ralf Quibeldey**
Produktion/production: NDR, DEEP Germany
Produzent/producer: Thomas Wallner, DEEP
Produktionsleitung/line producers: Nora Wehrhahn, NDR; Irene Vandertop, DEEP
Kamera/camera: Nico Jolliet, DEEP; Stefan Söffgen, NDR
Schnitt/editing: Philine Bülk, NDR
Redaktion/commissioning editors: Yvonne Olberding, Philipp Goewe, NDR WebVideoUnit
Fotos/photos: © NDR
Drehorte/locations: Thailand (Krabi, Koh Nok Taphao), Island (Reykjavik, Thingvellir, Kirkjubaerklaustur)
Drehzeit/shooting time: 08/2016 (Thailand), 09/2016 (Island)
Online seit/online since: 08.12.2016, www.ndr.de + ARTE 360-App
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Norddeutscher Rundfunk
WebVideoUnit
Hugh-Greene-Weg 1
22529 Hamburg

DEEP Germany
Thomas Wallner
Goseriede 9
30159 Hannover
Tel.: +49 (0)511-96 75 99 42
<http://deep-inc.com>



NATUR³

Multimediales Lerntool/multimedia learning tool
360°/VR/4K, 10-60 min, Deutschland 2018

Die Basis des Projekts NATUR³ bilden reale Bild-, Audio- und Filmsequenzen aus einem Naturschutzgebiet in Brandenburg, die zu mehreren interaktiv erkundbaren 360°-Filmsphären verbunden sind. Das spezielle Konzept, eine von Kubikfoto entwickelte Software und die maximale Ausnutzung der derzeitigen technischen und visuellen Möglichkeiten (on- und offline) bieten den Usern ein maximal immersives Erlebnis.

Überall treffen sie dabei auf real eingebundene Inhalte wie z. B. auf Tiere und Pflanzen oder auf Naturranger, die etwas zu den Locations erzählen. Hier und da erwartet die User auch eine kleine Überraschung. NATUR³ ist für jede Altersgruppe geeignet und soweit möglich barrierefrei. Die Inhalte und Aussagen des Lerntools sind wissenschaftlich fundiert und geprüft.

Holger J. Weber *1971 in Bremen; Ausbildung zum Fotografen, seit 2001 eigenes Fotostudio; 2006 Gründung der Kubikfoto GmbH mit Spezialisierung auf interaktive, foto-realistische Onlinekampagnen, die vielfach ausgezeichnet wurden; 360°-VR-Filme sind ihre neueste Entwicklung.

The project “NATUR³” is based on real-time picture, audio and film sequences from a nature conservation area in Brandenburg which are combined to create several interactively explorable 360° film spheres. The special concept, comprising software developed by Kubikfoto and the maximum exploitation of present-day technical and visual possibilities (online and offline), permits users to enjoy a maximum immersive experience.

Everywhere, users encounter real integrated contents such as e.g. animals and plants, or rangers who provide information about the locations. Here and there, users can also expect a small surprise. “NATUR³” is suitable for all age groups and barrier-free as far as possible. The contents and statements included in the learning tool are scientifically founded and verified.

Holger J. Weber *1971 in Bremen; trained as a photographer, has managed his own photo studio since 2001; founded Kubikfoto GmbH in 2006, which specializes in interactive photo-realistic online campaigns that have received numerous awards; their latest development concerns 360°-VR films.

Buch, Regie, Produzent/script, director, producer: **Holger J. Weber**
Produktion/production: Kubikfoto GmbH in Koproduktion mit/in co-production with:
Stiftung Natur Schutz Fond Brandenburg, Netzwerk Natur
Herstellungsleitung/line producer: Tina Weber
Programmierung, Entwicklung/programming, development: Thorsten Schomburg
Produktionsassistent, Bildbearbeitung/assistant producer, image processing: Maximilian Fischer
Kamera/camera: Maxim Ludwig
Ton/sound: Luca Elsen
Schnitt/editing: Dirk Beyer
Musik/music: Luca Elsen
Darsteller/actors: Klaus-Christian Arndt, Christina Winter, Moritz Haake
Fotos/photos: © Kubikfoto/Ole Leifels
Drehort/location: Schorfheide (Hagelberger Posse)
Drehzeit/shooting time: 02/2017
Veröffentlichungsstart/release: 02/2018 bei www.wilde-welten.de
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/
Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Kubikfoto GmbH
Holger J. Weber
Bremer Straße 43
28816 Stuhr
Tel.: +49 (0)421-84 99 66 11
E-Mail: holger@kubikfoto.de
www.kubikfoto.de



STUDIO RIESE (Staffel 1)

Riese's studio (Series 1)

Animierte Onlineserie/animated online series
HD, 20 x 30 sek, Deutschland 2017

Beim „Studio Riese“ handelt es sich um das private Fitnessstudio des ehemaligen Profi-Fußballers und Wrestlers Tim Riese (Ähnlichkeiten mit lebenden Personen sind rein zufällig ...).

Ohne ein Blatt vor den Mund zu nehmen, analysiert Riese in expertenhafter Manier die anstehenden Bundesligapartien und gibt mit hoher Trefferquote Tipps zum Ausgang der Spiele ab. Dabei wird er tat- und wortkräftig von seiner persönlichen Fitnesscoachin Tomke unterstützt, die zugleich auch „Mädchen für alles“ im „Studio Riese“ ist. Zwischen Tomke und Tim kann es aber mitunter auch zu kontroversen Diskussionen kommen.

Da Riese ein wahrer „Muscle Fanatic“ ist, benötigt er neben viel körperlichem Training zum Muskelaufbau vor allem auch eines – Proteine!!! Zur Not auch in lebendiger Form ...

Elmar Keweloh *1975 in Wickede/Nordrhein-Westfalen; Studium der visuellen Kommunikation an der Hochschule für Künste Bremen mit Schwerpunkt Illustration und Cartoon; Mitgründer von „The Soulcage Department“; bis heute an die 200 Werbe- und Serienproduktionen

“Studio Riese” is about the private fitness studio of the former professional football player and wrestler (similarities with living persons are purely coincidental ...).

Without mincing words, Riese analyses the upcoming German league football matches in an expert way and gives tips on the outcome of the matches with high accuracy. In doing so, he is supported in word and deed by his personal female fitness coach Tomke, who, at the same time, is the general dogsbody in Riese's studio. However, Tomke and Tim can sometimes also get caught up in controversial discussions.

As Riese is a true “muscle fanatic”, something he needs above all besides physical training to build up his muscles are proteins!!! If necessary, also in living form ...

Elmar Keweloh *1975 in Wickede/North Rhine-Westphalia; studied Visual Communication at the University of the Arts in Bremen with a focus on illustration and cartoons; co-founder of “The Soulcage Department”; about 200 advertising and series productions to date

Buch/script: Freddy Radeke
Regie, Animation/director, animation: **Elmar Keweloh**
Produktion/production: The Soulcage Department
Modelling, Shading: Martin Ernsting, Volker Jessl
Character Design, Modelling: Joachim Bub, Volker Jessl
Technical Director: Wilhelm Landt
Zusätzliche Animation/additional animation: Jonas Schröder
Ton/sound: Elmar Keweloh, Freddy Radeke
Sprecher/speaker: Freddy Radeke
Redaktion/commissioning editors: Andreas Neumann, Radio Bremen; Joachim Grimm, NDR
Produktionsort/production location: Bremen (Animationsstudio)
Produktionszeit/production time: 08/2016-02/2017
Online-Premieren/online premieres: 26.08.2016-24.02.2017, WUMMS/Funk.net
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/
Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
The Soulcage Department
Elmar Keweloh, Wilhelm Landt, Martin Ernsting
Herbststraße 31
28215 Bremen
Tel.: +49 (0)421-379 42 87
Fax: +49 (0)421-379 42 96
E-Mail: keweloh@soulcage-department.de
www.soulcage-department.de

„Das da
muss jetzt ganz schnell
da hin!“



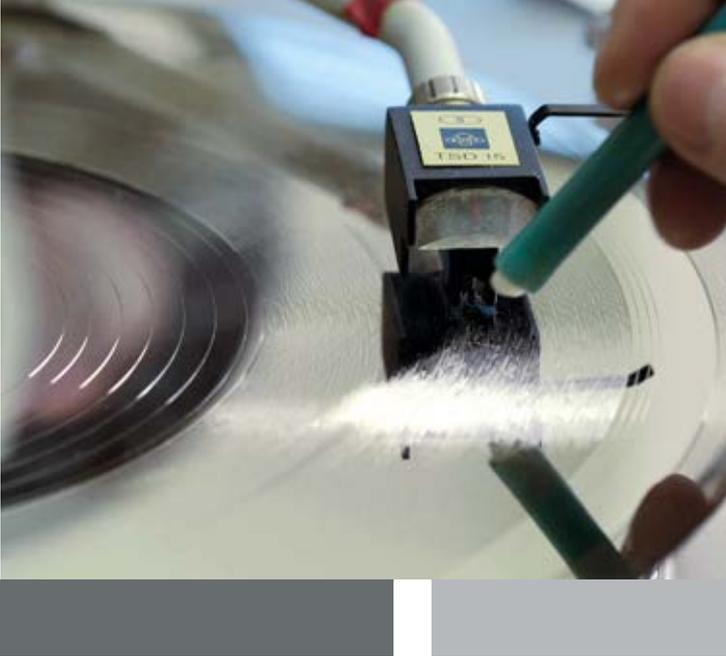
Teamfest
Filmwerker

Transporte & Fuhrparkmanagement
Drehortabsicherung Personaldisposition

Niedersachsen Hamburg
Schleswig-Holstein Berlin

www.teamfest.de 0163 - 5550008 basis@teamfest.de
Referenzen unter www.crew-united.com (@teamfest)

Idee/Artwork: [Erich F.](http://www.aderich.de) Gestaltung, ArtDirection, Requisiten-Design. www.aderich.de



ALS DIE HITS VOM PLATTEN LAND KAMEN

When the hits came from the “flat country”

Dokumentation/documentary
HD, 45 min, Deutschland 2017

Bremen-Oberneuland, Holste und Diepholz: In diesen drei Orten in der norddeutschen Tiefebene wird seit einem halben Jahrhundert Musikgeschichte geschrieben. Nur wenige wissen, dass hier auf dem „platten Land“ große Musikhits produziert wurden – von Pionieren mit Leidenschaft und klaren Visionen, Bodenständigkeit und Weitsicht und ein bisschen norddeutscher Sturheit.

Die „Pallas“-Schallplattenfabrik, die jedes sechste in den USA verkaufte Vinylalbum herstellt, das Grammy-prämierte Musiklabel „Bear Family Records“ und die Musikschmiede von Ronny, das „Studio Nord Bremen“: Diese Firmen sind noch heute erfolgreiche Unternehmen, die nicht im musikalischen Mainstream schwimmen und deren besondere Produktionen weltweit anerkannt sind.

Matthias Greving *1986 in Bremen; Studium der Literatur- und Kulturwissenschaft; Produzent und Regisseur zahlreicher Spielfilme und Dokumentationen mit seiner Produktionsfirma Kinescope Film

Bremen-Oberneuland, Holste and Diepholz: for half a century, music history has been made at these three locations in the lowlands of Northern Germany. Only a few are aware that great music hits were produced here in the “flat country” – by pioneers with passion and clear visions as well as a down-to-earth attitude and farsightedness combined with a hint of north German stubbornness.

The “Pallas” record factory, which manufactures every sixth sold vinyl album in the USA, the Grammy prize-winning music label “Bear Family Records” and the Ronny music factory, the “North Bremen Studio”: even today, these companies are successful enterprises that don’t swim in the music mainstream and whose special productions are appreciated worldwide.

Matthias Greving *1986 in Bremen; studied Literary and Cultural Science; producer and director of numerous feature films and documentaries through his production company Kinescope Film

Buch/script: Matthias Greving, János Kereszti
Regie, Produzent/director, producer: **Matthias Greving**
Produktion/production: Kinescope Film GmbH
Kamera/camera: Jan-Ole Sieg
Ton/sound: Gerald Hentschel
Schnitt/editing: Christoph Heier
Musik/music: André Feldhaus
Mitwirkende/with: Die Sterne und Frank Spilker, Richard Weize, Holger Neumann, Jens Neumann, Oliver Sroweleit, Gregor Hennig, Peter Roloff, Judith Buthmann
Redaktion/commissioning editor: Britta-Susann Lübke, Radio Bremen
Fotos/photos: © Radio Bremen/Kinescope Film GmbH
Drehorte/locations: Bremen, Diepholz, Holste, London u. a.
Drehzeit/shooting time: 10/2016-03/2017
Erstausstrahlung/TV premiere: 14.06.2017, NDR-Fernsehen
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Kinescope Film GmbH
Mike Beilfuss, Matthias Greving
Böttcherstraße 1-3
28195 Bremen
Tel.: +49 (0)421-33 04 81 46
E-Mail: info@kinescope.de
www.kinescopefilm.de



BORKUM

Reportage/report

HD, 88 min 30/58 min 30, Deutschland 2017

Von allen Ostfriesischen Inseln liegt Borkum am weitesten draußen im Watt. Rund zwei Stunden dauert die Fahrt mit der Fähre zur Insel mitten durch das UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer. Borkum ist gut 30 Quadratkilometer groß und bietet mit seinem Hochseeklima eine besonders gesunde Luft. Auf der Insel mit dem 26 Kilometer langen Sandstrand leben rund 5.500 Menschen.

Die Reportage begleitet die Insulaner in der Hochsaison und gewährt einen Blick hinter die Kulissen des Insellebens im Sommer. Borkums Besonderheiten und seine große Vielfalt stehen dabei im Fokus, so dass selbst Inselkenner ganz neue Seiten von Borkum entdecken können.

Franziska Voigt *1976 in Hamburg; Studium Gesellschafts- und Wirtschaftskommunikation in Berlin; zunächst leitende Redakteurin bei Center TV Köln; seit 2008 bei AZ MEDIA TV GmbH als Redakteurin und Videojournalistin

Of all the East Frisian islands, Borkum is situated the furthest from the mainland in the Wadden Sea. The trip by ferry to the island right across the UNESCO World Natural Heritage Site Wadden Sea takes about two hours. Just over 30 square kilometres in size, Borkum with its ocean climate offers its visitors particularly healthy air. Around 5,500 people live on the island with its 26 km long sandy beach.

The report accompanies the islanders during the peak season and provides a behind-the-scenes insight into island life during the summer. As it focuses on Borkum's special features and high diversity, there are many new aspects to be discovered even by people well-acquainted with the island.

Franziska Voigt *1976 in Hamburg; studied Social and Business Communication in Berlin; started her career as leading editor at Center TV in Cologne; editor and video journalist for AZ MEDIA TV GmbH since 2008

Buch, Regie/script, director: **Franziska Voigt**
Produktion/production: AZ MEDIA TV GmbH
Produktions- und Herstellungsleitung/production manager, line producer: Jan Weber-Verlinden
Producerin/producer: Michaela Grote
Kamera/camera: Malte Ebers, Steffen Benne
Ton/sound: Christian Hobe, Lars Tolis, Arwid Wolter, Olaf Gabriel
Schnitt/editing: Melanie Hartmann, Diane Missweit
Sprecher/narrator: Meik Spallek
Mitwirkende/with: Martina Flerlage, Scherko Hintze, Thomas Krüll, Maria Oettjen, Ralf Stonner, Klas Weber, Nicole Wenning, Helmer Zühlke
Redaktion/commissioning editor: Susanne Wachhaus, NDR
Fotos/photos: © NDR/AZ Media
Drehort/location: Borkum
Drehzeit/shooting time: 18.05.2016-29.10.2016
Erstausstrahlungen/TV premieres: 03.02.2017 (58 min 30-Fassung/Version INSELGESCHICHTEN VON BORKUM/Island stories from Borkum) + 26.11.2017 (88 min 30-Fassung/Version BORKUM)

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
AZ MEDIA TV GmbH
Jan Weber-Verlinden
Goseriede 9
30159 Hannover
Tel.: +49 (0)511-12 12 35 41
Fax: +49 (0)511-12 12 35 51
E-Mail: jan.weber-verlinden@azmedia.de
www.azmedia.de



DIE BÜCHERJÄGER – KAMPF UM DAS WISSEN DER WELT

The book hunters – battling for the knowledge of our world

Dokumentation/documentary

2K/HD, 52 min, Deutschland 2017

Ohne Bücherjäger wäre das Wissen der Antike oder des Mittelalters heute verloren. Sie sammelten und kopierten Bücher in einem Wettlauf gegen die Zeit. Bücherjäger stemmten sich gegen die Barbarei, und sie tun das bis heute. So wie der Benediktinermönch Columba Stewart aus Minnesota, USA, der seit über 30 Jahren durch die Krisenregionen der Welt reist. Er sucht alte Manuskripte, zum Beispiel im Irak, wo es ihm gelungen ist, eine uralte Klosterbibliothek digitalisieren zu lassen. Im Irak unterstützt er auch den Dominikanermönch Najeeb Michael, der seine Bibliothek bereits zweimal vor dem Zugriff radikaler Islamisten gerettet hat.

Moderne Bücherjäger haben es ihren mittelalterlichen Vorgängern zu verdanken, dass sie überhaupt noch etwas zu erforschen haben. Die Kirchenväter warnten zwar vor der Lektüre antiker Autoren, trotzdem waren es meist Mönche, die dafür sorgten, dass Bücher bewahrt wurden.

Susanne Brahms; Studium Geschichte und Politik; seit 1994 Redakteurin und Autorin bei Radio Bremen; seit 2000 zahlreiche Reportagen und Dokumentationen

Without book hunters, knowledge about the ancient world or about the Middle Ages would be lost today. They collected and copied books in a race against time. Book hunters opposed barbarism, which they still do even today. An example of this is the Benedictine monk Columba Stewart from Minnesota, USA, who has travelled through crisis regions of the world for more than 30 years. He searches for old manuscripts, for example in Iraq, where he has succeeded in having an ancient monastery library digitized. In Iraq he also lends support to the Dominican monk Najeeb Michael, who has already saved his library twice from attacks by radical Islamists.

Modern book hunters are indebted to their medieval predecessors for still having something at all to carry out research on. Even though the Church Fathers warned against reading the works of antique authors, it was nevertheless mostly monks who ensured that books were preserved.

Susanne Brahms; studied History and Politics; editor and author for Radio Bremen since 1994; numerous reports and documentaries since 2000

Buch, Regie/script, director: **Susanne Brahms**
 Produktion/production: Kinescope Film GmbH
 Produzenten/producers: Matthias Greving, Mike Beilfuß
 Herstellungsleitung/line producers: Matthias Greving, Janne Scherfer
 Produzerin/producer: Janina Sara Hennemann
 Kamera/camera: Matthias Kind, Jan-Ole Sieg, Jörn Steinhoff
 Ton/sound: Urs Krüger, Gerald Hentsch, Gerald Kress
 Schnitt/editing: Safy Reske
 Mischung/re-recording mixer: Andreas Hellmanzik
 Musik/music: André Feldhaus
 Mitwirkende/with: Father Petzold, Youssif Thomas, Father Najeeb, Pater Columba, Vito Macella, Dr. Susy Marcon u. v. a.
 Sprecher/narrator: Robert Levin
 Redaktion/commissioning editor: Michaela Herold, Radio Bremen/ARTE
 Fotos/photos: © Radio Bremen/Kinescope Film GmbH
 Drehorte/locations: Erbil, Sulaimanya, Beirut, Sarajevo, Venedig, Rom, Borgia u. a.
 Drehzeit/shooting time: 04/2017-05/2017
 Erstaufführung/premiere: 22.09.2017, Filmfest Bremen
 Erstausstrahlung/TV premiere: 14.10.2017, ARTE

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
 Kinescope Film GmbH
 Mike Beilfuß, Matthias Greving
 Böttcherstraße 1-3
 28195 Bremen
 Tel.: +49 (0)421-33 04 81 46
 E-Mail: info@kinescope.de
 www.kinescopefilm.de



DAVID HOCKNEY – DIE WIEDERGEFUNDENE ZEIT

David Hockney – time regained

Dokumentation/documentary
HD, 52 min, Deutschland 2017

David Hockney ist einer der weltweit bekanntesten und populärsten Künstler der Gegenwart. Seine Bilder prägen seit den 60er Jahren die Vorstellungen von Licht und Landschaft Kaliforniens. Seine Swimmingpool-Bilder sind Ikonen der Pop-Art. Im Juli 2017 feierte Hockney seinen 80. Geburtstag. Die Tate Britain richtete ihm eine große Retrospektive aus, das Centre Pompidou ebenfalls.

Die Dokumentation DAVID HOCKNEY – DIE WIEDERGEFUNDENE ZEIT ist eine Eloge auf Hockney und sein Werk. Das Porträt zeigt einen Künstler, bei dem das Maximum an Leben, an Bild, an Realität das Schaffen prägen, bei dem das Naheliegende – Landschaften und Freunde – das Werk bestimmen.

Michael Trabitzsch *1954 in Neumünster; Studium der Literatur und Philosophie in Göttingen und Berlin, Promotion; Regieassistent und Produktionsleitung für Harun Farocki; 1992 Gründung der Prounen Film; zahlreiche preisgekrönte Produktionen

David Hockney is one of the most well-known and popular artists of the present worldwide. Since the 1960s, his pictures have shaped ideas of light and landscape in California. His swimming pool paintings are icons of Pop Art. Hockney celebrated his 80th birthday in July 2017. The Tate Gallery in Britain as well as the Centre Pompidou arranged a large retrospective for him.

The documentary “DAVID HOCKNEY – DIE WIEDERGEFUNDENE ZEIT” is an eulogy to Hockney and his work. The portrayal shows an artist whose creative work is shaped by a maximum of life, picture and reality; works that are characterized by the obvious – landscapes and friends.

Michael Trabitzsch *1954 in Neumunster; studied Literature and Philosophy in Göttingen and Berlin, doctorate degree; assistant director and production manager for Harun Farocki; founded Prounen Film in 1992; numerous award-winning productions

Buch, Regie, Produktionsleitung/script, director, production manager: **Michael Trabitzsch**
Produktion/production: Prounen Film in Koproduktion mit/in co-production with: ZDF, ARTE, ARTE France
Produzenten/producers: Michael Trabitzsch, Charlotte Uzu
Producer/producers: Dimana Shishkova, Franziska Hoffmann
Kamera/camera: Justyna Feicht, Ralf Noack, Jonas Dress, Tom May, Dirk Heuer, Jonas Walter
Ton/sound: Dennis Groß, Kevin Kuse
Schnitt/editing: Robert Frefat
Grafikdesign/graphic design: Domingo Stephan
Colourgrading: David Koch
Mischung/re-recording mixer: Philipp Nespital
Musik/music: Modo Bierkamp, Lutz Möller
Sprecher/narrator: Michael Rotschopf
Mitwirkende/with: David Hockney, Didier Ottinger, David Juda, Celia Birtwell, Ridley Scott, Andrew Wilson, Bruno Wollheim, David & Susan Neave
Privatarchiv/privat archive: Werner Raeune
Redaktion/commissioning editor: Dieter Schneider, ZDF

Fotos/photos: © Tony Evans/Getty Images; United News/Popperfoto/Getty Images; Derek Hudson/Getty Images; Prounen Film
Drehorte/locations: London, Yorkshire, Los Angeles und Umgebung, Grand Canyon
Drehzeit/shooting time: 04/2017-05/2017
Erstausstrahlung/TV premiere: 16.07.2017, ARTE
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Prounen Film
Michael Trabitzsch
Invalidenstraße 2
10115 Berlin
Tel.: +49 (0)30-215 38 74
Fax: +49 (0)30-246 37 61 00
E-Mails: production@prounenfilm.de & mtr@prounenfilm.de
prounenfilm.de



EISKALTE LEIDENSCHAFT – LENI RIEFENSTAHL UND ARNOLD FANCK

Ice-cold passion – Leni Riefenstahl and Arnold Fanck

Dokumentation/documentary
HD, 52 min, Deutschland 2018

Sie ist die radikalste und umstrittenste Künstlerin des 20. Jahrhunderts – Leni Riefenstahl. Er ist der Erfinder des Bergfilms, Kamerakonstrukteur und vergessener Filmavantgardist der 20er Jahre – Arnold Fanck. Im Mai 1932 brechen sie zu einer fünfmonatigen Drehreise für den Spielfilm SOS EISBERG nach Grönland auf.

Vom ersten Drehtag an entwickelt sich in Grönland eine APOCALYPSE NOW im Eis. Angriffe der für den Film mitgebrachten Eisbären, verschollene Forscher, sterbende Inuit, halb erfrorene Schauspieler und nackte Ausdruckstänzer auf schwankenden Eisbergen: Der Dreh ist eine atemberaubende Tour de Force. Diese haarsträubenden Geschichten sind bislang ebenso wenig erzählt wie die außergewöhnliche Mentor-Musen-Beziehung zwischen Fanck und Riefenstahl. Eine Amour fou, die im ewigen Eis von Grönland eskalieren und für immer erkalten wird.

Annette Baumeister *1972 in Geislingen an der Steige; Studium der Zeitgeschichte, Wirtschafts- und Sozialgeschichte sowie Deutsche Literaturwissenschaften in Augsburg, Grenoble und München; seit 2003 freie Autorin und Regisseurin

She is the most radical and controversial artist of the 20th Century – Leni Riefenstahl. He is the inventor of mountain films, camera designer and forgotten film avant-gardist of the 1920s – Arnold Fanck. In May 1932 they set off to Greenland on a five-month shooting trip for the feature film “SOS EISBERG”.

From the first day onwards, an APOCALYPSE NOW develops in the ice of Greenland. Attacks by polar bears brought with them for the film, lost researchers, dying Inuit, half-frozen actors and naked expressionist dancers on swaying icebergs: the film shooting is a breathtaking tour de force. These hair-raising stories have so far been as little told as the extraordinary mentor-muse relationship between Fanck and Riefenstahl. An amour fou which escalates in the eternal ice of Greenland and turns cold forever.

Annette Baumeister *1972 in Geislingen an der Steige; studied Contemporary History, Economic and Social History as well as German Literary Sciences in Augsburg, Grenoble and Munich; freelance scriptwriter and director since 2003

Buch, Regie/script, director: **Annette Baumeister**
Produktion/production: Gebrueder Beetz Filmproduktion Lüneburg GmbH
Produzent/producer: Reinhardt Beetz
Producer/producers: Fabian Motz, Paul Wiederhold
Produktionsleitung/production managers: Lilly Hartmann, Rebecca Zaubel
Kamera/camera: Johannes Straub
Kameraassistent, Ton/assistant camera, sound: Rainer Hirsch
Ton/sound: Rainer Hirsch
Schnitt/editing: Marion Pohlschmidt
Schnittassistentz/assistant editing: Malte Hadelar
Farbkorrektur/colour grading: Bernie Greiner
Mischung/re-recording mixers: Pierre Brand, Sascha Prangen
Musik/music: Nils Kacirek
Mitwirkende/with: Reinhold Messner, Willy Bogner Jr., Matthias Fanck, Karin Wieland, Lutz Kinkel
Historische Beratung/history consultant: Matthias Fanck
Redaktion/commissioning editors: Martin Pieper, ZDF/ARTE; Michael Renz, ZDF
Fotos/photos: © Gebrueder Beetz Filmproduktion
Drehorte/locations: Berlin, München, Tirol, Zell im Fichtelgebirge

Drehzeit/shooting time: 09/2017
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Gebrueder Beetz Filmproduktion Lüneburg GmbH
Auf der Hude 88
21339 Lüneburg
Tel.: +49 (0)40-414 94 57 00
E-Mail: lueneburg@gebrueder-beetz.de
www.gebrueder-beetz.de



ELBVERTIEFUNG OHNE ENDE

No end in sight to deepening of the Elbe River

Dokumentation/documentary

HD, 60 min, Deutschland 2016/2017

Seit dem 9. Februar 2017 ist es entschieden: Die Elbvertiefung kommt. Noch wird allerdings nicht gebaggert, denn der seltene Schierlings-Wasserfenchel, der nur an der Tideelbe wächst, ist immer noch nicht richtig geschützt. Und die zur Vertiefung geforderten Ausgleichsflächen reichen nicht aus. In dieser Schwebelage lebt man an der Elbe seit Jahren. In keiner anderen Region in Deutschland wird so hartnäckig um eine Entscheidung gerungen, nirgendwo sonst sind die beiden Lager, Befürworter und Gegner, so weit voneinander entfernt.

Vor diesem Hintergrund erzählt die Dokumentation die Geschichte der Menschen, die seit mittlerweile 14 Jahren mit dem Bauvorhaben, mit seiner „Möglichkeit“ leben – und seit Generationen mit dem Strom, mit der Elbe vor der Haustür.

Uli Patzwahl *1962 in Mosbach/Baden; Studium Französisch und Geschichte in Göttingen und Strasbourg; Journalist am Institut Français de Presse in Paris; seit 1995 in Hamburg Regisseur und Autor zahlreicher Reportagen und Dokumentationen

The decision to deepen the Elbe River was finally reached on the 9th of February 2017. But dredging has not yet begun because the rare hemlock water dropwort, which only grows on the banks of the tidal Elbe, has still not been properly protected. And the compensation areas demanded in connection with the deepening project are insufficient. People living along the Elbe have been trapped in this state of limbo for years. There's no other region in Germany where the struggle for a decision has been so obstinate; nowhere else are the two sides, advocates and opponents, so far apart.

Against this backdrop, the documentary tells the story of those people who have lived with this construction project and its possible realization for almost 14 years – people who have lived with the River Elbe at their front doors for generations.

Uli Patzwahl *1962 in Mosbach/Baden; studied French and History in Göttingen and Strasbourg; journalist at the Institut Français de Presse in Paris; director of and author for numerous reports and documentaries in Hamburg since 1995

Buch, Regie, Sprecher/script, director, narrator: **Uli Patzwahl**

Produktion/production: Novo Film GmbH

Produzenten/producers: Heiko Giersberg, Jörg Hieronymus, Sven Wildenhayn

Produktionsleitung/production manager: Sina Mahler

Kamera/camera: Heiko Giersberg, Jörg Hieronymus, Philipp Dorow, Uli Patzwahl

Ton/sound: André Bergmann, Leander Kühne

Schnitt/editing: Lukas Finn Brückner

Redaktion/commissioning editor: Birgit Schanzen, NDR

Fotos/photos: © NDR/Uli Patzwahl

Drehorte/locations: entlang der Elbe, Bremerhaven

Drehzeit/shooting time: Sommer 2016-Frühjahr 2017

Erstausstrahlung/TV premiere: 31.03.2017, NDR-Fernsehen

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

Novo Film GmbH

Heiko Giersberg

Wiesenstraße 56

30169 Hannover

Tel.: +49 (0)511-56 35 89 0

Fax: +49 (0)511-56 35 89 10

E-Mail: info@novofilm.de

www.novofilm.de



FRÜHLINGSERWACHEN – NATUR PUR IM HARZ

The awakening of spring – nature pure in the Harz

Dokumentation/documentary

HD, 28 min 30, Deutschland 2017

Wenn am Ende des Winters das Eis der Flüsse und Seen geschmolzen ist und die Temperaturen wieder ansteigen, dann erwacht im Harz eine unverwechselbare Tier- und Pflanzenwelt zu neuem Leben. Der Nationalpark Harz ist die Heimat von Luchs und Seeadler. Im Frühling lassen sich dort besondere Naturschauspiele beobachten.

Mit beeindruckenden Bildern vermittelt die Dokumentation das Gefühl, man ist ganz nah dabei. Der Film kommt ohne Menschen als Protagonisten aus. Auf einer besonderen Harzreise erlebt man lebhaftes Vogelgezwitscher, das Plätschern eines Quellbachs, summende Hummeln, äsendes Rotwild, ein aufziehendes Gewitter, Donnerrollen und Regen. Diese Dokumentation liefert ein Frühlingserwachen mit Entschleunigungsgarantie, Natur pur von Sonnenauf- bis Sonnenuntergang.

Ralf Erdmann *1961 in Hannover; Produzent, Regisseur und Kameramann

When the ice in rivers and lakes has melted at the end of winter and temperatures start to rise again, an unmistakable world of fauna and flora awakens to new life in the Harz. The Harz National Park is home to lynx and ospreys. This is where extraordinary spectacles of nature may be observed in spring.

By way of impressive pictures, the documentary conveys the feeling of being virtually on the spot. The film manages well without people as protagonists. A special Harz tour offers the experience of birds' lively twittering, the babbling of a spring brook, humming bumblebees, grazing red deer, a looming thunderstorm and rumbling thunder and rain. This documentary provides an awakening of spring with a guaranteed slowing down of the pace of life and nature pure from sunrise to sunset.

Ralf Erdmann *1961 in Hanover; producer, director and cameraman

Buch, Regie, Produzent, Kamera/script, director, producer, camera: **Ralf Erdmann**
Produktion/production: erdmanns Filmproduktion
Produktionsleitung/production manager: David Melcher
Ton/sound: Max Struck, Jan Krummen
Schnitt/editing: David Melcher, Etienne Wagner
Sprecher/narrator: Meik Spallek
Redaktion/commissioning editor: Kerstin Patzschke-Schulz, NDR
Fotos/photos: © NDR/erdmanns Filmproduktion/Ralf Erdmann
Drehorte/locations: Harz (St. Andreasberg, Braunlage, Bad Harzburg)
Drehzeit/shooting time: 05/2016
Erstausstrahlung/TV premiere: 21.03.2017, NDR-Fernsehen
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
erdmanns Filmproduktion
Ilse-ter-Mer-Weg 6
30449 Hannover
Tel.: +49 (0)511-12 35 63 30
Fax: +49 (0)511-12 35 63 33
E-Mail: kontakt@erdmanns-film.de
www.erdmanns-film.de



GRAUSPECHTE – MEISTER DES VERSTECKSPIELS

Grey-headed woodpeckers – masters of hide-and-seek

Dokumentation/documentary

HD, 28 min 30, Deutschland 2017

Grauspechte zeigen sich äußerst selten, ihre Rufe sind nur im zeitigen Frühjahr zu hören. Die Göttinger Biologin Mareike Schneider kommt dem Grauspecht dennoch auf die Spur und erforscht seine Lebensweise. Der ideale Lebensraum des grauen Heimlichtuers sind bunte Mischwälder mit alten Bäumen und viel totem Holz, wo er sich ungestört fühlt. Aber da diese Wälder immer seltener werden, ist die Art bedroht.

Das Filmteam begleitet die Specht-Expertin. Mit viel Ausdauer und Glück sind dabei faszinierende Aufnahmen gelungen. Der Film gewährt mit außergewöhnlichen Aufnahmen Einblicke in das Leben der Grauspechte in Niedersachsen und verdeutlicht, warum ihr Schutz Bedeutung für die gesamte Artenvielfalt unserer Wälder hat.

Annicka Erdmann *1971 in Weimar; Studium der Germanistik und Geschichte in Jena; NDR-Volontariat; seit 1999 freie Mitarbeiterin beim NDR Landesfunkhaus Niedersachsen; zahlreiche Reportagen und Dokumentationen

Grey-headed woodpeckers are very rarely seen; their calls can only be heard in early spring. Nevertheless, the biologist Mareike Schneider from Göttingen has managed to track down this bird and investigate its living environment. Colourful mixed woodlands with old trees and lots of dead wood provide the ideal habitat for this elusive creature. In these surroundings, it feels undisturbed. But as these woodlands are becoming increasingly rare, the species is threatened with extinction.

The film team accompanies the woodpecker expert. With much patience and luck, they succeeded in shooting fascinating pictures. By way of extraordinary shots, the film gives an insight into the life of grey-headed woodpeckers in Lower Saxony and makes clear why their protection is important for entire biodiversity of our woodlands.

Annicka Erdmann *1971 in Weimar; studied German Languages and Literature and History in Jena; NDR trainee; freelance co-worker for the NDR Lower Saxony regional radio broadcasting station since 1999; numerous reports and documentaries

Buch, Regie/script, director: **Annicka Erdmann**

Produktion/production: movit GmbH

Herstellungsleitung, Kamera, Schnitt/line producer, camera, editing: Jens Oehmigen

Ton/sound: Dirk Austen

Mitwirkende/with: Mareike Schneider

Sprecher/narrator: Peter Kaempfe

Redaktion/commissioning editor: Kerstin Patzschke-Schulz, NDR

Fotos/photos: © NDR/movit GmbH

Drehorte/locations: Landkreise Göttingen und Northeim (Stadtwald Göttingen, Leinebergland bei Harste, Asche, Gladebeck)

Drehzeit/shooting time: 01/2016-03/2017

Erstausstrahlung/TV premiere: 16.05.2017, NDR-Fernsehen

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

movit GmbH

Jens Oehmigen

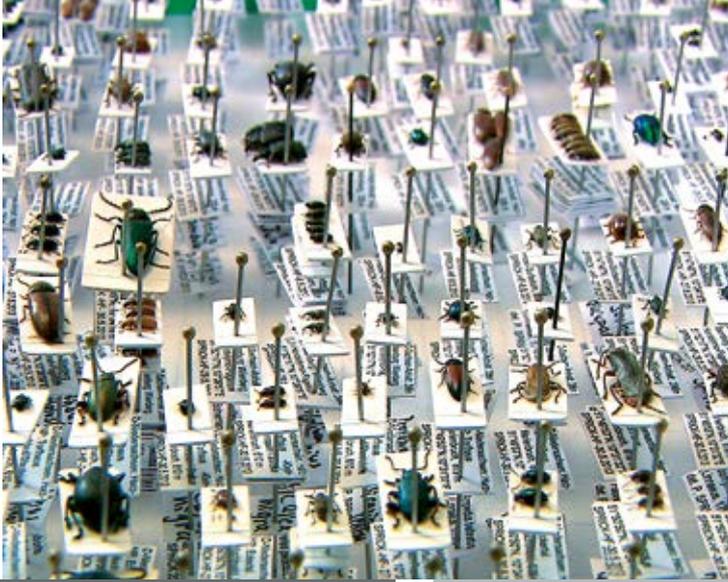
Margaretenweg 5

37181 Hardegsen

Tel.: +49 (0)5505-95 94 95

Fax: +49 (0)5505-95 94 96

E-Mail: info@movitmedia.de



DIE GROSSE WALDINVENTUR

The large forest inventory

Reportage/report

HD, 28 min 30, Deutschland 2017

Im Nationalpark Harz wird im Wald gezählt. Zum ersten Mal seit seinem Bestehen soll eine umfassende Inventur Aufschluss darüber geben, wie viele Bäume, Pflanzen und Tiere auf den knapp 24.000 Hektar zu finden sind. Nach der über 1.000-jährigen Bestimmung als Nutzwaldbetrieb soll der Harz jetzt nach und nach der Natur zurückgegeben werden.

DIE GROSSE WALDINVENTUR beleuchtet den Ist-Zustand und wirft dabei auch einen Blick in die Zukunft. Das Mammutprojekt gibt den Mitarbeitern nach und nach die Naturgeheimnisse des Nationalparks preis, zum Beispiel durch die Brutvogelkartierung oder die Käferzählung. Die Reportage begleitet die Bestandsaufnahme der unterschiedlichen Ökosysteme.

Christian Leunig *1976 in Hannover; Studium der Germanistik, Philosophie, Journalistik und Medienwissenschaften in Hannover und Barcelona; Trainee TV-Redakteur und VJ in Hannover; zunächst Volontär, dann Redakteur bei AZ MEDIA TV Hannover

Counting is underway in the forests of the Harz National Park. For the first time since its establishment, it is planned to carry out a comprehensive inventory to ascertain how many trees, plants and animals exist in an area covering almost 24,000 hectares. After more than 1000 years as a declared timber supply forest region, it is now intended to gradually renaturalize the Harz.

“DIE GROSSE WALDINVENTUR” throws light on the present state of the forested region and also gives an insight into future developments. The mammoth project gradually reveals the secrets of nature to the project team, e. g. by way of breeding bird mapping or beetle counts. The report accompanies a stocktaking of the different ecosystems.

Christian Leunig *1976 in Hanover; studied German Languages and Literature, Philosophy, Journalism and Media Sciences in Hanover and Barcelona; trainee as a TV editor and video journalist in Hanover; initially a trainee and then full-time editor for AZ MEDIA TV in Hanover

Buch, Regie/script, director: **Christian Leunig**
Produktion/production: AZ MEDIA TV GmbH
Produktionsleitung, Herstellungsleitung/production manager, line producer: Jan Weber-Verlinden
Producerin/producer: Michaela Grote
Kamera/camera: Karsten Thürнау, Alexander Kruse, John-Philip Kuhn, Steffen Benne
Ton/sound: Timna Gibson, Greta Piper, Christian Hobe, Paul Reusch, Florian Minkner
Schnitt/editing: Alexander Wilhelmi
Mitwirkende/with: Andreas Marten, Axel Ballmann, Caren Pertl, Sabine Bauling, Sebastian Erdmann, Susann Chwojka, Ute Springmann, Dr. Kathrin Baumann
Sprecherin/narrator: Katrin Decker
Redaktion/commissioning editor: Kerstin Patzschke-Schulz, NDR
Fotos/photos: © NDR/AZ MEDIA TV
Drehorte/locations: Braunlage, Bad Harzburg und Umgebung, Oderhaus
Drehzeit/shooting time: 21.01.2016-27.07.2017
Erstausstrahlung/TV premiere: 22.08.2017, NDR-Fernsehen
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
AZ MEDIA TV GmbH
Jan Weber-Verlinden
Goseriede 9
30159 Hannover
Tel.: +49 (0)511-12 12 35 41
Fax: +49 (0)511-12 12 35 51
E-Mail: jan.weber-verlinden@azmedia.de
www.azmedia.de



HANNOVERS STADTWALD EILENRIEDE

Hanover's urban woodland – the Eilenriede

TV-Feature

HD, 28 min 30, Deutschland 2017

In Hannover liegt der mit ca. 640 Hektar größte Stadtwald Europas: die Eilenriede. Sie ist Erholungsgebiet für Spaziergänger, Radfahrer und Jogger, aber auch Heimat von Wildtieren, wie z. B. Rehen, Hasen, Füchsen und mehr als 100 verschiedenen Vogelarten. Für die Forstwirte der Eilenriede ist die Arbeit deshalb immer ein Spagat zwischen Wirtschaftlichkeit, Sicherheit und Naturschutz.

Einerseits müssen sie z. B. dafür sorgen, dass niemand von herabstürzenden Ästen verletzt wird, andererseits muss der Lebensraum der Waldbewohner geschützt werden. Im Laufe der Zeit hat sich zudem der Grundwasserspiegel gesenkt und die Vegetation verändert. Ohne menschliches Eingreifen würde es irgendwann keine Eichen in der Eilenriede mehr geben. Die Reportage zeigt im Verlauf der Jahreszeiten, was es bedeutet, die Vielfalt des Stadtwaldes am Leben zu erhalten.

Antje Grünig *1970 in Greifswald; Ausbildung zur Cutterin, Volontariat und seit 2006 TV-Autorin bei der Novo Film GmbH

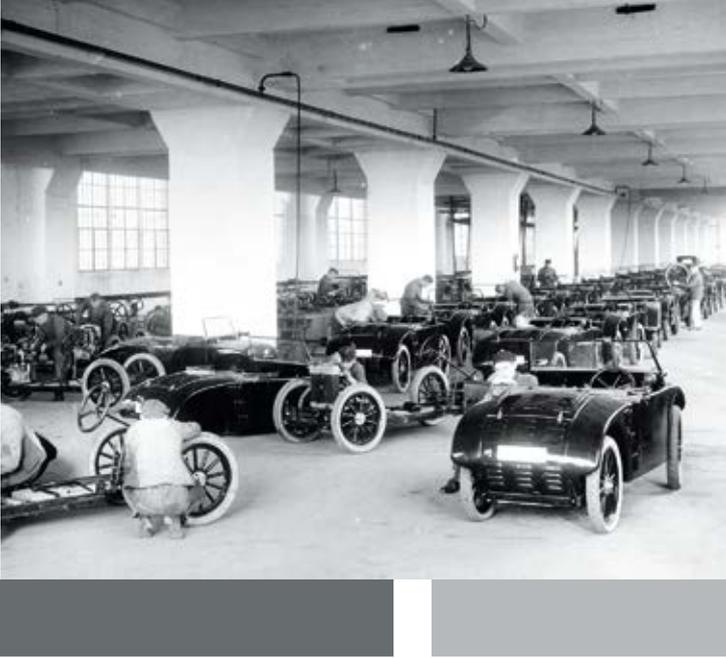
Hanover is home to the largest urban woodland in Europe: the Eilenriede. With an area of about 640 hectares, it is not only a recreational area for strollers, cyclists and joggers but also a habitat for wild animals such as, e.g. deer, rabbits, foxes and more than 100 different bird species. The work of the Eilenriede foresters is therefore always a balancing act between cost efficiency, safety and nature conservation.

On the one hand, they must ensure that, e.g. nobody is injured by falling branches while on the other hand, they must guarantee that the habitat of the forest animals is safe-guarded. In addition, the groundwater level has sunk over the course of time and the vegetation has changed. Without human intervention, all the oaks in the Eilenriede would disappear at some point in time. The report illustrates what is entailed in maintaining the diversity of the urban woodland during the four seasons.

Antje Grünig *1970 in Greifswald; trained as a cutter, traineeship with and TV author for Novo Film GmbH since 2006

Buch, Regie/script, director: **Antje Grünig**
Produktion/production: Novo Film GmbH
Produzenten/producers: Jörg Hieronymus, Sven Wildenhayn
Produktionsleitung, Herstellungsleitung/production managers, line producers: Frederik Keunecke; Jost Nolting, NDR
Kamera/camera: Jörg Hieronymus, Sven Wildenhayn
Ton/sound: André Bergmann
Schnitt/editing: Leon Lukas Müntjes, Lukas Finn Brückner
Mitwirkende/with: Felix Bettin, Steffen Ahlbrecht, René Hertwig
Sprecher/narrator: Martin Heckmann
Redaktion/commissioning editors: Susanne Wachhaus, Kerstin Patzschke-Schulz, NDR
Fotos/photos:: © NDR/Novo Film
Drehort/location: Hannover (Eilenriede)
Drehzeit/shooting time: 08/2016-08/2017
Erstausstrahlung/TV premiere: 08.08.2017, NDR-Fernsehen
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Novo Film GmbH
Antje Grünig
Wiesenstraße 56
30169 Hannover
Tel.: +49 (0)511-56 35 89 0
Fax: +49 (0)511-56 35 89 10
E-Mail: info@novofilm.de
www.novofilm.de



HANOMAG – AUFSTIEG UND FALL EINER LEGENDE

Hanomag – rise and fall of a legend

Dokumentation/documentary

HD, 45 min, Deutschland 2017

Schlepper, Laster, Landmaschine oder Pkw: Hanomag hat viele technische Meisterleistungen hervorgebracht. Die Dokumentation erzählt die faszinierende Geschichte vom Aufstieg und Niedergang des hannoverschen Traditionsunternehmens. Von Georg Egestorf, der 1835 seine Eisen- und Maschinenfabrik gründet, bis zu Horst Dieter Esch, der knapp 150 Jahre später das Unternehmen in den Konkurs treibt, hat Hanomag zahlreiche Höhen und Tiefen durchlebt.

Die Geschichte des Unternehmens war geprägt von Erfindergeist, schillernden Persönlichkeiten, einer stolzen Arbeiterschaft, die zum Teil über Generationen im Werk beschäftigt war, am Ende aber auch von wirtschaftlichen Fehlentscheidungen. Der Mythos Hanomag ist heute lebendiger denn je. Viele der alten Traktoren, Automobile und Lastwagen sind längst begehrte Sammlerobjekte.

Sascha Schmidt *1970 in Offenbach; Studium Germanistik und Politikwissenschaften in Hannover; Autor und Regisseur zahlreicher Theater- und TV-Produktionen

Tractor, truck, farming machine or car, Hanomag has produced many engineering masterpieces. The documentary tells the fascinating story of the rise and fall of the traditional Hanover enterprise. From Georg Egestorf, who founded his iron and machine factory in 1835, to Horst Dieter Esch, who drove the company into bankruptcy almost 150 years later, Hanomag experienced numerous ups and downs.

The history of the company was shaped by inventiveness, dazzling personalities and a proud workforce, partly employed in the factory for generations. In the final event, however, the company was also thwarted by bad economic decisions. Today, the myth of Hanomag is more alive than ever. Many of the old tractors, cars and trucks have long become coveted collectors' items.

Sascha Schmidt *1970 in Offenbach; studied German Languages and Literature and Political Sciences in Hanover; scriptwriter and director of numerous theatre and TV productions

Buch/script: Sascha Schmidt, Micha Bojanowski
Regie/director: **Sascha Schmidt**
Produktion/production: Zentralfilm
Produzent, Kamera/producer, camera: Micha Bojanowski
Drohne/drone: Toni Anneken
Ton/sound: Rene Zander, Lars Heindorf, Niklas Wehmeyer
Schnitt/editing: Birgit Mild, Michael Wersing
Musik/music: Christian Decker
Redaktion/commissioning editor: Susanne Wachhaus, NDR
Fotos/photos: © Zentralfilm/Micha Bojanowski/Hanomag IG
Drehorte/locations: Sindelfingen, Zarrentin, Hannover und Region, Bockenem
Drehzeit/shooting time: 04/2017-08/2017
Erstausstrahlung/TV premiere: 13.12.2017, NDR-Fernsehen
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Zentralfilm
Micha Bojanowski
Eleonorenstraße 19 a
30449 Hannover
E-Mail: info@zentralfilm.de
www.zentralfilm.de



DER HARZ – VON TALFAHRTEN UND HÖHENFLÜGEN

The Harz – highs and lows

TV-Feature

HD, 60 min, Deutschland 2017

Der Harz mit seinen UNESCO-Weltkulturerbestätten, dem Brocken und vielfältigen Freizeitangeboten wie Wandern, Skifahren und Segeln müsste ein Besuchermagnet sein. Doch die Region erholt sich nur langsam von einer anhaltenden Tourismuskrise. Zwar sind die Übernachtungszahlen gestiegen, doch der Harz scheint eher ein Gebiet für Kurztrips zu sein, nicht aber für den längeren Urlaubsaufenthalt.

Die Reportage begleitet ein Jahr lang drei Menschen, die viel bewegen und eine Menge einsetzen, um den Harz für Besucher attraktiver zu machen. Dirk Nüsse hat zwölf Millionen Euro investiert und im Harz das größte alpine Skigebiet Norddeutschlands geschaffen. Susanna Richter plant in einem Waldcafé bei Braunlage besondere Events, und Karina-Anna Dörschel verwandelt ein leerstehendes Erholungsheim in Bad Harzburg in ein neues Vorzeigehotel mit Wellness und Spa.

Sven Tietzer *1975 in Uelzen; Volontariat bei radio ffn, im Anschluss fester Moderator bei ffn; seit 2007 Moderator, Reporter und TV-Autor beim NDR-Fernsehen

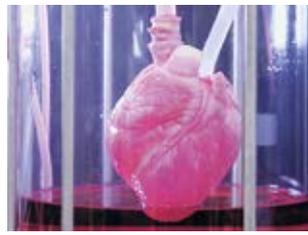
With its UNESCO world cultural heritage sites, the Brocken Mountain and diverse offers of recreational activities such as hiking, skiing and sailing, the Harz ought to be a tourist magnet. But the region is only slowly recovering from a continuing tourism crisis. Even though the number of overnight bookings has risen, the Harz seems to be more a region for short trips rather than for longer holiday stays.

Over a full year, the report accompanies three people who have set things in motion and invested a great deal of effort to make the Harz more attractive to visitors. Dirk Nüsse invested twelve million Euros to create the largest alpine skiing area in northern Germany. Susanna Richter plans to stage special events in a café in the woods near Braunlage, and Karina-Anna Dörschel is converting an empty convalescent home in Bad Harzburg into a new showcase hotel with wellness and spa facilities.

Sven Tietzer *1975 in Uelzen; trainee with radio ffn followed by full-time appointment as presenter with radio ffn; presenter, reporter and TV author for NDR television since 2007

Buch, Regie/script, director: **Sven Tietzer**
Produktion/production: cineteam hannover GmbH
Produzent/producer: Tim Schäfer
Kamera/camera: Sigurd Frank, Bernd Hermes, Jörg Zschimmer, Kolja Niber
Ton/sound: André Bergmann, Michael Gaßner
Schnitt/editing: Vasco Frontzek
Sprecher/narrator: Meik Spallek
Redaktion/commissioning editor: Susanne Wachhaus, NDR
Fotos/photos: © NDR/cineteam
Drehorte/locations: Harz (Braunlage, Bad Harzburg, Wurmberg u. a.)
Drehzeit/shooting time: 21.06.2016-01.08.2017
Erstausstrahlung/TV premiere: 08.09.2017, NDR-Fernsehen
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
cineteam hannover GmbH
Tim Schäfer
Limmerbrunnen 11a
30453 Hannover
Tel.: +49 (0)511-921 70 0
Fax: +49 (0)511-921 70 70
E-Mail: info@cineteam-hannover.de
www.cineteam-hannover.de



HERZ AUS DEM LABOR?

A heart from the laboratory?

Dokumentation/documentary

HD, 52 min, Deutschland/Großbritannien 2017

Die Dokumentation wagt einen wissenschaftlichen und zugleich emotionalen Blick auf die Entwicklungen in der Herzforschung. Können schon bald Herzen im Labor wachsen? Werden in Zukunft Schweineherzen im Menschen schlagen können? Oder können Kunsterzen schon bald das menschliche Herz ganz ersetzen? 50 Jahre nach der ersten Herztransplantation durch Dr. Christiaan Barnard geht die Wissenschaft neue Wege, um den Herztod zu besiegen. Denn nach wie vor sind Herzerkrankungen die Todesursache Nummer Eins weltweit.

Auch für Elmar Sprink ändert sich das Leben am 12. Juli 2010 schlagartig. Das Herz des bis dahin kerngesunden Hobbysportlers bleibt plötzlich stehen. Sein Herz erholt sich nicht und es steht fest: Er braucht ein neues Herz. Zwei Jahre nach seinem Herzstillstand erhält er sein lebensrettendes zweites Herz.

Ute de Groot *1985 in Leer/Ostfriesland; Studium Fachjournalistik an der Hochschule Bremen; Volontariat als Videojournalistin; seit 2013 Autorin und Regisseurin bei der Leonardo Film GmbH mit Schwerpunkt Wissenschaftsjournalismus

The documentary ventures a scientific and at the same time emotional insight into developments in heart research. Will it soon be possible to grow hearts in laboratories? Will pigs' hearts be able to beat in human beings in the future? Or will artificial hearts soon be able to completely replace the human heart? 50 years after the first heart transplant by Dr. Christiaan Barnard, science is following new paths to conquer cardiac death. For heart disease still continues to be the number one cause of death worldwide.

For example, Elmar Sprink's life changed abruptly on 12 July 2010. The heart of the previously top fit hobby sportsman suddenly stopped beating. His heart doesn't recover and it soon becomes clear that he needs a new heart. Two years after his cardiac arrest, he receives his life-saving second heart.

Ute de Groot *1985 in Leer/East Frisia; studied Specialist Journalism at Bremen University; video journalist trainee; author and director for Leonardo Film GmbH with emphasis on scientific journalism since 2013

Buch/script: Corinna Hackenbroch
Regie/director: **Ute de Groot**
Produktion/production: Leonardo Film GmbH in Koproduktion mit/in co-production with: Images of Adventures
Produzenten/producers: Elmar Bartlmae, Trevor Showler
Produktionsleitung/production manager: Elmar Bartlmae
Assistenz/assistant: Naomi Halbach
Kamera/camera: Julian Jakobsmeier
Animation: Sebastian Wessel
Schnitt/editing: Manuel Weingärtner
Musik/music: Robert Hartshorne
Mitwirkende/with: Elmar Sprink u. a.
Redaktion/commissioning editor: Ann-Christin Hornberger, ZDF/ARTE
Fotos/photos: © Leonardo Film/Julian Jakobsmeier
Drehorte/locations: Hannover, Bad Oeynhausen, Freiburg, Köln, München, Göttingen, Mainz, Möhnesee, Kronberg im Taunus, Aachen, Paris, London, Boston
Drehzeit/shooting time: 05/2017-07/2017
Erstausstrahlung/TV premiere: 25.11.2017, ARTE

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Leonardo Film GmbH
Elmar Bartlmae
Ziegelhofstraße 8
26121 Oldenburg
Tel.: +49 (0)441-77 92 22 80
E-Mail: info@leonardofilm.de
www.leonardofilm.de

Weltvertrieb/world distribution:
Albatross World Sales
www.albatrossworldsales.com



DIE HILDESHEIMER BÖRDE

The Hildesheim Plain

Reportage/report

HD, 28 min 30, Deutschland 2017/2018

Die Ackerböden in der Hildesheimer Börde gehören zu den fruchtbarsten in ganz Europa. Sie haben die kulturelle Entwicklung der Region schon zu Urzeiten begünstigt und sie zu einem Zentrum der Landwirtschaft gemacht. Trotz dieser intensiven Nutzung gibt es hier eine hohe Artenvielfalt in der Tier- und Pflanzenwelt: Auf den rund 1000 km² der Börde finden sich unterschiedlichste Lebensräume dicht an dicht. Die Reportage zeigt zum Beispiel, wie eine Feldhamster-Forschungsgruppe einen seltenen Einblick in das Leben der hier ansässigen scheuen Nager bekommt, und demonstriert, wie wichtig der Erhalt von Naturräumen in der modernen Kulturlandschaft ist. Das Filmteam begleitet Naturforscher, Naturschützer und Archäologen bei ihren Streifzügen durch eine seit Jahrtausenden von Menschen beeinflusste Region, in der es bis heute überraschend wilde ökologische Nischen gibt.

Christian Leunig *1976 in Hannover; Studium der Germanistik, Philosophie, Journalistik und Medienwissenschaften in Hannover und Barcelona; zunächst Volontär, dann Redakteur bei AZ MEDIA TV Hannover

The farming soil in the Hildesheim Plain ranks among the most fertile soil in the whole of Europe. It favoured the cultural development of the region even in primeval times and made it a centre of agriculture. Despite the intensive use of this farming soil, there is a great diversity of species in the flora and fauna in the region. The plain, which covers an area of about 1000 km², is home to widely different habitats that are densely distributed. The report shows, for example, how a group of field hamster researchers manage to obtain a rare insight into the lives of the shy rodents that live here, and demonstrates how important it is to preserve natural spaces in modern cultivated landscapes. The film team accompanies nature researchers, nature conservationists and archaeologists on their expeditions through a region that has been influenced by man for millennia and which is home to surprisingly wild ecological niches even today.

Christian Leunig *1976 in Hanover; studied German Languages and Literature, Philosophy, Journalism and Media Sciences in Hanover and Barcelona; initially a trainee and then full-time editor for AZ MEDIA TV in Hanover

Buch, Regie/script, director: **Christian Leunig**
Produktion/production: AZ MEDIA TV GmbH
Produktionsleitung, Herstellungsleitung/production manager, line producer: Jan Weber-Verlinden
Producerin/producer: Michaela Grote
Kamera/camera: Karsten Thürnaue, Steffen Benne, John-Philip Kuhn
Ton/sound: Olaf Gabriel, Florian Minkner, Frederic Thomassek, Marian Wintzenburg, Tim Kottsieper
Schnitt/editing: Alexander Wilhelm
Sprecher/narrator: Peter Kaempfe
Mitwirkende/with: Jörg Friede-Buchholz, Bernd Galland, Nina Lipecki, Kerstin Hinze, Christina Heidkamp-Heinecke, Frederick Heidkamp, Fabian Sievers, Manfred Bögershausen, Michael Volm, Andreas Kentler
Redaktion/commissioning editor: Kerstin Patzschke-Schulz, NDR
Fotos/photos: © NDR/AZ MEDIA TV
Drehorte/locations: Alfeld, Asel, Derneburg
Drehzeit/shooting time: 31.03.2017-03.11.2017
Erstausstrahlung/TV premiere: 23.01.2018, NDR-Fernsehen

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
AZ MEDIA TV GmbH
Jan Weber-Verlinden
Goseriede 9
30159 Hannover
Tel.: +49 (0)511-12 12 35 41
Fax: +49 (0)511-12 12 35 51
E-Mail: jan.weber-verlinden@azmedia.de
www.azmedia.de



KRONE – DER KÖNIG DER LANDMASCHINEN

Krone – the king of agricultural machines

Dokumentation/documentary

HD, 45 min, Deutschland 2016/2017

Die Geschichte des Landmaschinenherstellers Krone ist eine der bemerkenswertesten Firmengeschichten der letzten 100 Jahre in Deutschland. In nur vier Generationen wuchs aus einer kleinen Schmiede im Emsland ein Konzern, der Milliardenumsätze macht und seine Hightechmaschinen, wie zum Beispiel den bis zu 1.100 PS starken Maishäcksler BiG X, in die ganze Welt exportiert. Von diesem Erfolg konnte der Firmengründer Bernard Krone nur träumen, als er sich 1906 im emsländischen Spelle mit geliehenem Geld selbstständig machte. Die Mechanisierung der Landwirtschaft steckte zu dieser Zeit noch in den Kinderschuhen.

Die Dokumentation erzählt nicht nur die Geschichte einer Familie, die aus einfachen Verhältnissen zu einem Global Player wurde, sondern zeigt auch auf, wie sich die Landwirtschaft durch die fortschreitende Mechanisierung in den letzten 100 Jahren radikal verändert hat.

Sascha Schmidt *1970 in Offenbach; Studium Germanistik und Politikwissenschaften in Hannover; Autor und Regisseur zahlreicher Theater- und TV-Produktionen

The history of the agricultural machine manufacture Krone is one of the most extraordinary company histories in Germany over the past 100 years. In the space of only four generations, a small blacksmith's shop in Emsland developed into a concern with a billion-fold turnover that exports High-Tech machines such as e.g. its up to 1,100 HP BiG X maize chopper all over the world. The company founder Bernard Krone could only dream of this success story when he became self-employed with borrowed money in the Emsland town of Spelle in 1906. At this time, the mechanization of agriculture was still in its infancy.

The documentary not only tells the story of a family that developed into a global player from humble beginnings but also shows how agriculture has radically changed as a result of continuous mechanization over the past 100 years.

Sascha Schmidt *1970 in Offenbach; studied German Languages and Literature and Political Sciences in Hanover; scriptwriter and director of numerous theatre and TV productions

Buch/script: Josy Wübben, Micha Bojanowski
 Regie/director: **Sascha Schmidt**
 Produktion/production: Zentralfilm
 Produzent/producer: Micha Bojanowski
 Kamera/camera: Micha Bojanowski, Toni Anneken
 Ton/sound: Rene Zander, Florian Hoff
 Farbkorrektur, Tonmischung/colour grading, re-recording mixer: Michael Wersing
 Schnitt/editing: Birgit Mild
 Musik/music: Christian Decker
 Mitwirkende/with: Bernard Krone, Dr. Bernard Krone, Karl Temmen, Viktor Pfaffenrot, Nina Pollmann, André Tebben, Detlev Albrink, Helke Gloy, Michael Eggert, Halil Özdemir, Guerrero Breyner, Gerado Gabriel Picate, Familie Herbers
 Redaktion/commissioning editor: Susanne Wachhaus, NDR
 Fotos/photos: © Zentralfilm
 Drehort/location: Emsland (Spelle)
 Drehzeit/shooting time: 06/2016-09/2016
 Erstausstrahlung/TV premiere: 29.03.2017, NDR-Fernsehen
 Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
 Zentralfilm
 Micha Bojanowski
 Eleonorenstraße 19 a
 30449 Hannover
 Tel.: +49 (0)511-458 44 72
 E-Mail: info@zentralfilm.de
 www.zentralfilm.de



KULT KAROSSE KARMANN

The Karmann cult limousine

Dokumentation/documentary
HD, 45 min, Deutschland 2017

Romy Schneider hatte einen, Jim Rakete fuhr ihn und Petra Schürmann ebenfalls. Er war der Inbegriff von Eleganz und ein begehrtes Statussymbol der Nachkriegszeit: der Karmann Ghia! Zwar schlummerten unter der Motorhaube nur wenig PS, aber sein Äußeres war umso aufregender. Der Klassiker mit italienischem Design wurde in der sonst weniger glamourösen Stadt Osnabrück hergestellt. Hier baute Karmann den Ghia und auch viele andere Autos, meist die Cabrio-Ausführungen für bekannte Marken wie Mercedes, VW oder BMW.

Die Dokumentation zeigt den Weg des Unternehmens vom Kutschenbauer Anfang des 20. Jahrhunderts über die boomenden Jahre zu Adenauers Zeiten bis zum bitteren Niedergang mehr als 100 Jahre nach der Firmengründung. Ein Film, der nicht nur Autoliebhaber anspricht ...

Joop Wösten *1968 in Haren/Ems; Studium der Politik- und Sportwissenschaften in Bremen; „gelernter“ Hörfunkjournalist; seit 2009 Autor zahlreicher Magazinbeiträge, Reportagen und Dokumentationen für den NDR

Romy Schneider as well as Jim Rakete and Petra Schürmann drove one. It was the epitome of elegance and a coveted status symbol of post war years: the Karmann Ghia! Even though it only had a few horsepower under its bonnet, this was more than compensated by its elegant appearance. The classic of Italian design was manufactured in the otherwise less glamorous city of Osnabrück. This is where Karmann built the Ghia as well as many other cars, mostly convertibles for well-known brands such as Mercedes, VW or BMW.

The documentary portrays the history of the company from a carriage builder at the beginning of the 20th century via the booming years of the Adenauer era up to its bitter decline more than 100 years after the company was founded. A film that doesn't only appeal to car enthusiasts ...

Joop Wösten *1968 in Haren/Ems; studied Political and Sport Sciences in Bremen; "trained" radio journalist; author for numerous magazine contributions, reports and documentaries for the NDR since 2009

Buch, Regie/script, director: **Joop Wösten**
Produktion/production: Filmteam Papstein
Produzent, Herstellungsleitung, Kamera/producer, line producer, camera: Henning Papstein
Produktionsleitung/production manager: Jost Nolting, NDR
Ton/sound: Mats Enderle
Schnitt/editing: Laura Bechtold
Redaktion/commissioning editor: Susanne Wachhaus, NDR
Fotos/photos: © Filmteam Papstein/Laura Bechtold/Bildstelle Osnabrück/Museum für Industriekultur Osnabrück
Drehorte/locations: Osnabrück, Melle, Bremen, Lippe
Drehzeit/shooting time: 08.01.2017-31.05.2017
Erstausstrahlung/TV premiere: 12.07.2017, NDR-Fernsehen
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Filmteam Papstein
Donnerschweer Straße 85
26123 Oldenburg
Tel.: +49 (0)441-926 67 70
Fax: +49 (0)441-926 67 72
E-Mail: kontakt@filmteam-papstein.de
www.filmteam-papstein.de



LAND ZWISCHEN ODERHAFF UND NEWAMÜNDUNG

Land between the Oder lagoon and the mouth of the Newa

Dokumentationsreihe/documentary series
HD, 4 x 60 min, Deutschland 2017

Eine vierteilige Filmreise, die von spannenden Geschichten und atemberaubender Natur erzählt, von Mythen, Menschen und verschiedensten Nationen im Gestern und Heute, alle verbunden über das „mare balticum“. Die Deutschen sagen zu ihm „Ostsee“, die Balten „Westsee“. Das Meer hat Land und Mensch geformt und prägt noch heute Alltag, Wirtschaft und Kultur. Für manchen Deutschen ist dieser östliche Küstenabschnitt noch immer ein Stück Heimat, das man nach dem Fall des Eisernen Vorhangs wieder aufsuchen kann.

Die Dokumentationsreihe bewegt sich von Danzig, Riga, Tallinn, den Inseln Estlands bis nach St. Petersburg und zeigt dabei überraschende und auch kuriose Geschichten in faszinierenden Bildern. Das Filmteam war auf einer abenteuerlichen Reise mit einem kleinen Segelboot, 1.600 Kilometer der Ostseeküste nordostwärts folgend, über sechs Ländergrenzen hinweg.

Manfred Schulz *1962 in Hamburg; preisgekrönter Kameramann, TV-Autor und Produzent; seit mehr als 30 Jahren produziert er Dokumentationen, Reportagen und Porträts im eigenen Studio von der Idee bis zum Sendeband.

A four-part film trip that recounts exciting stories and tells about breathtaking landscapes, myths, people and vastly different countries from the past and present, all connected via the “mare balticum”. The Germans call it the “Ostsee” whereas people from the Baltic States call it the “Westsee”. The sea has shaped the countryside and its inhabitants and continues to influence everyday life, commerce and culture even today. For some Germans, this easterly coastal region is still somewhere they call home – a place they can visit again after the fall of the Iron Curtain.

The documentary series takes us from Gdansk, Riga, Tallinn and the islands of Estonia as far as St. Petersburg, portraying surprising and also strange stories in fascinating pictures. The film team was on an adventurous trip with a small sailing boat, following the Baltic Sea coast 1600 kilometres north-eastwards across six country borders.

Manfred Schulz *1962 in Hamburg; award-winning cameraman, TV author and producer; for more than 30 years he has produced documentaries, reports and portrayals in his own studio from the initial idea to a broadcast tape.

Buch/script: Andrea Dorschner, Manfred Schulz
Regie, Produzent, Kamera, Schnitt/director, producer, camera, editing: **Manfred Schulz**
Produktion/production: MANFRED SCHULZ TV & FilmProduktion
Produktionsleitung/production manager: Jost Nolting, NDR
Herstellungsleitung, Ton/line producer, sound: Andrea Dorschner
Musik/music: Toivo Persson
Sprecher/narrator: Volker Lechtenbrink
Redaktion/commissioning editor: Ralf Quibeldey, NDR
Fotos/photos: © NDR/Manfred Schulz TV & FilmProduktion
Drehorte/locations: Regionen zwischen deutsch-polnischer Grenze im Westen und St. Petersburg im Nordosten/regions between the German-Polish border to the west and St. Petersburg to the north-east
Drehzeit/shooting time: 07/2016-08/2017
Erstausstrahlungen/TV premieres: 27.12.2017 (1), 28.12.2017 (2), 29.12.2017 (3), NDR-Fernsehen
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
MANFRED SCHULZ TV & FilmProduktion
Manfred Schulz, Andrea Dorschner
Hinnerkstraße 9
21271 Asendorf
Tel.: +49 (0)4183-3001
Fax: +49 (0)4183-2814
E-Mail: info@ms-tvfilm.de
www.ms-tvfilm.de



MORDDEUTSCHLAND

Murder investigations in Northern Germany

Dokumentationsreihe/documentary series

HD, 4 x 30 min, Deutschland 2017

TAXIMORD
DIE SPURENLESERIN
TANZ IN DEN TOD
DER MÖRDER UND DIE AMEISE

Die vierteilige Dokumentationsreihe MORDDEUTSCHLAND erzählt die Geschichte spektakulärer Mordermittlungen. Im Mittelpunkt steht nicht die Grausamkeit der Tat, sondern die Kriminalistik. MORDDEUTSCHLAND gibt interessante Einblicke in die aufwendige Arbeit und die innovativen Methoden der Ermittler. Es werden echte Fälle und ihre Aufklärung nacherzählt. Die „Helden“ der Filme sind Beamte aus Norddeutschland, deren Ermittlungen spannende, verworrene und manchmal auch skurrile Wege genommen haben, um den Täter zu überführen.

Björn Platz *1974 in Wedel; Studium Geschichte, Psychologie und Journalistik an der Universität Hamburg; zunächst Hörfunkreporter, dann freier Autor für das Fernsehen mit Schwerpunkt Dokumentationen

Murder in a taxi
The clue tracker
Dance into death
The murderer and the ant

The four-episode documentary series “MORDDEUTSCHLAND” tells the story of spectacular murder investigations. It is not the brutality of the deed that is focused on but rather criminological aspects. “MORDDEUTSCHLAND” gives interesting insights into the painstaking work and innovative methods of the investigators. Real cases and their solutions are recounted. The “Heroes” of the films are officers from North Germany, whose investigations have taken them along exciting, confused and sometimes even bizarre paths in order to catch the culprit.

Björn Platz *1974 in Wedel; studied History, Psychology and Journalism at Hamburg University; started as a radio reporter and subsequently a freelance author for television with a focus on documentaries

Buch, Regie/script, director: **Björn Platz**
Produktion/production: Cinecentrum Deutsche Gesellschaft für Film- und Fernsehproduktion mbH
Produzentin/producer: Dagmar Rosenbauer
Producer: Stefan Bomhof
Produktionsleitung/production manager: Ron P. Glavas
Aufnahmeleitung/unit manager: Roman Winkler
Kamera/camera: Micha Bojanowski
Ton/sound: Toni Anneken
Schnitt/editing: Imke Koseck
Animation, Grafik/animation, graphics: Henning Tietz
Musik/music: Martin Glos, Christian Ziegler (Isola Music)
Sprecher/narrator: Philipp Schepmann
Redaktion/commissioning editor: Florian Müller, Gita Datta, NDR
Fotos/photos: © Cinecentrum/Toni Anneken, Micha Bojanowski, Polizei Hamburg, SWR, Henning Tietz
Drehorte/locations: Hamburg, Hannover, Braunschweig, Ankum, Kettenkamp, Bremen
Drehzeit/shooting time: 02/2017-06/2017

Erstausstrahlungen/TV premieres: 14.07.2017 (TAXIMORD), 21.07.2017 (DIE SPURENLESERIN), 28.07.2017 (TANZ IN DEN TOD), 04.08.2017 (DER MÖRDER UND DIE AMEISE), NDR-Fernsehen
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Cinecentrum Hannover Film- und Fernsehproduktion GmbH
Stefan Bomhof
Jenfelder Allee 80
22039 Hamburg
Tel.: +49 (0)40-66 88 59 00
Fax: +49 (0)40-66 88 59 01
E-Mail: cc@cinecentrum.de
www.cinecentrum.de



NEUE NACHBARN – WILLKOMMEN IN WASBEK

New neighbours – welcome to Wasbek

Dokumentation/documentary

HD, 55 min, Deutschland 2014-2018

Neue Nachbarn bleiben in Wasbek nicht anonym. Erst recht nicht die ersten Flüchtlinge, die das schleswig-holsteinische Dorf 2014 zu Gesicht bekommt. Die fünfköpfige kurdische Familie T. wurde herzlich aufgenommen: Hans-Heinrich D., schon bald „der Onkel“, fühlt sich schnell für sie verantwortlich. Ihre Nachbarin Frieda D. ist zunächst zurückhaltend, aber auch neugierig. Vieles an den Neuen ist für sie irritierend: die Sprache, die Küche, das Verhältnis zu Distanz. Für beide Seiten ist die Situation eine Herausforderung. Besonders dann, wenn die Familie sich nach und nach unabhängiger machen will ...

Martha Herbold *1988 in Hannover, und **Matthias Krüger** *1987 in Luckenwalde, sind Absolventen des Masterstudiengangs Fernsehjournalismus an der Hochschule Hannover. Die Langzeitdokumentation NEUE NACHBARN ist die Weiterführung ihres Abschlussfilms. Gemeinsam arbeiten sie darüber hinaus an Porträts, Imagefilmen und Musikvideos.

New neighbours don't remain anonymous in Wasbek. Especially when it comes to the first refugees ever encountered by the Schleswig-Holstein village in 2014. The Kurdish family of five was warmly received: Hans-Heinrich D., soon after referred to as “uncle”, quickly feels responsible for them. Their neighbour Frieda D. is at first reserved, but also curious. There's a lot about the newcomers that's irritating: their language, their cooking and their attitude towards keeping a distance. The situation is challenging for both sides. Especially when the family gradually want to become more independent ...

Martha Herbold *1988 in Hanover, and **Matthias Krüger** *1987 in Luckenwalde, are graduates of the Master Degree Course in Television Journalism at Hanover University of Applied Sciences. The full-length documentary “NEUE NACHBARN” is an extension of their graduation film. In addition, they jointly work on portrayals, image films and music videos.

Buch, Regie/script, directors: **Martha Herbold, Matthias Krüger**

Produktion/production: zwieblick

Kamera/camera: Matthias Krüger

Ton, Schnitt/sound, editing: Martha Herbold

Tonmischung/re-recording mixer: Christian Lanz

Musik/music: Johannes Herbold, Stavros Ioannou

Übersetzung/translation: Ramzi Bilal

Redaktion/commissioning editor: Timo Großpietsch, NDR

Fotos/photos: © zwieblick/Matthias Krüger

Drehorte/locations: Wasbek, Neumünster

Drehzeit/shooting time: 11/2014-06/2017

Erstausstrahlung/TV premiere: 14.03.2018, NDR-Fernsehen

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); Filmwerkstatt Kiel; Hochschule Hannover

Information:

zwieblick

Martha Herbold, Matthias Krüger

Wilhelm-Bluhm-Straße 45

30451 Hannover

E-Mail: post@zwieblick.com

www.zwieblick.com



OSTFRIESEN IM FEHNTJER LAND

East Frisians in the "Fehntjer" region

TV-Feature

HD, 60 min, Deutschland 2017

Die Ostfriesen im Fehntjer Land setzen sich stark für den Erhalt der in Deutschland einmaligen Fehnlandschaft ein. Der Name „Fehn“ bedeutet „Moor“. Seit dem 17. Jahrhundert wurde das Moor durch schiffbare Entwässerungskanäle urbar gemacht. Heute sind die Kanäle mit den weißen Klappbrücken und Windmühlen attraktive touristische Ziele.

Doch der demografische Wandel und die fehlende Infrastruktur im ländlichen Raum machen den Ostfriesen Sorgen. Die Reportage beleuchtet, wie die kleinen „Tante-Emma-Läden“ von einem Einkaufszentrum verdrängt wurden, wie neue Windkraftanlagen im Schatten der historischen Windmühlen aus dem Boden schießen und wie nur mit Hilfe des Denkmalschutzes verhindert werden kann, dass die typischen Fehnhäuser nach und nach aus dem Ortsbild verschwinden.

Johann Ahrends *1960 in Wiesmoor/Ostfriesland; seit 1993 TV-Redakteur beim ZDF Hannover; seit 2001 TV-Reporter für das NDR-Fernsehen Hannover; seit 2007 Filmemacher für video:arthouse Hannover

The East Frisians in the "Fehntjer" region strongly commit themselves to the conservation of the "Fehn" landscape, which is unique in Germany. The name "Fehn" means "moor". Since the 17th Century, the moor has been cultivated by way of navigable drainage canals. These canals, with their white bascule bridges and windmills, are attractive tourist destinations today.

But demographic changes combined with a lack in infrastructure in rural areas are a cause of concern for the East Frisians. The report throws light on how small groceries have been replaced by a shopping centre, how new wind turbines sprout out of the ground in the shadow of historic windmills and how the gradual disappearance of typical moorland houses from the countryside can only be prevented with the help of cultural heritage protection orders.

Johann Ahrends *1960 in Wiesmoor/East Frisia; TV editor for the ZDF in Hanover since 1993; TV reporter for NDR television since 2001; filmmaker for "video:arthouse", Hanover since 2007

Buch, Regie/script, director: **Johann Ahrends**

Produktion/production: video:arthouse Film und Fernsehen GbR

Produzenten/producers: Kay-Stephan Rettig, Reinhard Bettauer, Johann Ahrends

Produktionsleitung/production managers: Daniela Rymuza, Christian Heike

Herstellungsleitung, Kamera/line producer, camera: Reinhard Bettauer

Oktokopter-Operatoren/octocopter operators: Kevin Helbig, Reinhard Bettauer

Licht/lights: Simon Tober

Ton/sound: Jens Arend

Schnitt/editing: Kay-Stephan Rettig

Mitwirkende/with: Fritz Ottersberg, Jan Kuhlmann, Heye Steenblock, Helmut von Aswege

Redaktion/commissioning editor: Susanne Wachhaus, NDR

Fotos/photos: © NDR/video:arthouse/Reinhard Bettauer

Drehorte/locations: Ostfriesland (Großefehn, Spetzerfehn, Fehntjer Land)

Drehzeit/shooting time: 06/2016-02/2017

Erstausstrahlung/TV premiere: 18.08.2017, NDR-Fernsehen

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

video:arthouse Film und Fernsehen GbR

Reinhard Bettauer, Johann Ahrends

Moocksgang 5 a

30169 Hannover

Tel.: +49 (0)511-568 60 06

E-Mail: bettauer@video-arthouse.de

www.video-arthouse.de



SPÜRNASEN FÜR DEN ARTENSCHUTZ

Sniffer-dog noses for species protection

Dokumentation/documentary

HD, 28 min 30, Deutschland 2017

Dass Hunde im Katastrophenschutz, Rettungswesen und Polizeidienst wertvolle Helfer sind, ist bekannt. Der Göttinger Biologe Hermann Hondong und seine Gruppe aus Hundeführerinnen und Hundeführern hat mit den Vierbeinern aber anderes vor: Sie werden in einem deutschlandweit einzigartigen Projekt zu Naturschutzhunden ausgebildet, die gefährdete Arten schneller und sicherer aufspüren, als dies mit herkömmlichen Methoden gelingt. Die Dokumentation begleitet Hondong und die Hundeführerin Jennifer Poier von der Auswahl des talentierten Welpen Grimmar über dessen aufwendige Ausbildung bis in die ersten Naturschutzprojekte. Auch die anderen Spürnasen der Gruppe werden bei ihrer beeindruckenden Arbeit für den Artenschutz gezeigt.

Annicka Erdmann *1971 in Weimar; seit 1999 freie Mitarbeiterin beim NDR Landesfunkhaus Niedersachsen; zahlreiche Reportagen und Dokumentationen

Jens Oehmigen *1967 in Salzgitter-Lebenstedt; seit 1992 zahlreiche Naturdokumentationen zum Thema Naturschutz und internationaler Wildnisschutz

It is known that dogs are valuable helpers when it comes to disaster control, rescue operations and policing. However, the Göttingen biologist Hermann Hondong and his group of dog handlers have something different in mind for the four-legged friends: in a project unique throughout Germany, they are trained as nature protection dogs that track down endangered species more quickly and more accurately than is possible using conventional methods. The documentary accompanies Hondong and the dog handler Jennifer Poier from the choice of the talented puppy Grimmar through its extensive training right up to the first nature protection projects. The other good noses in the group are also portrayed during their impressive species-protection work.

Annicka Erdmann *1971 in Weimar; freelance co-worker with the NDR Lower Saxony regional radio broadcasting station since 1999; numerous reports and documentaries

Jens Oehmigen *1967 in Salzgitter-Lebenstedt; numerous nature documentaries on nature conservation and international wilderness protection since 1992

Buch/script: Annicka Erdmann
Regie/directors: **Annicka Erdmann, Jens Oehmigen**
Produktion/production: movit GmbH
Produktionsleitung, Herstellungsleitung, Kamera, Schnitt/production manager, line producer, camera, editing: Jens Oehmigen
Ton/sound: Dirk Austen
Mitwirkende/with: Jennifer Poier, Hermann Hondong
Sprecher/narrator: Peter Kaempfe
Redaktion/commissioning editors: Susanne Wachhaus, Kerstin Patzschke-Schulz, NDR
Fotos/photos: © NDR/movit GmbH
Drehorte/locations: Leinebergland, Solling, Harste, Gladebeck, Hardegsen, Göttingen, Oldenburg, Bremen, Umland von Cloppenburg, Sulingen
Drehzeit/shooting time: 12/2015-05/2017
Erstausstrahlung/TV premiere: 20.06.2017, NDR-Fernsehen
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
movit GmbH
Jens Oehmigen
Margaretenweg 5
37181 Hardegsen
Tel.: +49 (0)5505-95 94 95
Fax: +49 (0)5505-95 94 96
E-Mail: info@movitmedia.de



TRADITION TRIFFT TALENTE – DIE JUNGEN HEIDJER

Tradition meets talent – young farmers and shepherds of the Lüneburg Heath

Reportage/report

HD, 59 min 30/90 min, Deutschland 2017

Die nächste Generation der Heidjer steht in der Lüneburger Heide in den Startlöchern. Junge Menschen übernehmen die Betriebe ihrer Eltern – und ecken mit ihren neuen Ideen zuweilen an. Doch selbst der zäheste Heideschäfer und der knurrigste Bauer müssen irgendwann ihr Handwerk an die nächste Generation übergeben. Die Reportage begleitet vier junge Heidjer, die mit Leidenschaft und Engagement den vielfältigen Herausforderungen des Alltags trotzen. Wie finden sie ihren Weg zwischen Tradition und Umbruch?

The next generation of farmers and shepherds are on their starting blocks in the Lüneburg Heath. Young people take over their parents' businesses – and sometimes get on their nerves with new ideas. But even the toughest Heath shepherd and the grumpiest farmer must pass on their trades to the next generation. The report accompanies four young Heath shepherds who brave the diverse challenges of everyday life with passion and commitment. How do they find their way between tradition and transition?

Anja Schlegel *1969 in Hannover; Diplom-Sozialwissenschaftlerin und Diplom-Journalistin; seit 1996 freie TV-Autorin und -Redakteurin von zahlreichen Reportagen, Imagefilmen und Magazinstücken

Anja Schlegel *1969 in Hanover; graduate in Social Sciences and Journalism; freelance TV author and editor of numerous reports, image films and magazine contributions since 1996

Dominic Böttcher *1988 in Hildesheim; Bachelorstudium Medienwirtschaft und Journalismus sowie Master Fernsehjournalismus; seit 2014 Redakteur bei TV Plus

Dominic Böttcher *1988 in Hildesheim; Bachelor Degree in Media Business Studies and Journalism as well as a Master Degree in TV Journalism; editor for TV Plus since 2014

Buch, Regie/script, directors: **Anja Schlegel, Dominic Böttcher**

Produktion/production: TV Plus GmbH

Produzent/producer: Dr. Michael Heiks

Produktionsleitung/production manager: Natascha Unbehaun

Kamera/camera: Micha Bojanowski, Mike Ried, Florian Stege

Ton/sound: Alexander Stahl, Antonius Anneken

Schnitt/editing: Ann Kathrin Wolfgarten

Mitwirkende/with: Verena Jahnke, Hinnerk Völker, Steffen Meyer, Christina Schab u. v. a.

Sprecher/narrator: Peter Kaempfe

Redaktion/commissioning editor: Susanne Wachhaus, NDR

Fotos/photos: © NDR/Anja Schlegel/Micha Bojanowski/Mike Rieth/Florian Stege

Drehort/location: Lüneburger Heide

Drehzeit/shooting time: Sommer 2016 – Frühling 2017

Erstausstrahlungen/TV premieres: 14.07.2017 (59 min 30), 05.11.2017 (90 min),

NDR-Fernsehen

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

TV Plus GmbH

Natascha Unbehaun

Wilhelmstraße 11

30159 Hannover

Tel.: +49 (0)511-35 77 09 70

Fax: +49 (0)511-35 77 09 61

E-Mail: unbehaun@tv-plus.com

www.tv-plus.com



WIDERSTAND UNTER HITLER – DER DIPLOMAT DUCKWITZ

Resistance under Hitler – the diplomat Duckwitz

Dokumentation/documentary
HD, 45 min, Deutschland 2017

„De gode Tysker“ – „der gute Deutsche“ wird er in Dänemark noch heute genannt oder auch der „Schindler von Kopenhagen“: Georg Ferdinand Duckwitz. Der deutsche Diplomat rettete 1943 fast 7.000 dänische Juden vor der Deportation durch die deutschen Besatzer in Vernichtungslager. Er hatte den Mut, die dänische Seite vorher zu warnen, so dass die großangelegte Razzia in Kopenhagen weitgehend erfolglos blieb. Die meisten Juden hatten die Stadt bereits verlassen. Mit großer Unterstützung der dänischen Bevölkerung gelang ihnen die Flucht über den Sund nach Schweden.

Die Dokumentation widmet sich dieser außergewöhnlichen Rettung und dem Leben von Duckwitz. Vom rechtsnationalen Korpsstudenten wandelte er sich zum Demokraten und Europäer, der nach dem Krieg als einer der wichtigsten Vertrauten von Willy Brandt die Verhandlungen für die „Ostverträge“ mit Polen leitete.

Reinhard Joksch *1965 in Berlin; zunächst Fernsehjournalist, dann freier Autor, Regisseur und Produzent für verschiedene öffentlich-rechtliche Sender in Deutschland

Even today in Denmark, Georg Ferdinand Duckwitz is called “de gode Tysker” – “the good German” or the “Schindler of Copenhagen”: in 1943 the German diplomat saved nearly 7000 Danish Jews from deportation to extermination camps by the German occupying forces. Because he had the courage to warn the Danish side in advance, the massive raid in Copenhagen was largely unsuccessful. Most Jews had already left the city. With considerable support by the Danish people, they managed to escape to Sweden across the Öresund Sound.

The documentary is devoted to this extraordinary rescue and the life of Duckwitz. From a right-wing nationalist corps student he turned into a democrat and European. After the war he became one of Willy Brandt’s closest advisors and headed the negotiations with Poland in connection with “the treaties with the Warsaw Pact countries”.

Reinhard Joksch *1965 in Berlin; began his career as a TV journalist; subsequently, a freelance scriptwriter, director and producer for various public broadcasters in Germany

Buch, Regie/script, director: **Reinhard Joksch**
Produktion/production: Fokus Geschichte e. V. in Koproduktion mit/in co-production with: Moosfilm Berlin
Produktionsleitung, Herstellungsleitung/production manager, line producer: Judith Joksch
Kamera/camera: Sabine Streckhardt, Maximilian Stolarow
Ton/sound: Sascha Czychowski, Maximilian Goessgen
Mischung/sound mix: Hajo Burgdorf
Schnitt, Animation/editing, animation: Oliver Karsitz
Illustrationen/illustrations: Josepha Merz
Sprecher/narrator: Holger Postler
Redaktion/commissioning editor: Britta Susann Lübke, Radio Bremen
Fotos/photos: © Radio Bremen/Fokus Geschichte e. V.; Politisches Archiv Auswärtiges Amt BRD; Yad Vashem
Drehorte/locations: Bremen, Bremerhaven, Cuxhaven, Kopenhagen, Espejarde, Gillejele, Jerusalem, Tel Aviv, Berlin
Drehzeit/shooting time: 04/2017-05/2017
Erstausstrahlung/TV premiere: 16.10.2017, ARD
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Fokus Geschichte e. V.
Judith Joksch, Reinhard Joksch
Moosdorfstraße 14
12435 Berlin
Tel.: +49 (0)30-52 28 78 17
Fax: +49 (0)30-13 89 43 57
E-Mail: fokus-geschichte@arcor.de



WILDES DEUTSCHLAND: DER TEUTOBURGER WALD

Wild Germany: the Teutoburg Forest

Dokumentation/documentary
HD, 44 min 30, Deutschland 2017

Der Teutoburger Wald erstreckt sich auf 150 Kilometern über Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen, von Osnabrück bis Paderborn. Er gilt als einer der schönsten Wälder Deutschlands. Berühmt wurde das deutsche Mittelgebirge durch die Varusschlacht im Jahre 9 n. Chr. Der Cheruskerfürst Hermann besiegte hier das römische Besatzungsheer. Der Wald, den die Römer einst fürchteten, ist heute für seine urwüchsige Natur bekannt. Die dichten, hohen Gehölze auf dem Bergkamm sind Heimat von Wildschweinen und Rothirschen, Siebenschläfern und Erdkröten: wertvoller Wald und einzigartiger Lebensraum.

Die Naturfilmer Svenja und Ralph Schieke zeigen in ihrer Dokumentation mithilfe neuer Blickwinkel und einzigartiger Verhaltensaufnahmen ein beeindruckendes Porträt des Teutoburger Waldes.

Ralph Schieke *1966 in Herford, und **Svenja Schieke** *1968 in Herford, sind beide Diplom-Biologen und gelernte Zeitungsredakteure; seit 2000 sind sie beim TV tätig, seit 2003 als Naturfilmer.

The Teutoburg Forest spans a distance of 150 kilometres across Lower Saxony and North Rhine-Westphalia – from Osnabrück to Paderborn. It ranks among the most beautiful forests in Germany. The Varus Battle in 9 A.D. made this German low mountain range famous. This is where the Cheruscan Prince Hermann conquered the Roman occupying army. This forest, which the Romans once dreaded, is well-known today on account of its unspoilt nature. The dense, tall copses on the mountain crest are a habitat for wild boars and red deer, dormice and common toads: a valuable forest and a unique habitat.

By way of new perspectives and unique shots of animal behaviour, the wildlife filmmakers Svenja and Ralph Schieke give an impressive portrayal of the Teutoburg Forest in their documentary.

Ralph Schieke *1966 in Herford, and **Svenja Schieke** *1968 in Herford, are both graduate biologists and trained newspaper editors; they have worked for TV since 2000 and as wildlife filmmakers since 2003.

Buch, Regie, Produzenten/script, directors, producers: **Svenja Schieke, Ralph Schieke**
Produktion/production: blende8media UG (haftungsbeschränkt)
Produktionsleitung/production manager: Jost Nolting, NDR
Kamera/camera: Ralph Schieke
Ton/sound: Svenja Schieke
Schnitt/editing: Karen Kretzschmar
Musik/music: Andreas Dicke, Thomas Onderka
Sprecher/narrator: Martin Umbach
Producer NDR-Naturfilm: Simon Riedel
Redaktion/commissioning editor: Ralf Quibeldey, NDR
Fotos/photos: Svenja Schieke, Ralph Schieke
Drehorte/locations: Niedersachsen (Melle, Bad Iburg, Hilter, Kalkriese, Bissendorf, Hagen, Bad Bentheim), Nordrhein-Westfalen (Detmold, Augustdorf, Bielefeld, Oerlinghausen)
Drehzeit/shooting time: 10.06.2016-05.09.2017
Erstausstrahlung/TV premiere: 22.11.2017, NDR-Fernsehen
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
blende8media UG (haftungsbeschränkt)
Svenja und Ralph Schieke
Gewerbepark 18
49143 Bissendorf
Tel.: +49 (0)173-819 04 61
E-Mail: blende8media@web.de
www.facebook.com/blende8media



WILDES WENDLAND

Wild Wendland

Reportage/report

HD, 28 min 30, Deutschland 2016/2017

Das Wendland gehört zu den vielseitigsten Naturräumen in ganz Deutschland. Geprägt vom Streit um das Atommülllager Gorleben, sind es gerade die hier einheimischen Menschen, die den Einklang mit ihrer Umwelt suchen und der Natur ihrer Heimat den ersten Platz einräumen. Von den Sanddünen der trockenen Nemitzer Heide im Osten, wo die Besenheide wächst, bis zu den sumpfig nassen Weiden für die Heckrinder bei Hitzacker: Das Wendland ist eine Region der Gegensätze und der Superlative. Auf dem Berg Hühbeck, genau über dem Salzstock des Atommülllagers Gorleben, ist die Artendichte fast doppelt so hoch wie im übrigen Land. Die Reportage begleitet die Schäferfamilie Meinecke während der Lammzeit, Naturschützer bei der Wiesenmäh und der Apfelernte, und zeigt, wie schon vor 8.000 Jahren die Menschen im Einklang mit der Natur des Wendlandes lebten.

Christian Leunig *1976 in Hannover; Studium der Germanistik, Philosophie, Journalistik und Medienwissenschaften in Hannover und Barcelona; zunächst Volontär, dann Redakteur bei AZ MEDIA TV Hannover

The Wendland is one of the most diverse natural environments in the whole of Germany. Shaped by the conflict surrounding the atomic waste disposal site in Gorleben, it is precisely here that the locals are looking for harmony with their environment and consider nature to be a top priority issue in their homeland. From the sand dunes of the dry Nemitzer Moor to the east where Scots Heather grows, to the marshy wet pastures for Heck Cattle near Hitzacker, the Wendland is a region full of contrasts and superlatives. On the Hühbeck hill, located exactly above the salt dome of the Gorleben atomic waste disposal site, the density of species is almost twice as high as in the surrounding countryside. The report accompanies the shepherd family Meinecke during the lambing season as well as nature conservationists mowing meadow grass and harvesting apples, and portrays how people lived in harmony with nature in the Wendland as much as 8000 years ago.

Christian Leunig *1976 in Hanover; studied German Languages and Literature, Philosophy, Journalism and Media Sciences in Hanover and Barcelona; initially a trainee and then full-time editor for AZ MEDIA TV in Hanover

Buch, Regie/script, director: **Christian Leunig**
Produktion/production: AZ MEDIA TV GmbH
Produktionsleitung, Herstellungsleitung/production manager, line producer: Jan Weber-Verlinden
Producerin/producer: Michaela Grote
Kamera/camera: Karsten Thürnau, Björn Bethke
Ton/sound: Felix Griebhammer, Henrik von Fehrn, Lars Tolis, Jannik Hausmann
Schnitt/editing: Alexander Wilhelm
Mitwirkende/with: Werner Meinecke, Kai Meinecke, Julia Meinecke, Ulrike Braun, Hans Jürgen Niederhoff, Holger Line, Katrin Ollendorf
Sprecher/narrator: Peter Kaempfe
Redaktion/commissioning editor: Kerstin Patzschke-Schulz, NDR
Fotos/photos: © NDR/AZ MEDIA TV
Drehorte/locations: Trebel, Lüchow, Wendland
Drehzeit/shooting time: 29.02.2016-13.10.2016
Erstausstrahlung/TV premiere: 07.02.2017, NDR-Fernsehen
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
AZ MEDIA TV GmbH
Jan Weber-Verlinden
Goseriede 9
30159 Hannover
Tel.: +49 (0)511-12 12 35 41
Fax: +49 (0)511-12 12 35 51
E-Mail: jan.weber-verlinden@azmedia.de
www.azmedia.de



DER ZÄRTLICHE BLICK – DIE AKTE VON MODIGLIANI

The tender glance – Modigliani's nude paintings

Dokumentation/documentary
HD, 52 min, Deutschland 2017

Amedeo Modigliani war der gut aussehende, romantische Italiener unter den Malern, die Anfang des letzten Jahrhunderts die Künstlerviertel in Paris bevölkerten. Seine Porträts und Frauenakte gehören zu den meistgedruckten Bildern der Moderne. Worin liegt ihre besondere Magie? Der britische Kunstkritiker John Berger glaubt, dass vor allem die Akte vom Verliebtsein handeln. Sie veranschaulichen, wie die Liebe selbst ihr eigenes Bild des Geliebten festhält und vermittelt.

Die Dokumentation folgt Bergers Gedanken und erkundet das Geheimnis von Modiglianis Kunst. Dabei stehen die weiblichen Akte im Zentrum der Betrachtung. Was macht sie zu Ikonen der Kunstgeschichte? Warum fühlt sich der Betrachter den Porträtierten instinktiv nah? Warum wirkt ihre Nacktheit intim und zärtlich, aber nie vulgär?

Hilka Sinning *1964; Autorin und Regisseurin von zahlreichen TV-Dokumentationen mit den Schwerpunkten Kunst und Literatur, gesellschaftliche Entwicklungen und Künstlerporträts

Amedeo Modigliani was the handsome, romantic Italian among the painters who occupied the artist quarters of Paris at the beginning of the last century. His portraits and paintings of nude women rank among the most frequently printed pictures of modernity. What is their special magic? The British art critic John Berger believes that the nude paintings are essentially all about being in love. They illustrate how love itself captures and conveys its own image of the lover.

The documentary follows Berger's thoughts and explores the secret of Modigliani's art. The nude women are thereby the centre of attention. What makes them icons of art history? Why does the onlooker feel instinctively close to the portrayed woman? Why does her nudity have the effect of intimacy and tenderness, but never of vulgarity?

Hilka Sinning *1964; author and director of numerous TV documentaries dealing mainly with art and literature, social developments and artists' portrayals

Buch, Regie/script, director: **Hilka Sinning**
Produktion/production: Medea Film – Irene Höfer
Produzentin/producer: Irene Höfer
Produktionsassistentz/assistant producer: Verena Harpe
Kamera/camera: Jan Müller, Thomas Bresinsky, Axel Baumann, Ingo Brunner
Ton/sound: Sirko Löschner, Danny Hole, Renate Zeigermann
Mischung/sound mix: Kai Hoffmann
Farbkorrektur/colour grading: Domingo Stephan
Schnitt/editing: Tom Weichenhain
Mitwirkende/with: Marc Restellini, Nancy Ireson, Trina Merry, Anette Kruszynski
Redaktion/commissioning editor: Kathrin Brinkmann, ZDF/ARTE
Fotos/photos: © Medea Film
Drehorte/locations: London, Paris, Düsseldorf, Berlin
Drehzeit/shooting time: 09/2017-11/2017
Erstausstrahlung/TV premiere: 10.12.2017, ARTE
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/
Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Medea Film – Irene Höfer
Verena Harpe
Lützowplatz 9
10785 Berlin
Tel.: +49 (0)30-25 29 53 30
E-Mail: verena.harpe@medeafilm.de
www.medeafilm.de



DER ABENTEUERFOTOGRAF

The adventure photographer

Reportagemagazin/reportage magazine

HD, 4 x 44 min 30, Deutschland 2017

Benjamin Jaworskyj ist der Abenteuerfotograf! Mit über 250.000 Abonnenten betreibt er den größten deutschen Youtube-Kanal zum Thema Fotografie, schreibt Bücher, gibt Workshops und vieles mehr. Nun reist er in vier Episoden des TV-Reportagemagazins durch den Norden und sucht dabei die besten Motive. Sein Ziel: einzigartige Aufnahmen von Landschaften, Menschen und Tieren. Um diese Motive zu finden, trifft sich Benjamin stets mit Hobbyfotografen und Menschen, die in den Regionen, die er besucht, leben und arbeiten. Sie zeigen ihm versteckte Foto-Locations, geben Tipps, wo und wann er die besten Aufnahmen machen kann, erklären ihm die Besonderheiten der Region, zeigen ihm neue Perspektiven oder fesseln mit spannenden Geschichten.

Los geht es für Abenteuerfotograf Benjamin im Harz an der Rappbodetalsperre über Thale bis hin zum Nationalpark Harz und zuletzt auf den Brocken. In Folge zwei ist er in Mecklenburg-Vorpommern zwischen Müritz und Bodden unterwegs, und im dritten Teil geht er in Hamburg und im Alten Land auf Fotosafari, bevor er in der vierten Episode Ostfriesland besucht und die Weite des Watts mit Sonnenuntergängen, Windmühlen und Leuchttürmen entdeckt.

Benjamin Jaworskyj is the adventure photographer! With over 250,000 subscribers, he runs the largest German Youtube channel dealing with photography, writes books, holds workshops, and much more besides. In four episodes of the TV reportage magazine he is now underway through north Germany in search of the best motifs. His aim: unique shots of landscapes, people and animals. In order to find these motifs, Benjamin always meets up with hobby photographers and people who live and work in the regions he visits. They lead him to hidden photo locations, offer tips as to where and when he can make the best shots, explain to him the special features of the region, show him new perspectives or captivate him with exciting stories.

Adventure photographer Benjamin sets off at the Rappbode dam in the Harz Mountains as far as the Harz National Park via Thale, finally arriving at the summit of the Brocken. In episode two he is underway in Mecklenburg-Western Pomerania between Müritz and Bodden. In the third episode he goes on a photo safari in Hamburg and in the "Altes Land", before visiting East Frisia in the fourth episode to discover the vastness of the tidal flats with sunsets, windmills and lighthouses.

Buch/script: Dominic Böttcher

Regie, Producer/directors, producers: **Dominic Böttcher** (Müritz und Bodden, Ostfriesland), **Henning Thielke**, **Yousif Al-Chalabi** (Harz, Hamburg)

Produktion/production: TV Plus GmbH

Produzent/producer: Dr. Michael Heiks

Produktionsleitung/production manager: Christiane Jette Enders

Kamera/camera: Yousif Al-Chalabi, Ricardo Rolle, Stefan Knaak, Manuel Sanchez, Dominic Böttcher, Henning Thielke

Ton/sound: Florian Hoff

Schnitt/editing: Jens Schwarzburg (Harz, Müritz und Bodden), Manuel Sanchez (Hamburg, Ostfriesland)

Grafik/graphics: Peter Werner

Musik/music: Henning Thielke

Moderation/presenter: Benjamin Jaworskyj

Redaktion/commissioning editor: Marcus Hansel, NDR

Fotos/photos: © NDR/TV Plus GmbH/Manuel Sanchez/Dominic Böttcher/Benjamin Jaworskyj

Drehorte/locations: Harz, Mecklenburgische Seenplatte, Müritz, Bodden, Darß, Hamburg, Altes Land, Ostfriesland

Drehzeit/shooting time: 06/2016-06/2017

Erstausstrahlungen/TV premieres: 16.04.2017 (Harz), 17.04.2017 (Müritz und Bodden), 31.10.2017 (Hamburg), 23.12.2017 (Ostfriesland), NDR-Fernsehen

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

TV Plus GmbH

Wilhelmstraße 11

30171 Hannover

Tel.: +49 (0)511-35 77 09 70

Fax: +49 (0)511-35 77 09 71

E-Mail: info@tv-plus.com

www.tv-plus.com



DIE COMEDY GALA 2017 – DAS BESTE AUS DESIMOS SPEZIAL CLUB

Comedy Gala 2017 – The best from DESiMO's special club

Comedy-Show

HD, 2 x 45 min, Deutschland 2017 + 2018

DESiMOs spezial Club von Detlef Simon ist eine Institution. Im quirligen Hannover-Linden treten auf der Bühne des Apollo-Kinos regelmäßig Kabarettisten, Stand up-Comedians, Poetry-Slammer, Impro-Künstler und Musiker auf. Kurz: Hier gibt es große Kleinkunst! Viele Künstler lieben die familiäre Atmosphäre und kommen deswegen immer gern wieder ins Apollo, auch wenn sie inzwischen viel größere Bühnen bespielen. Im September 2017 hat der Club 15-jähriges Bestehen gefeiert, Grund genug für eine Jubiläumsgala vor großem Publikum im Theater am Aegi in Hannover.

Hier präsentiert DESiMO zwei herausragend besetzte Shows mit Künstlern, die seinem Club eng verbunden sind. In der COMEDY GALA sind die Highlights aus den bunten Abendprogrammen zu sehen. Als Backstage-Reporterin mischt außerdem Moderatorin Lisa Feller die Künstler auf.

Matthias Grübel *1962 in Schorndorf; Diplomwirtschaftsingenieur, Fachrichtung Werbung; seit 1995 selbstständig als Autor, Texter und Regisseur für das Fernsehen, u. a. LATE LOUNGE, COMEDY TOWER, EXTRA 3, NDR COMEDY CONTEST

DESiMO's special club by Detlef Simon is an institution. Cabaret artists, stand-up comedians, poetry slammers, improvisation artists and musicians regularly perform on the stage of the Apollo cinema in Hanover's effervescent quarter of Linden. In short: this is where cabaret is at its best! Even though many artists perform on better-known stages in the meantime, they always like to return to the Apollo because of its homely atmosphere. The club celebrated its 15th anniversary in September 2017 – reason enough for a jubilee gala in front of a large audience in Hanover's "Theater am Aegi".

On this occasion, DESiMO presented two shows featuring outstanding artists with close links to his club. The COMEDY GALA presents the highlights from the colourful evening programmes. In her role as backstage reporter, presenter Lisa Feller also helps the artists to get to know each other.

Matthias Grübel *1962 in Schorndorf; degree in Business Engineering, special field: advertising; since 1995: self-employed as scriptwriter, text writer and director for television, among others, LATE LOUNGE, COMEDY TOWER, EXTRA 3, NDR COMEDY CONTEST

Buch/script: Detlef Simon

Regie/director: **Matthias Grübel**

Produzent/producer: cineteam hannover GmbH

Produzent/producer: Tim Schäfer

Kamera/camera: Sigurd Frank, Kolja Niber, Volker Schüll, Frank Witte, Sandra Schneider, Dirk Diedrich, Mike Blume, Christian Bernstorf

Schnitt/editing: Nick Langer

Mitwirkende/with: Robeat, DESiMO, Yosuke Ikeda, Tobias Mann, Chrille, Chris Tall, Starbugs, Christian Ehring, Matthias Brodowy, Lisa Feller, Gabor Vosteen, Sebastian Pufpaff, Tricky Niki, Herr Niels, Barbara Ruscher, Ingmar Stadelmann

Redaktion/commissioning editor: Markus Pingel, NDR

Fotos/photos: © NDR/Ole Witt

Drehort/location: Hannover

Drehzeit/shooting time: 08.09.2017 + 09.09.2017

Erstausstrahlungen/TV premieres: 04.11.2017 + 17.03.2018, NDR-Fernsehen

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

cineteam hannover GmbH

Tim Schäfer

Limmerbrunnen 11a

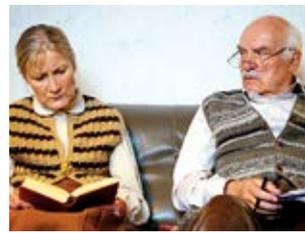
30453 Hannover

Tel.: +49 (0)511-921 70 0

Fax: +49 (0)511-921 70 70

E-Mail: info@cineteam-hannover.de

www.cineteam-hannover.de



DEICH TV

Shoreline TV

Sketchcomedy-Serie/sketch comedy series
HD, 4 x 28 min 30, Deutschland 2017

In dem fiktiven Dorf Wirsing nahe der rauen Nordseeküste macht DEICH TV den alltäglichen Wahnsinn hinterm Deich endlich öffentlich und gewährt einen tiefen Einblick in die herrlich verschrobene norddeutsche Seele.

Da, wo die Uhren noch anders schnacken und die Menschen anders ticken, herrscht gegenüber den Unzulänglichkeiten der Welt eine heitere Gelassenheit, die die Menschen hinterm Deich schon mit der Muttermilch aufsaugen. So wie auch den Respekt, mit dem sie dem Wunder der Sprache begegnen, indem sie jedwede Kommunikationsform höchst ökonomisch gestalten. Wer jemals mit einem Bewohner jenseits des Deiches in Kontakt gekommen ist, weiß längst, wovon die Rede ist. Und wer nicht, der darf gespannt sein.

Torsten Wacker *1962 in Bremen, aufgewachsen in Delmenhorst; Studium Anglistik, Germanistik und osteuropäische Geschichte; zunächst Werbefilmer, dann Autor und Regisseur für Kino und Fernsehen; zahlreiche preisgekrönte Produktionen

In the fictitious village of Wirsing near the inclement North Sea coast, SHORELINE TV at last makes the daily madness behind the dyke public and provides a deep insight into the wonderfully eccentric North German soul.

Here, where clocks still tick differently and where people behave other than normal, a cheerful calmness prevails when it comes to the shortcomings of the world. A calmness instilled in the people behind the dyke from the time they were breast-fed. The same also applies to their respectful approach to the wonder of language, as borne out by their highly economic forms of communication. Whoever has come into contact with a person living behind the dyke knows what this is all about. And those who haven't are in for a big surprise.

Torsten Wacker *1962 in Bremen, grew up in Delmenhorst; studied English Language and Literature, German Languages and Literature and East European History; began his career as a commercial filmmaker; subsequently scriptwriter and director for cinema and television; numerous award-winning productions

Buch/script: Krause & Kumpene
Regie/director: **Torsten Wacker**
Produktion/production: Müller Meier Schulze GmbH – Geschichtenerzähler in Wort und Bild
Produzent/producer: Alexander Müller-Elsner
Produktionsleitung/production managers: Uwe Wriedt, Linda Hennig; Jost Nolting, NDR
1. Aufnahmeleitung/first unit manager: Linda Hennig
Motivaufnahmeleitung/location manager: Nadine Freitag
Setaufnahmeleitung/set manager: Sue Petzold
Kamera/camera: Michael Ole Nielsen
Oberbeleuchter/first gaffer: Adriano Grilli
Best Boy: Hendrik Römer
Beleuchter/lights: Dirk Rullkötter
Ton/sound: Joern Martens
Schnitt/editing: Nicolás Montaña Goertz
Musik/music: Huth, Hinz, Wagner
Szenenbild/set design: Michael Möldner
Requisite/props: Andre Barthel (außen/outside), Mareike Florczik (innen/inside)
Kostümbild/costume design: Antje Gebauer
Maske/make-up: Kathi Kullack

Darsteller/actors: Charles Brauer, Merle Collet, Yared Dibaba, Oliver Fleischer, Sven Fricke, Konstantin Graudus, Astrid Ewa Holst, Nils Holst, Nicolas König, Matthias Komm, Hedi Kriegeskotte, Oliver Krüdener, Dorothea Lott, Michael Lott, Jens Münchow, Ingo Naujoks, Marco Reimers, Pia Stutzenstein, Frank Thomé, Oliver Törner u. v. a.
Redaktion/commissioning editors: Franziska Kischkat, Marco Otto, NDR
Fotos/photos: © NDR/Müller Meier Schulze/Hardy Brackmann
Drehorte/locations: Norden, Krummhörn/Greetsiel, Wangerland/Schillig, Ihlow, Südbrookmerland/Theene
Drehzeit/shooting time: 25.04.2017-18.05.2017
Erstausstrahlungen/TV premieres: 24.12.2017 (1), 28.12.2017 (2 + 3), 31.12.2017 (4), NDR-Fernsehen
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Müller Meier Schulze GmbH – Geschichtenerzähler in Wort und Bild
Alexander Müller-Elsner
E-Mail: mail@muellermeierschulze.com
www.muellermeierschulze.com



FILMFESTSPEZIAL 2017

Film Festival Special 2017

TV-Magazin/TV magazine

HD, 7 x 45 min/1 x 30 min, Deutschland 2017

FILMFESTSPEZIAL berichtet von den sechs niedersächsischen Filmfestivals: European Media Art Festival Osnabrück, Int. Filmfest Emden-Norderney, Int. Filmfest Oldenburg, Unabhängiges Filmfest Osnabrück, Int. Filmfest Braunschweig, up-and-coming Hannover und von der Berlinale. FILMFESTSPEZIAL stellt die jeweiligen Festivals vor, bespricht aktuelle Arthouse-Filme, interviewt RegisseurInnen und SchauspielerInnen und blickt hinter die Kulissen.

Zu Gast waren in 2017: Robert Thalheim, Julian Radlmaier, Pepe Danquart, Ulrike Pfeiffer, Helena Hufnagel, Tom Lass, Lou Diamond Phillips, Olga Delane, Sam Voutas, Nigel O'Neill und viele mehr. Ergänzend gibt es eine Sendung mit Preisträgern des FILMFESTSPEZIAL-Kurzfilmwettbewerbs.

Christoph Ostermann *1969 in Hannover; produziert seit 20 Jahren große und kleine Filme; seit 2000 als professioneller Kameramann und Filmemacher tätig

“FILMFESTSPEZIAL” reports on the six Lower Saxony film festivals: European Media Art Festival Osnabrück, Int. Film Festival Emden-Norderney, Int. Film Festival Oldenburg, Independent Film Festival Osnabrück, Int. Film Festival Brunswick, up-and-coming Hanover as well as on the Berlinale. “FILMFESTSPEZIAL” presents the respective festivals, discusses current Arthouse films, interviews directors and actors and takes a look behind the scenes.

The guests in 2017 were: Robert Thalheim, Julian Radlmaier, Pepe Danquart, Ulrike Pfeiffer, Helena Hufnagel, Tom Lass, Lou Diamond Phillips, Olga Delane, Sam Voutas, Nigel O'Neill and many others. This is supplemented by a broadcast featuring award winners of the “FILMFESTSPEZIAL” short film competition.

Christoph Ostermann *1969 in Hanover; has produced short and full-length films for 20 years; has worked as a professional cameraman and filmmaker since 2000

Buch, Regie, Licht/script, director, lights: **Christoph Ostermann**

Produktion/production: Landesverband Bürgermedien Niedersachsen e. V. in Koproduktion mit/in co-production with: h1 – Fernsehen aus Hannover, oeins – Oldenburgs Lokalsender unter Beteiligung von/with the participation of: Landesverband Bürgermedien Niedersachsen (LBM), Film & Medienbüros Niedersachsen (FMB), tv 38 – Fernsehen zwischen Harz und Heide

Produktionsleitung/production managers: Peter Maurer-Ebeling, Wiebke Schneidewind
Herstellungsleitung/line producer: Bernd Wolter

Aufnahmeleitung, Produktionsassistenten/unit managers, assistant producers: Laura Ritz, Vanessa Sudahl

Kamera/camera: Christopher Holdermann, Julian Stecher, Rieke Feldhus, Simon Fellenberg, Hauke Strodthoff

Ton/sound: Max Schoepe, Simon Fellenberg

Schnitt/editing: Simon Fellenberg, Vanessa Rohde, Julian Stecher, Richard Wiczorck, Max Schoepe

Redaktion Filmvorstellungen/film presentation commissioners: Clara Beutler, Christoph Ostermann, Lea Grote, Julian Stecher, Maria Fichtner, Beatrice Behn, Nathalie Schwertner, Janna Sillinger, Svenja Haas

Moderation/presenters: Beatrice Behn, Clara Beutler

Fotos/photos: © Kerstin Hehmann, Bernd Wolter, Janna Rückert

Drehorte/locations: Berlin, Hannover, Osnabrück, Emden, Oldenburg, Braunschweig

Drehzeit/shooting time: 02/2017, 04/2017, 06/2017, 09/2017, 10/2017, 11/2017

Erstausstrahlungen/TV premieres: 28.02.2017 (Berlinale); 10.05.2017 (EMAF);

31.05.2017 (Wettbewerbssendung); 21.06.2017 (Int. Filmfest Emden-Norderney);

27.09.2017 (Int. Filmfest Oldenburg); 03.11.2017 (Unabhängiges Filmfest Osnabrück);

10.11.2017 (Int. Filmfest Braunschweig); 06.12.2017 (up and coming Hannover)

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); Niedersächsische Landesmedienanstalt

Information:

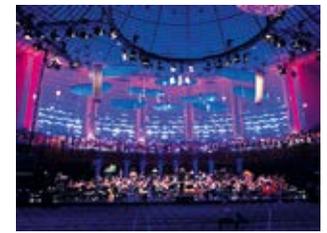
Landesverband Bürgermedien Niedersachsen e. V.

Landschaftstraße 7

30159 Hannover

E-Mail: info@filmfestspezial.de

www.filmfestspezial.de



HANNOVER PROMS 2017

TV-Konzert-Event/TV concert event
HD, 135 min/88 min 30, Deutschland 2017

Zum dritten Mal nach 2014 startete die NDR Radiophilharmonie mit einem besonderen Event in die neue Konzertsaison: Am 9. September 2017 haben im Kuppelsaal von Hannover die „Hannover Proms“ stattgefunden. Auf dem Programm standen für die NDR Radiophilharmonie und ihren Chefdirigenten Andrew Manze eine Reihe musikalischer Attraktionen. Als Live-Übertragung zu erleben waren Walzerklänge von Johann Strauß und „Pomp and Circumstance“.

Mit dabei waren zwei junge Stars der Klassikszene – die libanesisch-kanadische Sopranistin Joyce El-Khoury und der amerikanische Tenor Joshua Guerrero – sowie lokale Chöre: der Mädchenchor Hannover, die Herren des Knabenchors Hannover, der Johannes-Brahms-Chor Hannover und die Camerata Vocale Hannover. Durch den Abend führte Susanne Stichler.

Michael Valentin *1968 in Hamburg; seit 1996 TV-Regisseur und Autor zahlreicher Dokumentationen und Übertragungen im Klassikbereich sowie diverser anderer Genres (EXTRA 3, PANORAMA, Event-Produktionen, Gottesdienste)

For the third time subsequent to 2014, the NDR Radio Philharmonic Orchestra launched its new concert season with a special event: on 9 September 2017 the “Hannover Proms” took place in Hanover’s Dome Hall. A range of musical attractions for the NDR Radio Philharmonic Orchestra and its chief conductor Andrew Manze were included in the programme. “Pomp and Circumstance” as well as Waltz melodies by Johann Strauß were transmitted live for open-air enjoyment.

The programme featured two young stars of the classic scene – the Lebanese-Canadian soprano Joyce El-Khoury and the American tenor Joshua Guerrero – as well as local choirs: the Hanover girls’ choir, gentlemen of the Hanover boys’ choir, the Hanover Johannes Brahms choir and the Hanover Camera-ta Vocale. The evening was moderated by Susanne Stichler.

Michael Valentin *1968 in Hamburg; since 1996: TV author and director of numerous documentaries and broadcasts in the classical field as well as in other diverse genres (“EXTRA 3”, “PANORAMA”, event productions, church services)

Regie/director: **Michael Valentin**
Produktion/production: AZ Media TV GmbH
Produzent/producer: Jan Weber-Verlinden
Produktionsleitung/production managers: Jost Nolting, Thomas Schmidt, NDR; Wolfgang Peiss, AZ Media TV GmbH
Ü-Wagen-Leiter/outside broadcast van operator: Holger Tadge
Kamera/camera: Axel Bohse, Martin Baaß, Jürgen Clemens, Manuela Wiebach, Jörg Huck, Jan Drossart, Axel Seitz
Bildingenieur/image engineer: Maximilian Ellwein
Toningenieur/sound engineers: Stephan Thyssen, Thomas Hamann
MAZ-Operator: Kathrin Bingel
Bildmischung/image editing: Heike Bovelet
Musik/music: NDR Radiophilharmonie
Moderation/presenter: Susanne Stichler
Mitwirkende/with: Mädchenchor Hannover, Johannes-Brahms-Chor Hannover, Camerata Vocale Hannover, Andrew Manze, Joyce El-Khoury, Joshua Guerrero
Redaktion/commissioning editor: Susanne Wachhaus, NDR
Fotos/photos: © TVN/Nicola Irmer
Drehort/location: Hannover

Drehzeit/shooting time: 09.09.2017
Erstausstrahlung/TV premiere: 09.09.2017, NDR-Fernsehen
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
AZ Media TV GmbH
Jan Weber-Verlinden
Goseriede 9
30159 Hannover
Tel.: +49 (0)511-12 12 35 41
Fax: +49 (0)511-12 12 35 51
E-Mail: jan.weber-verlinden@azmedia.de



DER KLEINE RABE SOCKE – DIE SERIE

Raven the Little Rascal – the series

TV-Animationsserie/TV animation series

HD, 52 x 12 min, Deutschland/Frankreich 2015-2017

Der kleine Rabe Socke klaut seinen Freunden das Spielzeug. Er simuliert Krankheiten, um nicht mithelfen zu müssen. Er spuckt in die Nudelsauce, wenn er meint, zu wenig abzubekommen, und im Ausredenerfinden ist er spitze. Will man so einen als Freund? Unbedingt! Dieser freche Vogel mit der Ringelsocke hat das Herz am rechten Fleck. Egal, was er ausfrisst, er findet Wege, um seine Fehler wiedergutzumachen, und lässt seine Freunde dabei nie im Stich. Seine Abenteuerlust steckt an, seine Lebensfreude reißt mit und seine Ideen sind unschlagbar.

Der kleine Rabe Socke, der lebenslustige und unkonventionelle Held zahlloser Bilderbücher, erobert nach der Kinoleinwand jetzt auch als Serie die heimischen Wohnzimmer, um gemeinsam mit seinen Freunden seine kleinen und großen Fans mit neuen Abenteuern zu unterhalten.

Josselin Ronse *1979, lebt in Angoulême (Frankreich); Studium der Bildenden Kunst an der „Ecole Supérieure de l’Image“ in Poitiers; seit 2005 Regisseur zahlreicher animierter TV-Serien, Kurzfilme und Werbespots

Little raven Socke pinches his friends’ toys. He simulates illnesses to avoid helping. He spits into the pasta sauce if he thinks he doesn’t get enough and he’s great when it comes to finding excuses. Do you really want someone like this as a friend? By all means! This cheeky bird with the striped sock has his heart in the right place. Regardless of what mischief he gets up to, he always finds ways to correct past mistakes without ever letting his friends down. His thirst for adventure is infectious, his joy of life sweeps you off your feet and his ideas are unbeatable.

After storming the cinema screen, little raven Socke – the life-loving and unconventional hero of numerous picture books – now also features in a TV series to entertain viewers in their living-rooms with new adventures with his friends and his small and grown-up fans.

Josselin Ronse *1979, lives in Angoulême (France); studied Visual Arts at the „Ecole Supérieure de l’Image“ in Poitiers; director of numerous animated TV series, short films and commercial spots since 2005

Head-Writers: Jan Strathmann, Katja Grübel
 Storyboards: Dagmar Reh binder, Agnes Schruf, Bob Konrad, Stefanie Schütz, Vasko Scholz, Paul Schwarz, Cordula Garrido, Claudia Kock, Heike Sperling, Katharina Reschke, Benjamin Schreuder, Jan Galli
 Regie/director: **Josselin Ronse**
 Artistic Director: Sandor Jesse
 Produktion/production: Akkord Film Produktion GmbH in Koproduktion mit/in co-production with: ARD, SWR, NDR, 2minutes
 Produzent/producer: Dirk Beinhold
 Executive Producers: Sebastian Runschke, Valentin Greulich, Jean-Michel Spiner
 Herstellungsleitung/line producers: Michael Becker, SWR; Daniel Buresch, NDR
 Musik/music: Alex Komlew
 Sprecher/speakers: Louis Hofmann, Anna Thalbach, Nellie Thalbach u. v. a.
 Redaktion/commissioning editors: Stefanie von Ehrenstein, Benjamin Manns, SWR; Ole Kampowski, Birgit Ponten, NDR
 Bilder/pictures: © SWR/NDR/Akkord Film
 Produktionsorte/production locations: Hannover, Waiblingen, Hamburg, Angoulême (Frankreich), Montréal (Kanada)
 Produktionszeit/production time: 03/2015-04/2017

Erstausstrahlungen/TV premieres: täglich vom/daily from 01.12.2016-26.12.2016, KiKA (Folgen/episodes 1-26) + täglich vom/daily from 31.08.2017-25.09.2017, KiKA (Folgen/episodes 27-52)
 Förderung/financial support: MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH; nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein GmbH; MEDIA Development; CNC; Pôle Image Magelis; Département de la Charente; Région Poitou-Charentes; Production Services Tax Credit SODEC Québec

Information:
 Akkord Film Produktion GmbH
 Annkatrin Swars
 Hohenstaufenstraße 5
 10781 Berlin
 Tel.: +49 (0)30-609 89 80 30
 Fax: +49 (0)30-25 74 29 30
 E-Mail: info@akkordfilm.com
 www.akkordfilm.com

Weltvertrieb/world distribution:
 Beta Film
 www.betafilm.com

**Deutscher Home Entertainment Vertrieb/
 German home entertainment distribution:**
 Universum Film
 www.universumfilm.de



TRECKERFAHRER DÜRFEN DAS! (Staffel 1 + 2)

Tractor drivers are allowed to do this! (Series 1 + 2)

Reportagemagazin/reportage magazine
HD, 8 x 45 min, Deutschland 2016-2018

TRECKERFAHRER DÜRFEN DAS! ist eine Reise quer durch Norddeutschland auf der Suche nach Treckerverrückten, Treckerliebhabern und Treckerenthusiasten. Mit vielen interessanten und skurrilen Menschen, die ihre leidenschaftliche Liebe zum guten alten Traktor gestehen, überraschende Geschichten erzählen und ihre Schätze zeigen. Und mit Trecker-Events, die jeden Herzschlag deutlich beschleunigen: Rennen, Geschicklichkeitswettbewerbe und Leistungsschauen.

Und mittendrin ist Sven Tietzer unterwegs auf „Brunhilde“, seinem roten Porsche-Trecker. Noch ein Treckerverrückter, der uns diese Leidenschaft nahebringt. Entschleunigt und abseits der großen Straßen tourt Sven Tietzer mit dem „Agrikultur-Cabrio“ quer durch Norddeutschland.

Sven Tietzer *1975 in Uelzen; Volontariat bei radio ffn, im Anschluss fester Moderator bei ffn; seit 2007 Moderator, Reporter und TV-Autor beim NDR-Fernsehen

“TRECKERFAHRER DÜRFEN DAS!” is a journey right across northern Germany in search of people crazy about tractors, tractor lovers and tractor enthusiasts. Including many interesting and bizarre people who admit their passionate love of good old-fashioned tractors, tell surprising stories, and show their treasures. And with tractor events that speed up your heartbeat considerably: races, agility competitions and power displays.

And amidst it all, Sven Tietzer is underway on “Brunhilde”, his red Porsche tractor. Another tractor maniac who brings this passion home to us. At a slow pace and far removed from major roads, Sven Tietzer tours through northern Germany with his “Agricultural Convertible”.

Sven Tietzer *1975 in Uelzen; trainee followed by full-time appointment as presenter with radio ffn; presenter, reporter and TV author for NDR television since 2007

Buch, Regie, Moderation/script, director, presenter: **Sven Tietzer**
Produktion/production: cineteam hannover GmbH
Produzent/producer: Tim Schäfer
Kamera/camera: Sigurd Frank, Kolja Niber, Bernd Hermes, Jörg Zschimmer, Rick Dockhorn, Stefan Behrens
Ton/sound: André Bergmann, Nicolas Keller, Stella Jordan
Schnitt/editing: Vasco Frontzek, Nick Langer
Redaktion/commissioning editor: Ralf Kosack, NDR
Fotos/photos: © NDR/cineteam
Drehorte/locations: Norddeutschland (u. a. Coppenbrügge, Kiekeberg, Rosengarten, Wedemark, Rastede, Edeweicht, Scharmbeck, Rüspel, Dithmarschen, Bützfleth, Hamburg, Ammerland, Varlheide, Oyten)
Drehzeit/shooting time: 26.05.2016-22.10.2017
Erstausstrahlungen/TV premieres: 21.09.2016, 28.09.2016, 01.11.2017, 08.11.2017, 15.11.2017, 22.11.2017, 10.01.2018, 17.01.2018, NDR-Fernsehen
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
cineteam hannover GmbH
Tim Schäfer
Limmerbrunnen 11a
30453 Hannover
Tel.: +49 (0)511-92 17 00
Fax: +49 (0)511-21 70 70
E-Mail: info@cineteam-hannover.de
www.cineteam-hannover.de

loft network hamburg berlin frankfurt bremen www.loftstudios.de

LOFT

AUTOMAT

BOWLING

HORN & HARDART

sound
design
foley
spectal fx
adr
recording
mixing
dolby 7.1
FULL
SOUND
SERVICE

Innovative Impulse für **Ihr Filmprojekt.** **Von uns.**

Wir bieten Technik, Talent & Tatkraft für die zeitgemäße Umsetzung von **Spielfilmen, Dokumentationen, Features, Magazinsendungen** oder **TV-Shows** in **Niedersachsen** und **Bremen**.

Sie wünschen sich **kreativen Input** in Sachen **Luftaufnahmen, 360°/VR, 3D-Audio, crossmediale Elemente, Sportmarketing?**

Wir können das! Und vieles mehr.

Chronischer Spaß an neuen Lösungen, Serviceorientierung und Verlässlichkeit machen uns seit über 33 Jahren zum perfekten Produktionspartner für ambitionierte Projekte. Profitieren auch Sie von **optimalen Voraussetzungen für nordmediageförderte Filmprojekte.**

www.tvn.de

